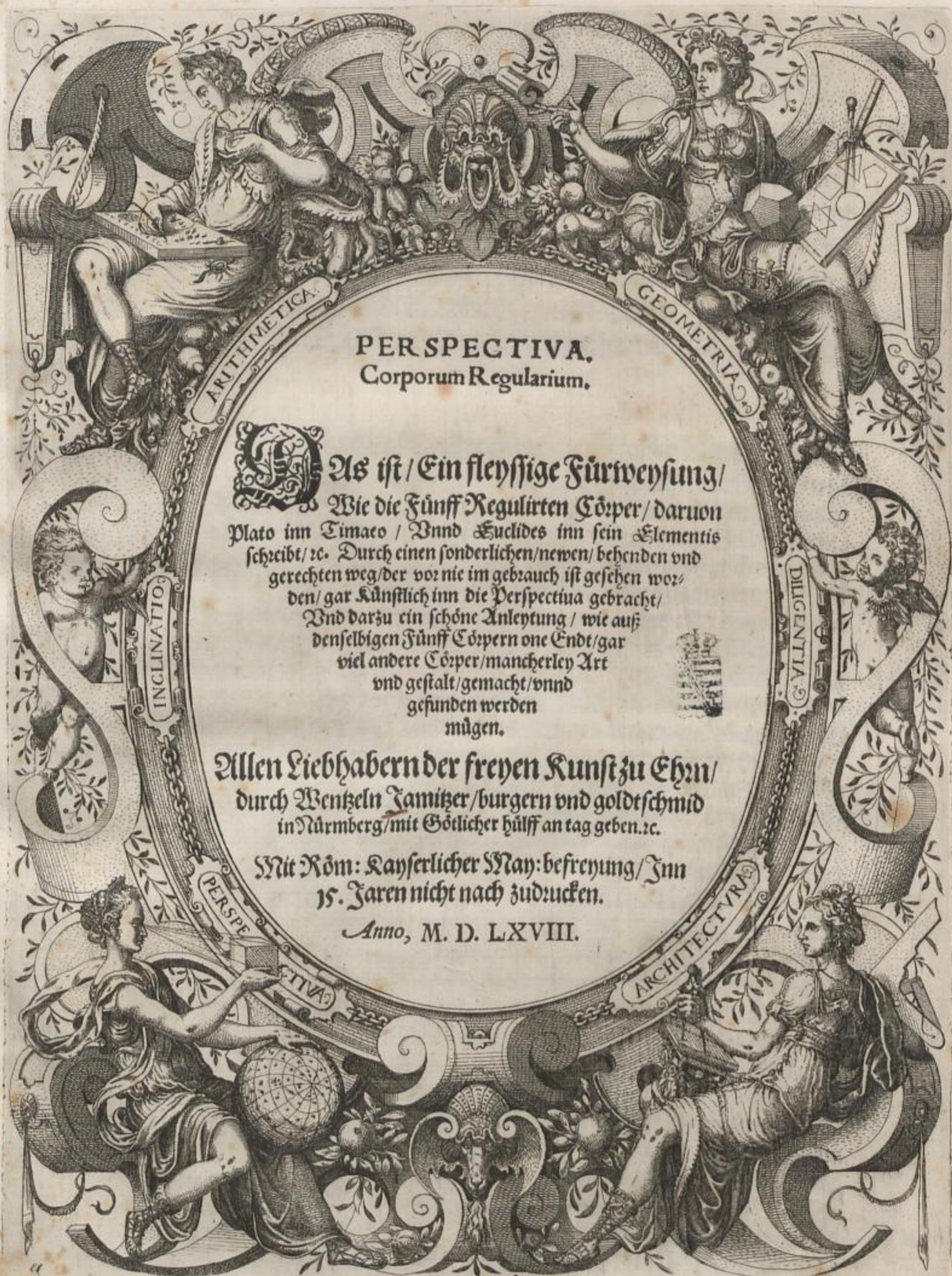


v Math. 188.

Mathes. 1590







Em Allerdurchleuchtigsten Gross-

mechftigsten vnd vnüberwindlichsten Fürsten vnd Herren/
Herren Maximiliano dem andern erweltem Römischem
Kaiser zu allen Zeiten mehrer des Reichs in Germanien/
auch zu Hungern/ Böhmen/ Dalmatien/ Croatia/ vnd
Schlauonien ic. Königen Erzherzogen zu Österreich/ Her-
zogen zu Burgund/ Steyer/ Kernten/ Crain/ vnd Wurtem-
berg ic. Graue zu Tyrol ic. meinem allergnigesten Herrn.



PER durchleuchtigster Grossmechftigster vnüberwind-
lichster Römischer Kaiser/ aller gnedigster Herr. Als ewer Röm: Kay:
May: mich nun ein gute zeit hero/ wievol als ein unvirdigen zu manch-
erley wercken vnd arbeiten/ für einen Werckman vnd Goldtschmidt/
vor andern allergnigest gebraucht vnd befürdert/ mich auch vmb mein
geringfügige jedoch meinem verstand vñ vermögen nach getrewe arbeit/
(welchs ich mich vmb dieselb ewer Röm: Kay: May: die zeyt meins lebens aller unterthenigkeit
vnd willigkeit zuuordnen schuldig erkenne) allergnigest bedacht/ hab ich neben solcher Ewer
Kay: May: mir afferlegten/ auch anderer arbeit/ biszweilen vmb ergetzligkeit vnd erquickung
willen meines gemüts/ eine sehr liebliche vnd holdselige Kunst (welch von den Gelerten Optica
vnd sonst gemainlich die Perspectua genent wird) inn wesenlichen gebrauch vnd vbung gehabt/
vnd daran mein vbrigzezt vnd swyl angewendet/ vnd dieselbig damit hinbracht/ mit welcher
ich auch zuuorn vnd bisz doher/ neben andern ehlichen guten Kunsten als die mir zu meinem
Beruff insonderheit fügsam/ ersprieslich vnd fürträglich gewesen) ob den 40. jarn lang vmb-
gangen bin/ Und wievol ich eine solche lange zeit über in berürter Kunst/ durch schwere lang-
weylige weg gefüret/ dadurch ich offtermals verdrossen vnd müd worden/ nichts deste weniger
hat mich smerdar/ die grosse begirde/guter lust vnd naigung so ich zu derselbigen Kunst so lange
zeit getragen/ dabey vnablessig erhalten/ bisz ich endlich zu lezt/ vnd allererst jetzt/ in meinem
Gott lob hohen alter vnd durch gottes gnad vnd segen/ zu einem solchem fruchbarn/nutzlichen/
auch gewissen vnd leychtem wege/ vnd Inuention komen bin/ Darob ich ein gutes volkomens be-
nügen/ auch ein sondere erlenchterung meiner gehabten vielfeltigen mühe erlangt/ vnd hab der-
s wegen bester vnd getrewer wolmainung nit unterlassen können/ von angeregter Kunst vnd meis-
nem darin angewendtem fleiß vnd arbeit ein kleine anzeigung an tag zu geben/ vnd für die au-
gen zustellen/ vnd ob wol dieselbig mein arbeit viel zu gering/ sonderlich aber der wirdigkeit vñnd
anschens nicht ist/ dieselbig für ewer Röm: Kay: May: höchent zubringen/ die weyl aber ich zu
vorn wie obgemelt/ als ein geringer vnd unvirdiger Werckman vnd arbeiter/ von ewer Kay:
May: mehrmals allergnigest befürdert vñnd gebraucht worden. Zuorderst aber ewer Kay:
May: hochleuchtter verstand/ lieb vnd naigung/ die sie zu allerhandt löblichen guten Inuenti-
onen vnd Künsten tragen/ meniglich vnd mir insonderheit bewußt ist/ zu dem das dise meine
Perspectif unter ewer Röm: Kay: May: hochlöblichsten regierung/ von mir erfunden vnd an

a ii tag

tag gebracht worden / so bin ich demnach desto getrostet gewest / Ewer Röm: Kay: May: als
meinem allernedigsten herren / solchen meinen geringfügigen angewendten fleß vnd arbeit /
hiemit in höchster vnterthenigkeit zudedicirn / ganz vnterthenigist vnd demütigist Bittende /
Ewer Röm: Kay: May: wölle denselben gnedigist erkennen vnd außnehmen / vnd fürohin / wie
bissher in derselben schutz vnd schirm / mich allernedigist beholen zuhaben geruchen / das bin
ich als ein getrewer gehorsamer diener die zeit meines lebens / in gebürender schuldiger diemut /
höchstes vermögens zuuerdienen geflossen vnd willig. Der allmechtige gütige vater vnd Gott /
wöll Ewer Röm: Kay: May: vnd das höchlöblichste hauß Österreich / in langwiriger hail-
samer / friedlicher vnd glücklicher regierung / dem heyligen Reich vnd allen andern vnterha-
nen / Zu sonderm trost / Schutz vnd schirm / gnediglich fristen vnd erhalten.

Geben im Nürnberg am heyligen Osterabent / nach Christi unsers liebsten Herren vnd
Seligmachers geburt im Fünfzehenhundert vnd achtundsechzigstem Jar.

Ewer Röm: Kay: May:

Allervnterhenigster gehorsamester
diener.

Wenzel Jamitzer burger
vnd goldschmidt zu
Nürnberg.



Vorrede.

Ottes Mayestet/ Herrligkeit vnd Macht/ Auch seine vnausz, sprechliche Weisheit/ Gute/ vnd Treu/ wird fürniemlich auf seinem Herrlichen wunderbarn geschöpfferkandt/wie auch der Heydnisch lehrer Seneca sagt.

Das Gott alle sein geschöpff/ so gut vnd nutzlich zu vnser Wolfart geschaffen hat/das macht/er ist gütig vñ treu/das es aber alles so schon vnd artlich geordnet/vñ disponire worden/das macht seyne vnerforschliche Weisheit/ vnd das ihm aber/ an keinem Wollen gesmangelt/das ist sein allmechtige Krafft vnd Herrligkeit/darumb sol billich von allen Menschen/Sonderlich aber von vns Christen/als Gottes geschöpff/immerdar der Herr vnd schöpffer gehret vnd gepreysset werden/wan wir anschauen sein gewaltig gebew/Himmel vnd erden vnd die herrlichen liechter Sonn Mohn/vnd Stern/damit er den Himmel gezieret hat/auch alles das so im Himmel vnd Erden beschlossen ist/dan̄ er hats alles erschaffen/vnd es erhelet für vnd für im ordenliche wesen vnd lauff/durch sein heyligs ewigs wortt/ vnd thut noch teglich grosse wunder im Himmel vnd auff Erden. Dem sey lob eh: vnd preys von ewigkent zu ewigkeit Amen.

Qān als Gott Himmel vnd Erden erschuss sagt Moses sprach er/es werde Liecht/vnd es ward liecht/vnd Gott sahe das/das Liecht gut war/da schidet Gott das Liecht von der Finsterniss/ vnd nennet das liecht Tag/ vnd die finsterniss Nacht/ er schet auch die herrlichen liechter/ an die feste des Himmels/ das sie auff erden scheinen/ zu scheyden tag vnd nacht/ auch zu geben Zeichen/ Zent/ Jar vnd tag. Gott erschuss auch den Menschen nach seinem ebenbildt/ vnd begabet ihn/ mit einem herrlichen liecht/ inn seiner Scel vnd herzen/ damit zu Contempliren vnd zuerfüllen seinen ewigen göttlichen willen/ Er zieret ihn auch an seinem Leyb/mit zweyen schönen liechtern/ damit an zuschauen/ die himlischen Körper vnd geschöpff vnd zuerkennen/das Gott genedig sen/vnd sein gütigkeit für vnd für weret,

Wie wunderlich hat nur der liebe Gott die vier Elementa/vnd derselbigen fünfte wesenhete unter dem himel geordnet/darauf alle ijdische Körper/ vnd wir menschen selbs/genaturet vnd gemessigt werden/vnd ein jeder sein Complexion vnd eigenschaft hat/also/das das Feuer vnd Wasser/bedes zugleich in einem Körper als im auge verfasset vnd erhalten werden mügen/vnd doch also/das das feuer vom wasser nit erleucht/ desgleiche das wasser durchs feuer nit gentlich verzert/ vnd aus gedruckt wird. Wer koint nur die grossen wunder Gottes/genugsam erzelen vnd aussprechen/ es heyst ja wie der Königlich Prophet David sagt/ wunderbarlich sind die wercke des Herren.

Und gleich wie Gott für vnd für wircket in seinem geschöpff/also sollen wir auch wercken vnd nit feyren/alles zu seinem heiligen lob/vnd zu bestem nutz vnsers nechsten/ein jeglicher nach der gabe die ihm got geben hat/ wie Paulus lert/dan̄ ob wol die gaben vnd Künft vngleich sind/ vnd bei einem menschen herrlicher vnn̄d grosser leuchten als bei dem andern/ so kompt es doch alles von einem vnn̄d ewigen Geber/ der auch rechenschafft erfordern wird zu seiner zent/von eines seden verwaltung am tag seiner herrlichkeit/so wol von demjenigen dem ein einiges pfunde vertrawt ist/als dem so Zehen pfundt in verwaltung empfangen hat/Derhalben ja niemands sein gegebens pfündlein im schwenzthuch ver bergen/sondern seinem nechsten zu nutz vnd wol-fart damit dienen soll/nach seinem besten vermügen/ dieweyl niemand der geringsten eines mit sich auf disem jamerthal führen kan/nichts haben wir inn diese Welt bracht/ auch offenbar ist/ das wir nichts darauf bringen werden.

a iii Nach

Ach dem aber von jugendt auff bneben meinem von Gott geordneten beruff vnd erkante
nuß/ seynes Heyligen genadenreichen Worts/mir jeder zeyt die grosse ergetzligkeit vnd
vbung gewest ist/die schöne vnd herrliche kunst/ welche die alten auff Griegisch OTTIKHN
genent haben/welche wir sonst gemeiniglich die Perspectua zu nennen pflegen/ Nemlich ein
Kunst die da lehret/von eigenschafft/art vnd natur/der Linien vnd Strom so von vnserem ges-
sicht auff andere ding hin vnd wider geworffen werden/dann alles das/ so inn der ganzen welt
durch vnser Menschliche augen angeschawet wirdt/ es seyen die himlischen Körper/vnd Fir-
manent/oder aber die ierdische/als Geyrge/ Gründe/ Gebewe/Schlößer/Stett/döffer vnd
Landschafft oder andere Corpora/ vnd in Summa alles das/ so durch das gesicht gefast/ vnd
begriffen werden mag/nahendt oder ferr/hoch oder nider/ auch von windeln vndeckhen gestalt
wie es wöl/das fellt alles in die kunst Perspectua. vnd wird auf derselben ferner geursacht vnd
erfunden/so ein schöne subtilitet/alle dieselben Körper dawon ist meldung geschehen/ auff einen
ebnen plan oder platz/mit aller Proporciʒ gebürend der dicke/Praiten vnd Leng/ auch abschnen-
dung vnd verlierung derselben/wie es dann jeder zeyt das gesicht gibt zu delinirn/beschreiben vñ
machen/nach vnterschied oder ferne des standts vnd menschlichen augen/ also das menniglich
nit anders vermainit/dan̄ es stehe Körperlich vnd wesentlich alda vorhanden.

In dieser kunst hat mir der getrewe gütige Gott/neben andern seinen väterlichen gaben/
als ich mit slysz nachgetrachtet/in meinem hohen Alter/so ein wunderbar künstlichen/behens-
den/vortheiligen vnd nutzlichen weg vnd weys mit gethauit/ dergleichen ich ohn ruhm zu mel-
den vorhin bey keinem andern nie gesehen habe/ darfür ich dan̄ seiner Göttlichen Majestet/die
zeyt meines Lebens dankbar zu sein/mich schuldig erkenne.

Es ist so ein subtile lechte vnd schöne Kunst/die auf dem rechten grundt Geometria shren
vrsprung hat/alle Körperliche ding auf ihren aignen grunden aufzufüren/mit rechter Proporciʒ
der praiten/dicke/vnd höhe/ nit anderst als stünden sie vor augen gegenwärtig verhanden/ es
kan auch keyn Materia so selzam vnd schwer fürgegeben/ die nicht auff disen weg inn ein rechte
Perspectif gebracht werden müge/ von gebeten waserley arth vnd form man wölle/ es sen
gleich verrückt/ oder über Eck gestelt/ auch auffgehoben/ Lainendt/ Hinterwertz/ Fürwertz/
Seytling/ item auff die Spitz gestelt/ oder etwas von der Höhe zustellen/ alles mit einerley
arbeit/ohne sondere grosse mühe/ Item auch an ein Haus zu mahlen/oder sonst in die Höhe/als
an dillen oder gewelb/das von unten hinauff/gut Perspectifisch angeschawet werde.

Desgleichen kan man durch diese Kunst/Stett/ Schlößer/vnd Landschafften/ auch an-
ders dergleichen inn ein gemehl bringen/ also das ein jedes ding so von fern zu sehen ist/herfür
gebracht/vnd auff einer tafel dargestelt wird auch in seiner engen Geometria gesetzt sey/wie weit
eins hinter dem andern steht/ auch wie viel eins höher ist den das ander/ vnd doch so slyssig
vnd just gemacht/das es von der handt so ähnlich vnd gerecht zu Contersehen/ fast vnmöglich
scheinen würde. Das ich aber dise meine Perspectif so hoch rhume/geschicht freundlicher
lieber Leser/nit der meinung/das ich anderer slysz vnd arbeit verflehnern vnd verachten wollt/
sondern viel mehr aufz getrewen herzen/ dan̄ gleicher gestalt/ wie dem jenigen lieb vnd freund-
schaft widerfert/ dem durch einen alten Reuterßmaū/ welchem aufz grosser vbung vnd erfah-
rung langer zeyt/ ein gerader ebner wegh bekant/ damit die grosse Khrum/der alten Fusssträß
zuwornenden gezeigt wird/also bin ich auch des erpietens menniglich/mit dieser meiner gaben
zudienen/vnd die Kunst der Perspectif/ so kurz vnd artlich zu demonstrieren, das nit ein einiger
vmbwegh

Umbwegh/weder vergebner Linie noch Punct/gezogen noch gemacht werden darff/wie sonst in
gemainem vorigen alten vnterricht/derselben irr weg vnzechlich viel fürfallen/welches den ient-
gen wol bewußt/so sich lange zeyt im selben tieffen vnd verdrißlichen weg umbgewüstet haben/
do einer biszweylen in die zehen Linien hat machen müssen/ehe er zu einiger komen ist/die zu seyn-
nem vorhaben dienstlich vnd fürträglich gewest/das man hierin gar nicht bedarff/dan̄ ich rede
auß erfahrenheit/vnd ist mir etwas sauer worden/hab auch keinen Kosten/fleyß/mühe noch
arbeit gespart/bis ich durch Gottes gnade auff diese pan gerathen bin/darob mir nun mehr ge-
nugt/es ist darzu ein arbent ohn verdruß/dieweil kein vergebne Linie gezogen werden darff/vnd
do einer einmal vom angesangnen seinem werck gehet/find er als baldt/so er wider darüber
kumpt das endt/do ers vorhin gelassen/ohn verdrißlichs umbschawen.

Damit ich nun den begirigen diser Kunst/hierin dienen möchte/hab ich mir fürgenumen/
die sunff Corpora Regularia,dauon Euclides in seinem 13. buch Elementorum handtlet/des-
gleichen der hochberühmte Griegisch lehrer Plato in Timæo,dieselben fünf Körper/mit grosser
verwunderung beschreybt/vnd daneben anzeigt/so wenig möglich sey/das über die vier natür-
liche Element/vnd derselben fünfte wesenhent/noch andere mehr Elementa in der natur finde/
so wenig können auch andere mehr Corpora regularia/das sind andere mehr Körper von gleich
förmigen/vnd gleich grossen Pöden gemacht werden/dazu so vergleicht er noch dieselben fünf
Körper den Elementen der natur selbst/dan̄ gleicher weyß/wie der Pyramis Trilaterata,neim-
lich/der kegel oben zu gespißt ist/also hat auch das fewer vnd flammen obenseine spitzen/ Item
wie das Erdtrich ein last vnd schwerlich zubewegen ist/also ist der Cubus oder würffel/schwer-
licher zubewegen/als der ander Körper einer/dieweil seine Pöden/das quadrat/gros vnd hart
aufligendt ist/vnd wie alle andere irrdische Körper/von disen vier Elementen der Natur zusä-
men gesetzt vnd miscirt werden/in den lebendigen creaturen/als menschen vnd vieh/sowol/als
in den Vegetabilibus. Neimlich laub vnd gräß/sowol werden auch ander Geometrica Corpora
aus disen sunff Corporibus,ohn endlich miscirt vnd zusammen gesetzt/wie in discm meinem vor-
habenden werck/in die 140. unterschiedliche Körper geschen werden/ganz vnd durchsichtig/
Ich hab aber sonderlich diese Körper in meiner neuen Perspectif gebrauchen wöllen/dieweyl sie
mancherlen vnd viel unterschiedliche Eckh/schthen/winckel vnd spitzen/einwartz vnd außwartz
gekehrt haben/den jungen anfahenden diser Kunst/vrsach zugeben vnd sie damit zu raitzen/der
Kunst mit fleyß nachzudencken/vnd solchs zu allerlen andern sachen fernier haben zu appliciren
vnd zu gebrauchen. Bit demnach freundlicher lieber leser/du wölst solchen meinen fleyß getrew
hertziger guter mainung aufnemen/vnd da ich die dankbarkeit spürn/werde ich geursacht/den
andern thayl berürtswercks/auch hinauß komen zulassen. Dan̄ ob ich wol gewilt gewesen/das
ganze werck mit einander getrewlich an tag zubringen/vnd truckhen zulassen/so hat es doch
anderer meiner obligender geschefft/vnd arbeit halber dismals nit alles zugleich disponirt vnd
ins Kupffer zusammen geordnet werden mögen/es soll aber doch/der bemelt ander theil/durch
mittel gottlicher gnad aufs fürderlichst auch dem gemeine nutz zu gut ans liecht gelangen. Wil
darneben ich/freundlicher lieber Leser gebetten haben/ob vielleicht in berürttem meinem wercke
(welches ich erstlich alles selbst/mit meiner schweren handt gestellt vnd gemacht/Vnd darnach
durch den Künstliche Jobst Amman von Zürich/aus denselben ins Kupffer reisen hab lassē)
biszweylen ein Linie verzogen worden wer/so wollestu doch solchs nach deiner güt vñ freundli-
keit zum besten deuten/vnd nit als ein mangel der Kunst/sondern meinem alter/vnd der eyl so
das werck herfordert hat zu messen/dieweil alle menschen in gleichem fall/gar bald etwas
irren vnd überschén mögen. Dan̄ solchs(wils Gott)im andern theil alles wider völ-
liglich herein gebracht werden soll/die genade Gottes sey mit vns allen/Amen.

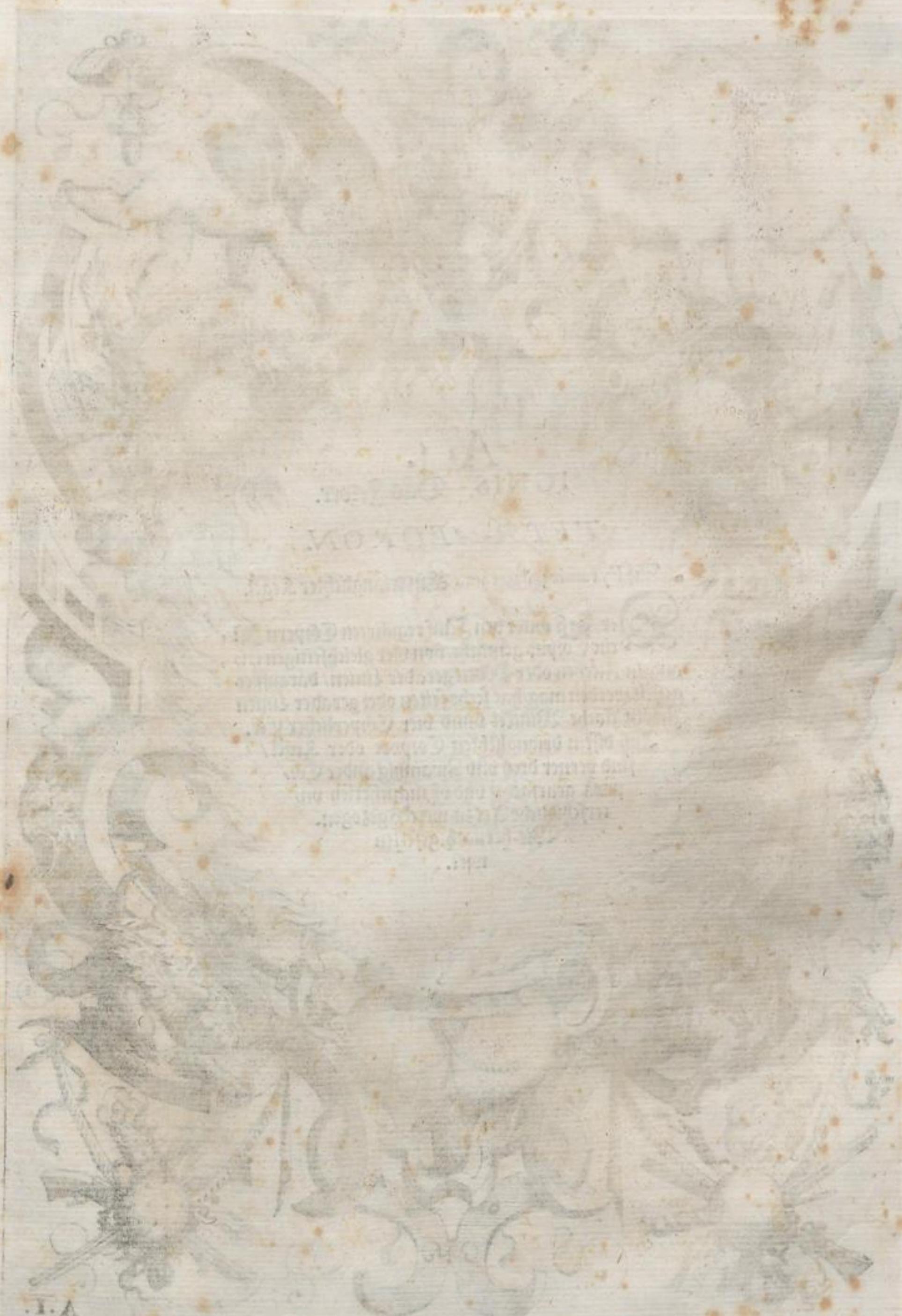
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
999
1000
1001
1002
1003
1004
1005
1006
1007
1008
1009
1009
1010
1011
1012
1013
1014
1015
1016
1017
1018
1019
1019
1020
1021
1022
1023
1024
1025
1026
1027
1028
1029
1029
1030
1031
1032
1033
1034
1035
1036
1037
1038
1039
1039
1040
1041
1042
1043
1044
1045
1046
1047
1048
1049
1049
1050
1051
1052
1053
1054
1055
1056
1057
1058
1059
1059
1060
1061
1062
1063
1064
1065
1066
1067
1068
1069
1069
1070
1071
1072
1073
1074
1075
1076
1077
1078
1079
1079
1080
1081
1082
1083
1084
1085
1086
1087
1088
1089
1089
1090
1091
1092
1093
1094
1095
1096
1097
1098
1099
1099
1100
1101
1102
1103
1104
1105
1106
1107
1108
1109
1109
1110
1111
1112
1113
1114
1115
1116
1117
1118
1119
1119
1120
1121
1122
1123
1124
1125
1126
1127
1128
1129
1129
1130
1131
1132
1133
1134
1135
1136
1137
1138
1139
1139
1140
1141
1142
1143
1144
1145
1146
1147
1148
1149
1149
1150
1151
1152
1153
1154
1155
1156
1157
1158
1159
1159
1160
1161
1162
1163
1164
1165
1166
1167
1168
1169
1169
1170
1171
1172
1173
1174
1175
1176
1177
1178
1179
1179
1180
1181
1182
1183
1184
1185
1186
1187
1188
1189
1189
1190
1191
1192
1193
1194
1195
1196
1197
1198
1199
1199
1200
1201
1202
1203
1204
1205
1206
1207
1208
1209
1209
1210
1211
1212
1213
1214
1215
1216
1217
1218
1219
1219
1220
1221
1222
1223
1224
1225
1226
1227
1228
1229
1229
1230
1231
1232
1233
1234
1235
1236
1237
1238
1239
1239
1240
1241
1242
1243
1244
1245
1246
1247
1248
1249
1249
1250
1251
1252
1253
1254
1255
1256
1257
1258
1259
1259
1260
1261
1262
1263
1264
1265
1266
1267
1268
1269
1269
1270
1271
1272
1273
1274
1275
1276
1277
1278
1279
1279
1280
1281
1282
1283
1284
1285
1286
1287
1288
1289
1289
1290
1291
1292
1293
1294
1295
1296
1297
1298
1299
1299
1300
1301
1302
1303
1304
1305
1306
1307
1308
1309
1309
1310
1311
1312
1313
1314
1315
1316
1317
1318
1319
1319
1320
1321
1322
1323
1324
1325
1326
1327
1328
1329
1329
1330
1331
1332
1333
1334
1335
1336
1337
1338
1339
1339
1340
1341
1342
1343
1344
1345
1346
1347
1348
1349
1349
1350
1351
1352
1353
1354
1355
1356
1357
1358
1359
1359
1360
1361
1362
1363
1364
1365
1366
1367
1368
1369
1369
1370
1371
1372
1373
1374
1375
1376
1377
1378
1379
1379
1380
1381
1382
1383
1384
1385
1386
1387
1388
1389
1389
1390
1391
1392
1393
1394
1395
1396
1397
1398
1399
1399
1400
1401
1402
1403
1404
1405
1406
1407
1408
1409
1409
1410
1411
1412
1413
1414
1415
1416
1417
1418
1419
1419
1420
1421
1422
1423
1424
1425
1426
1427
1428
1429
1429
1430
1431
1432
1433
1434
1435
1436
1437
1438
1439
1439
1440
1441
1442
1443
1444
1445
1446
1447
1448
1449
1449
1450
1451
1452
1453
1454
1455
1456
1457
1458
1459
1459
1460
1461
1462
1463
1464
1465
1466
1467
1468
1469
1469
1470
1471
1472
1473
1474
1475
1476
1477
1478
1479
1479
1480
1481
1482
1483
1484
1485
1486
1487
1488
1489
1489
1490
1491
1492
1493
1494
1495
1496
1497
1498
1499
1499
1500
1501
1502
1503
1504
1505
1506
1507
1508
1509
1509
1510
1511
1512
1513
1514
1515
1516
1517
1518
1519
1519
1520
1521
1522
1523
1524
1525
1526
1527
1528
1529
1529
1530
1531
1532
1533
1534
1535
1536
1537
1538
1539
1539
1540
1541
1542
1543
1544
1545
1546
1547
1548
1549
1549
1550
1551
1552
1553
1554
1555
1556

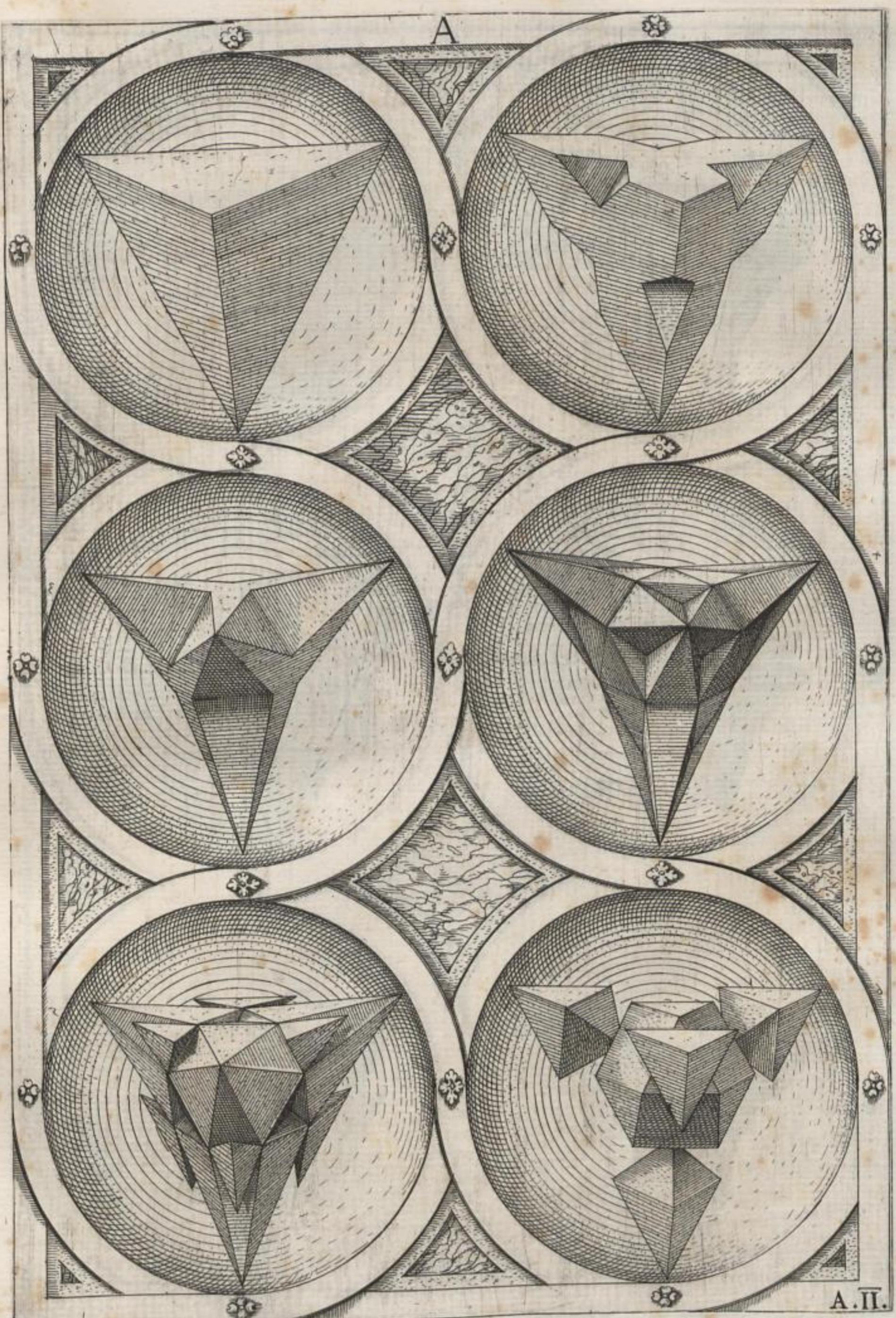


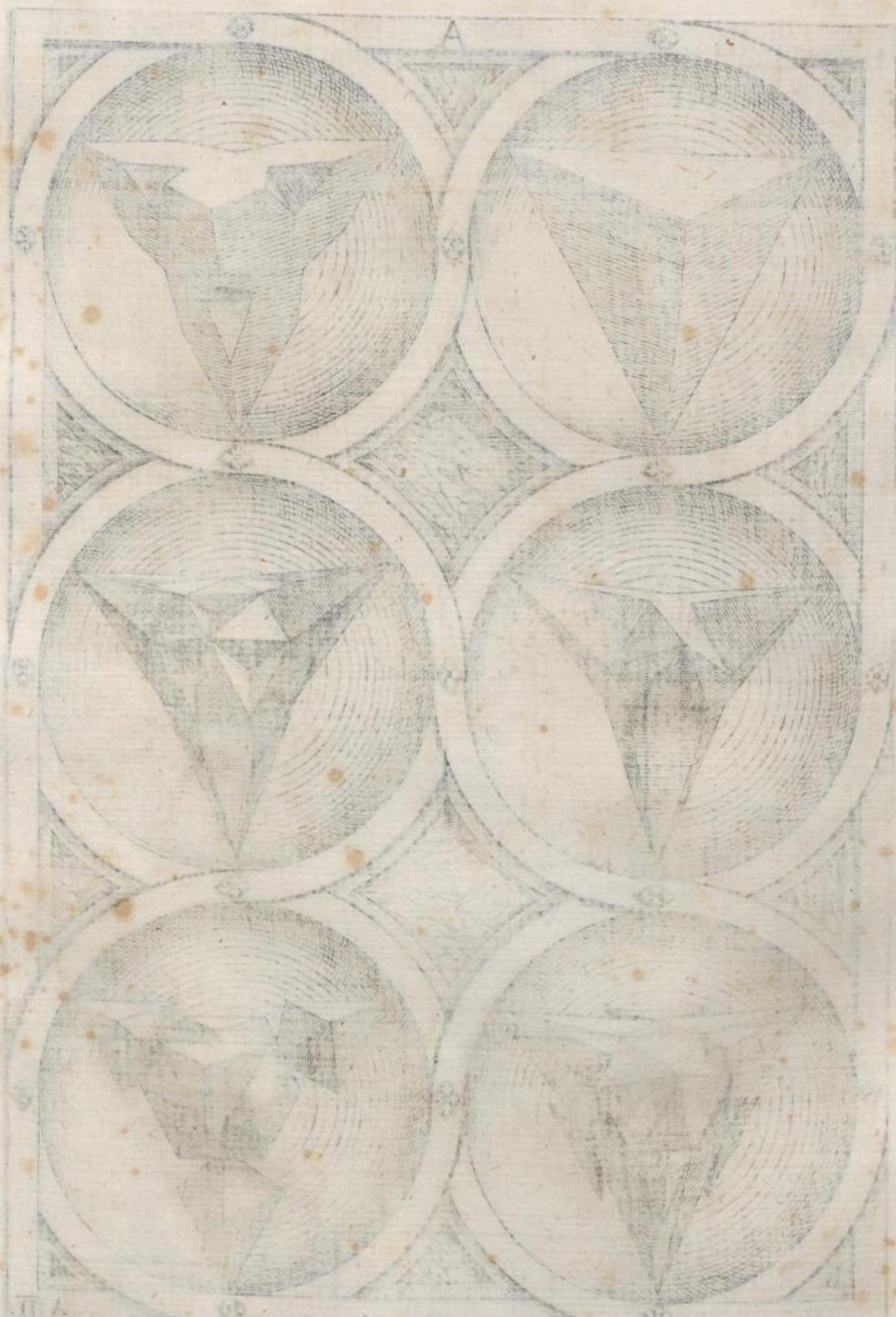
Sive Pyramis trilaterata. Ein trianglicher Kegel.

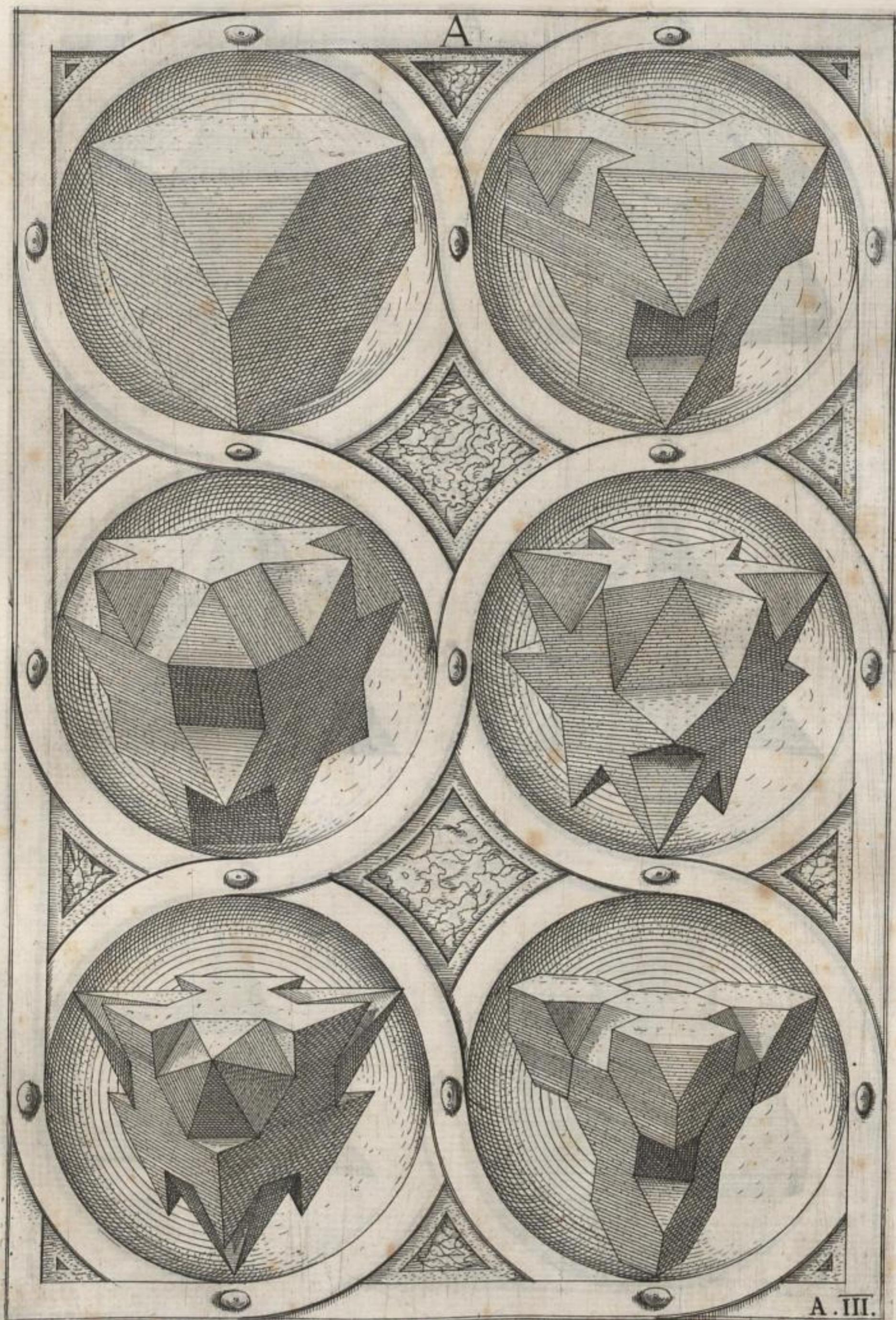
Der Erst unter den Fün regulirten Cörpern Ist
Ein Corpus gemacht/von vier gleichseitigen tri-
angeln/Flecken oder Vöden gerader Linien/ darauff es
gestellt werden mag/hat sechs seiten oder gerader Linien
Zwölff flache Winckel vnd vier Körperlicher Eck.
Auf disem drianglichen Corpore oder Kegel/
sind verner drey vnd Zwainzig ander Cör-
pora geursacht/ vnd vñ mancherley vñ-
terschidliche Art zu werckh gezogen.
Wie hernach geschen
wirt.

A.I.

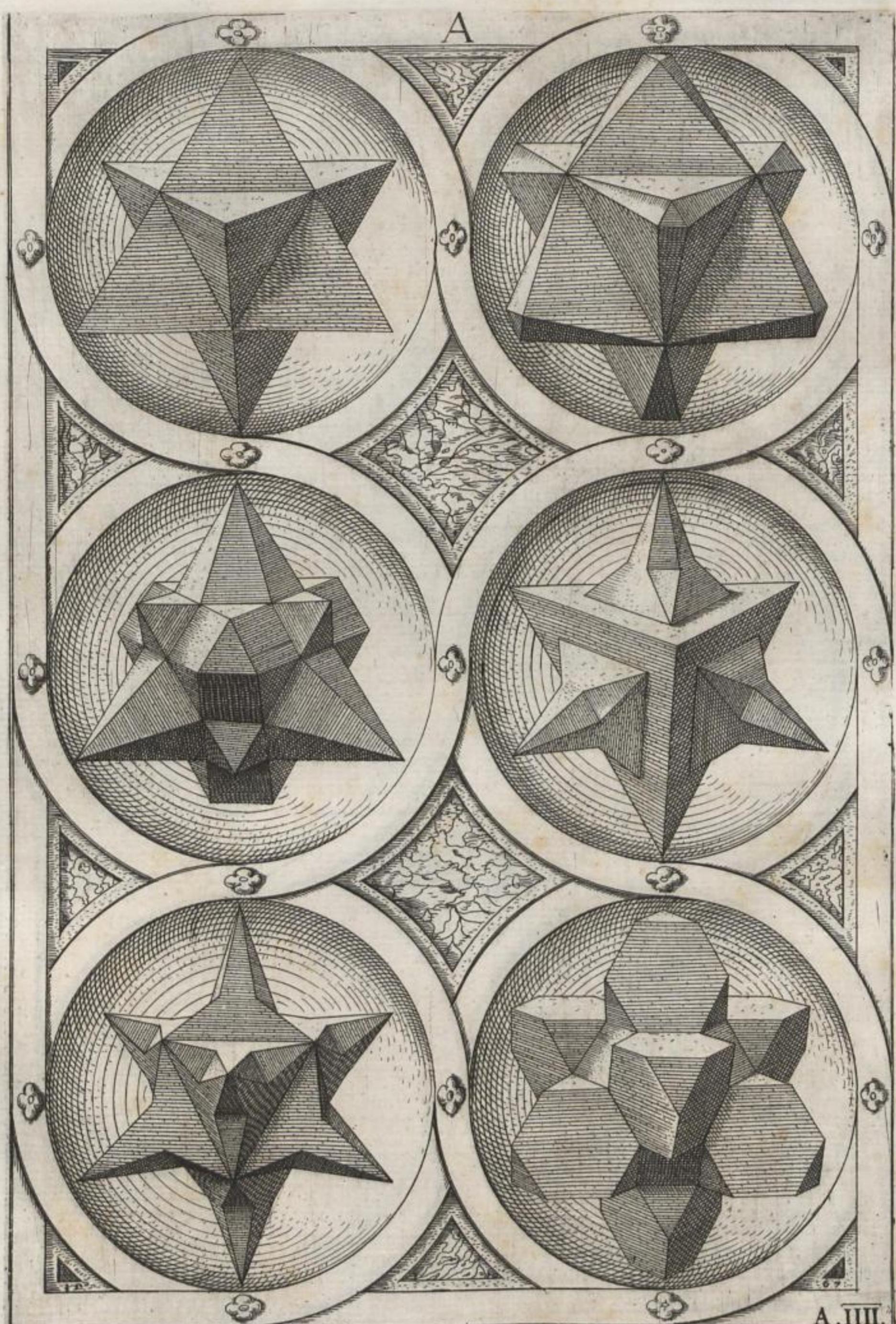


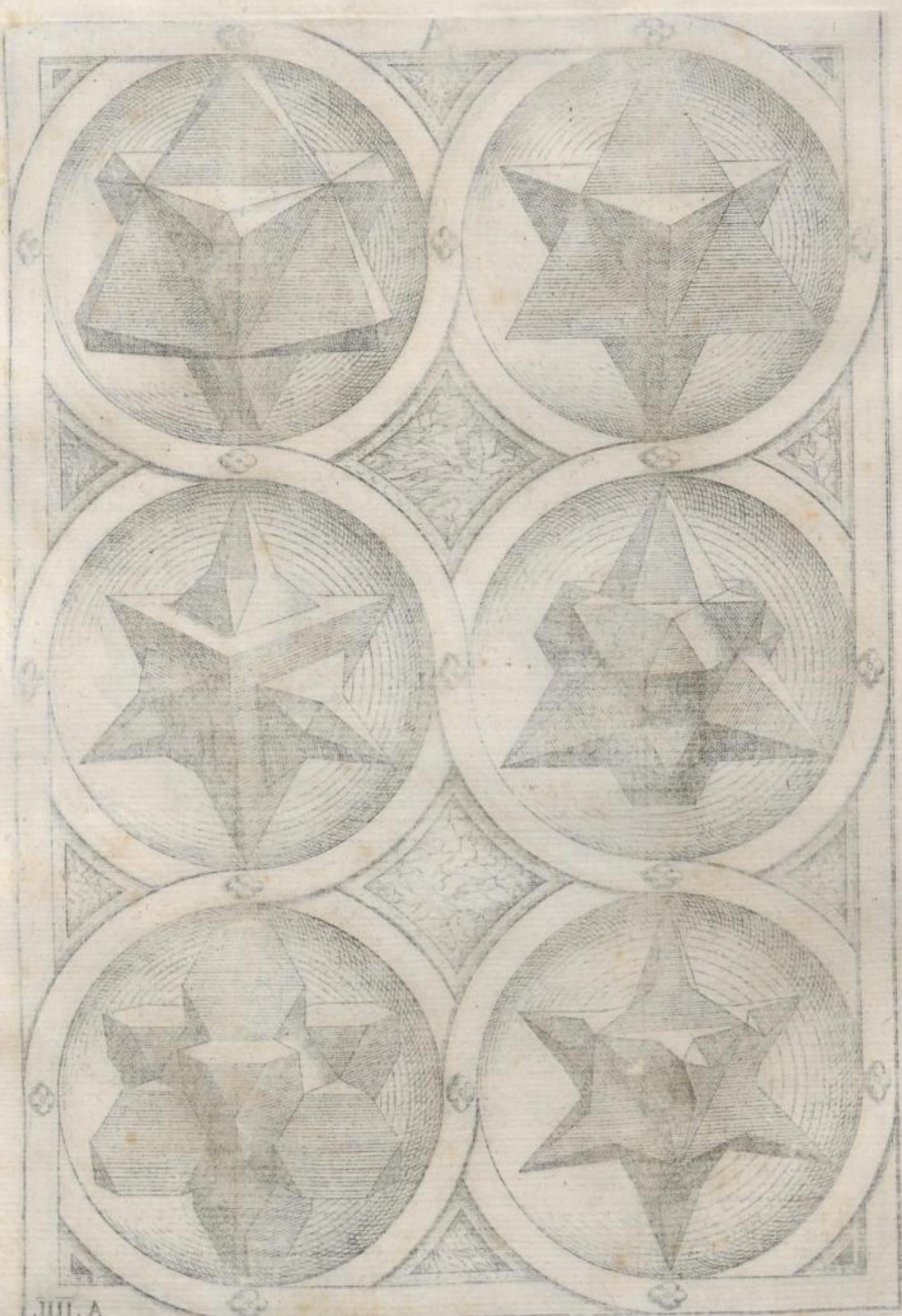




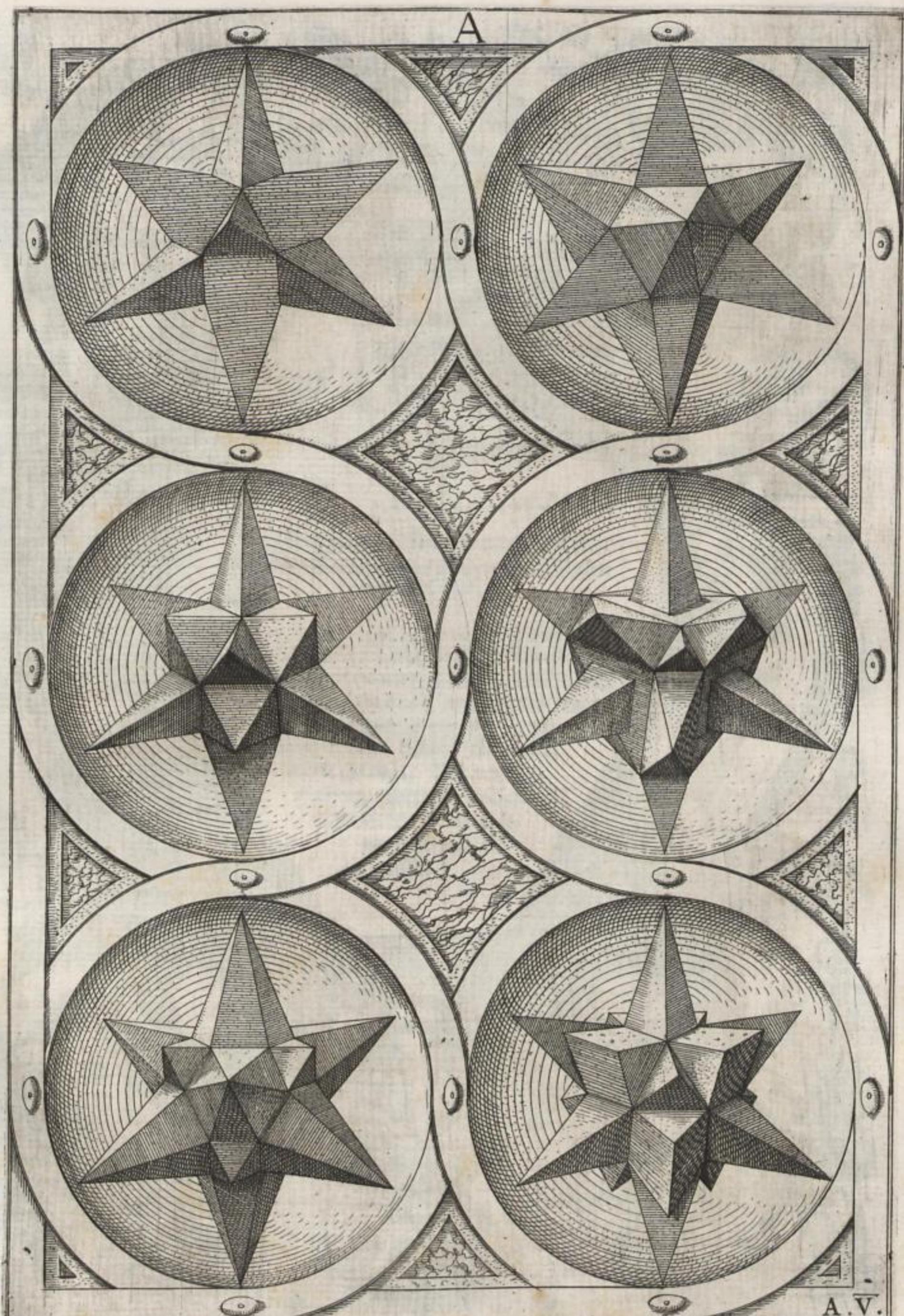


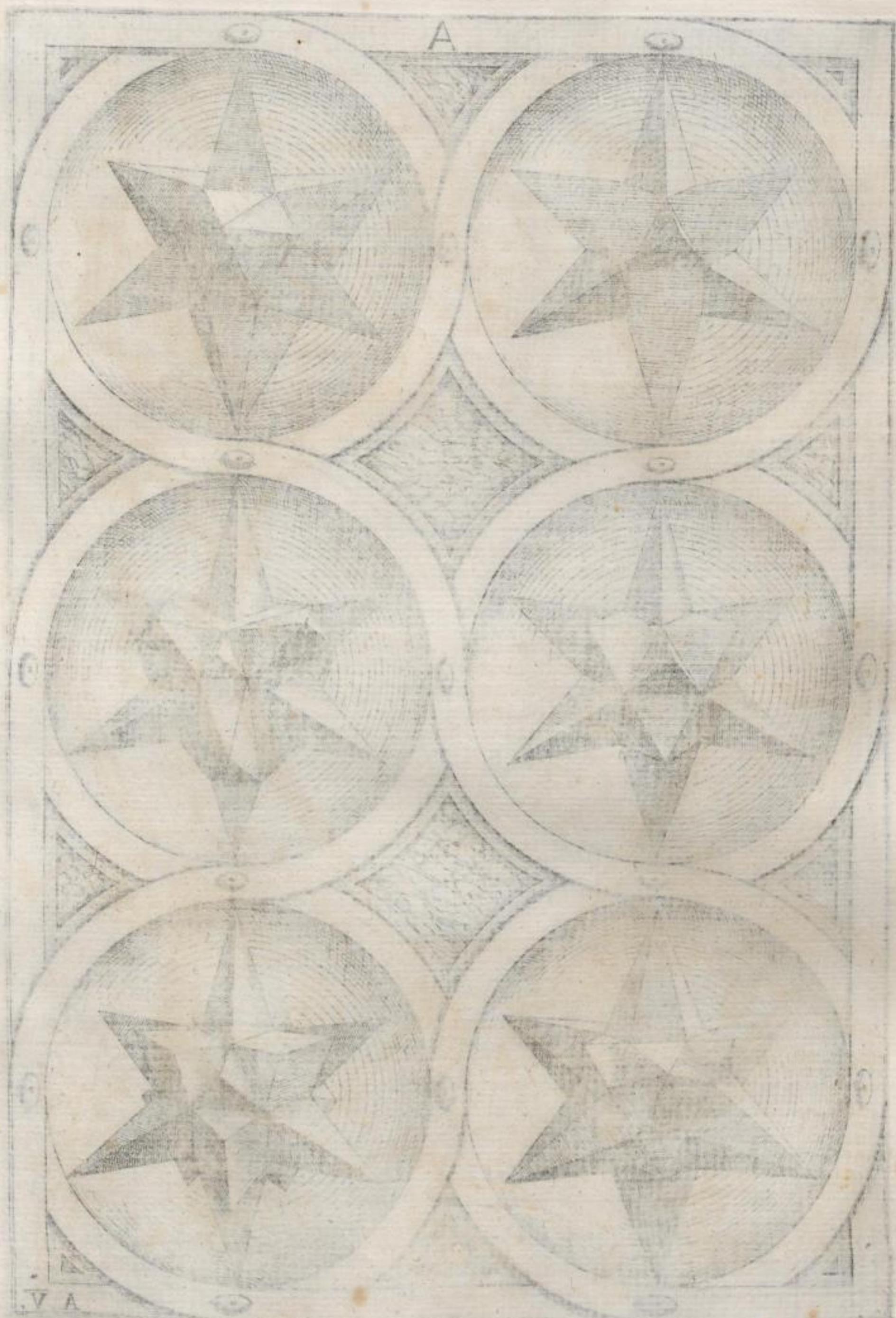




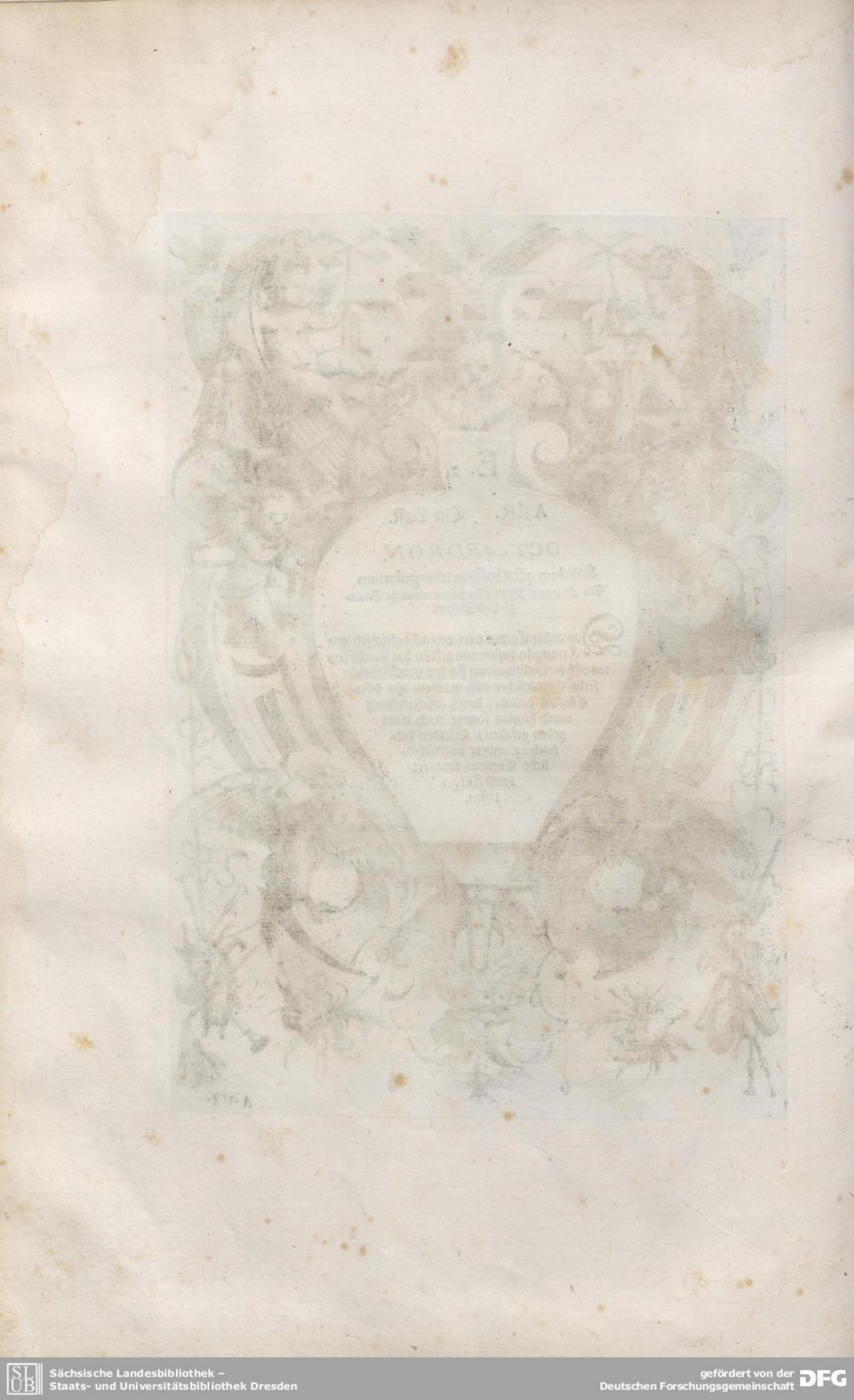


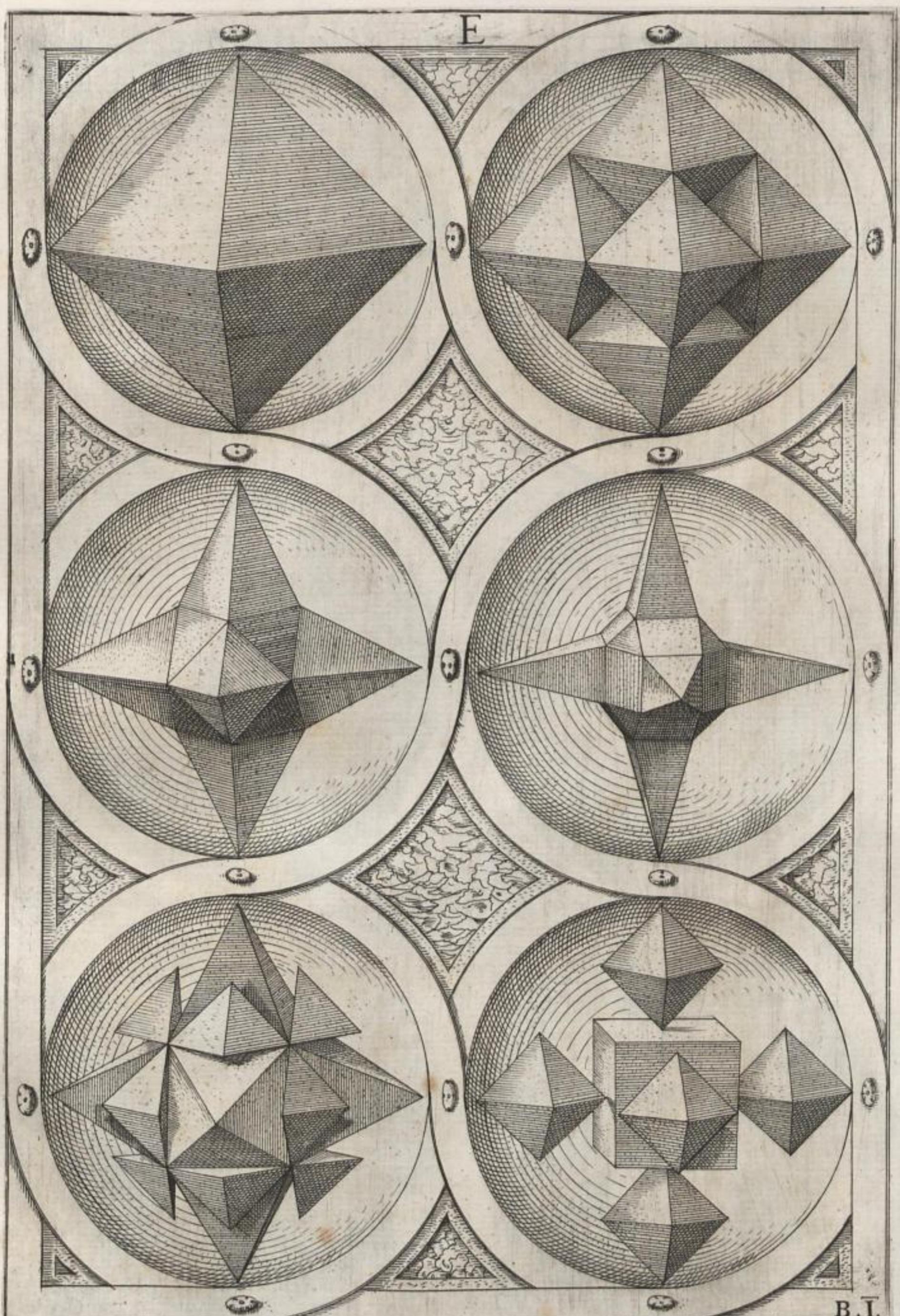
LIII. A

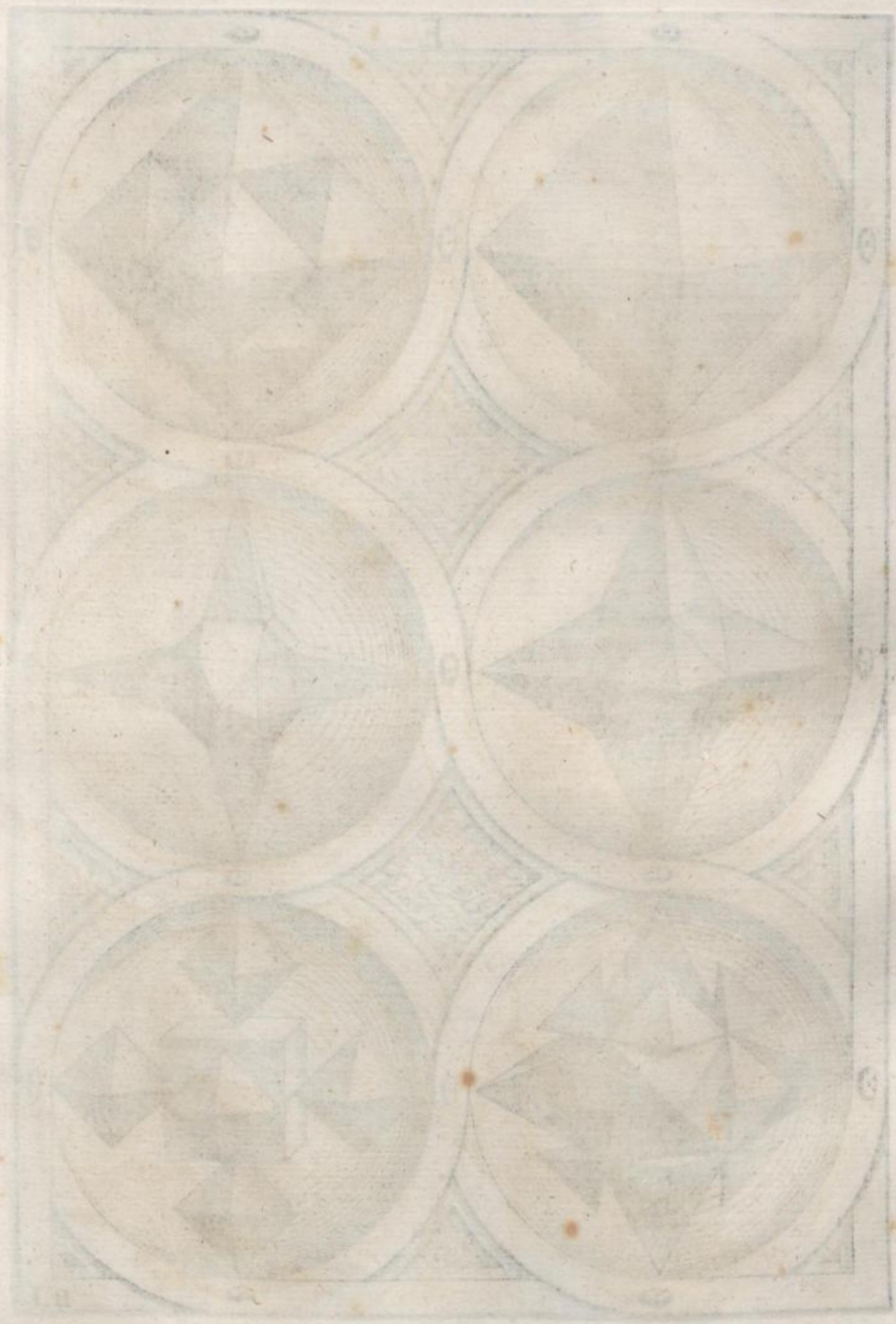


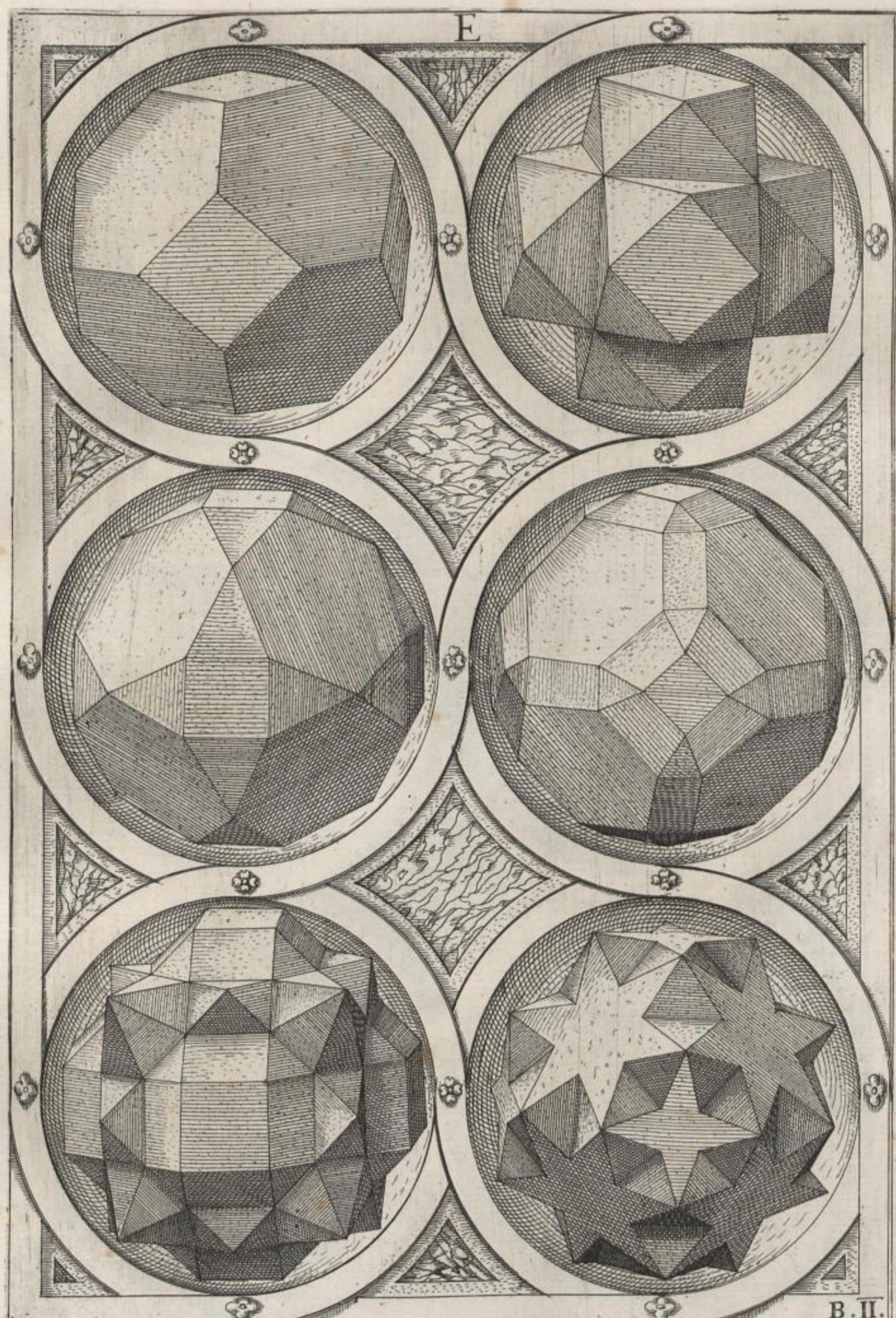


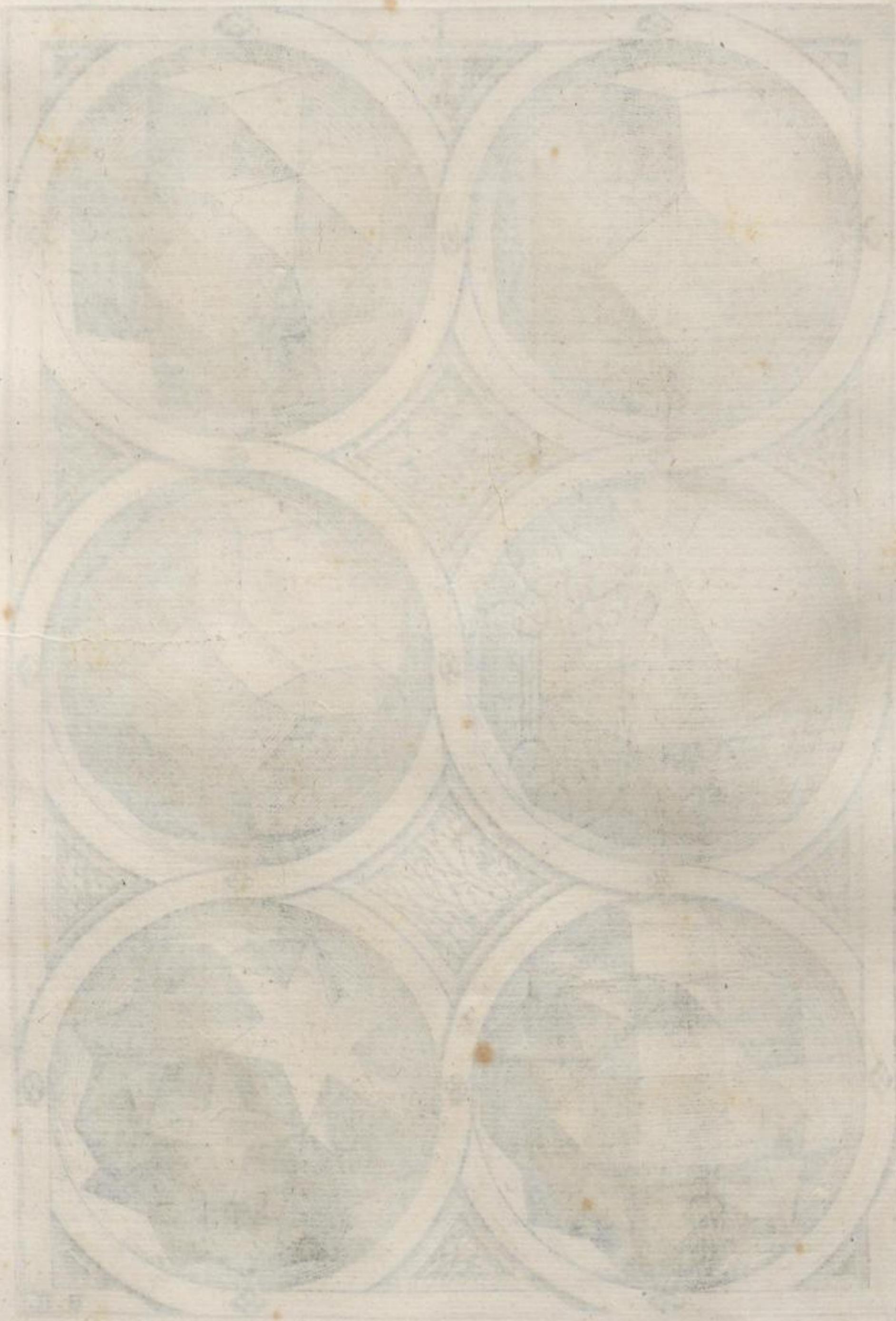


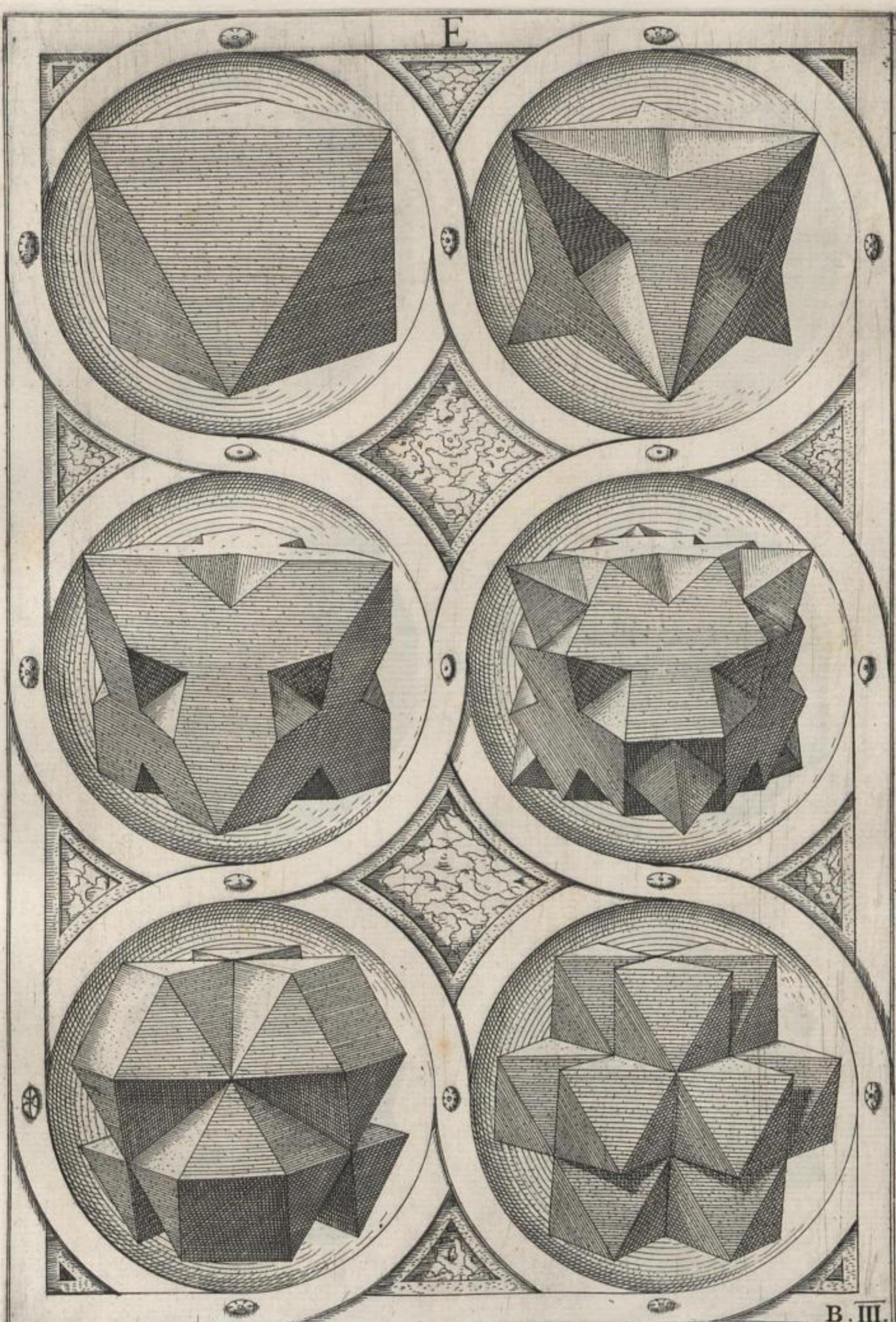


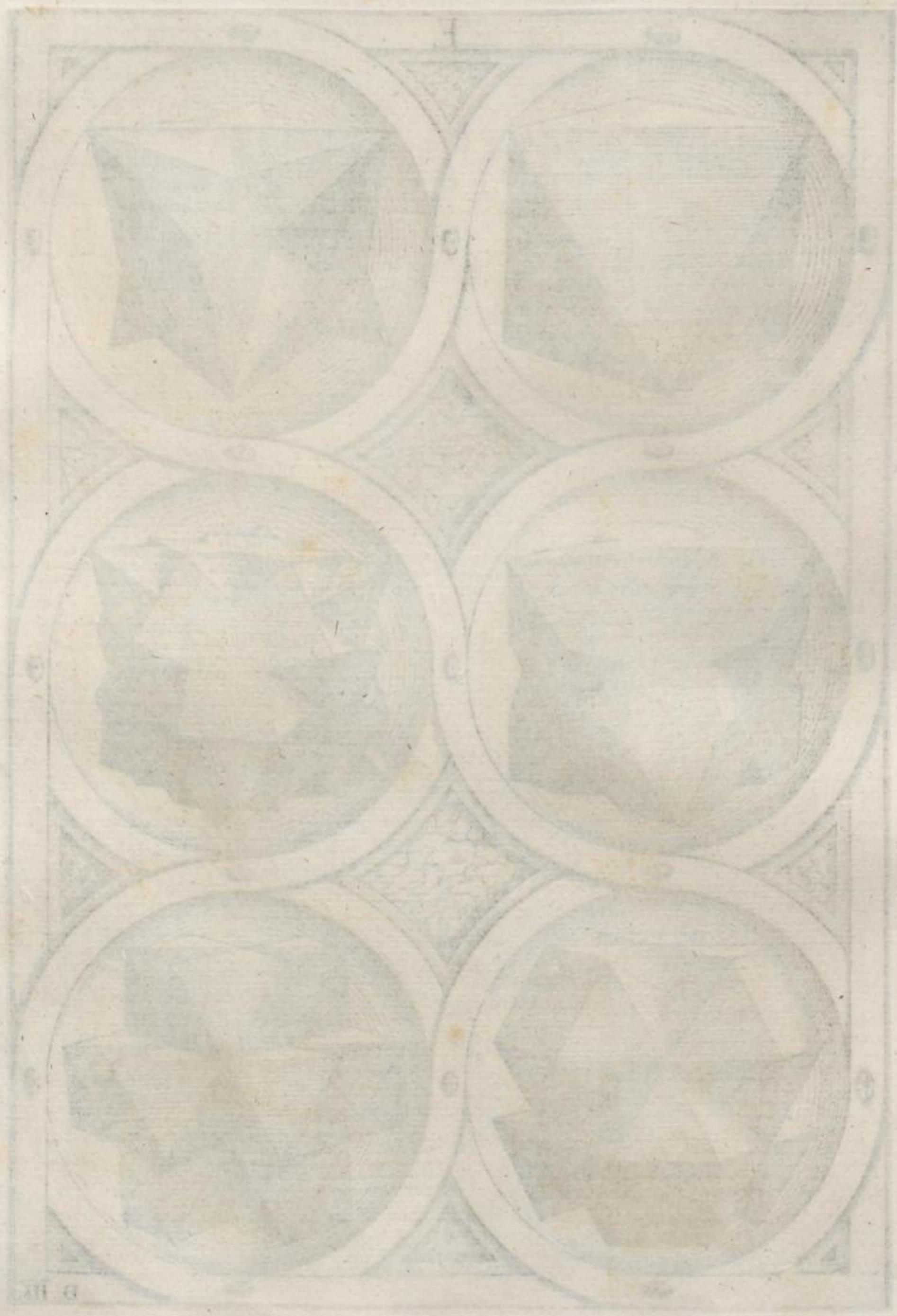


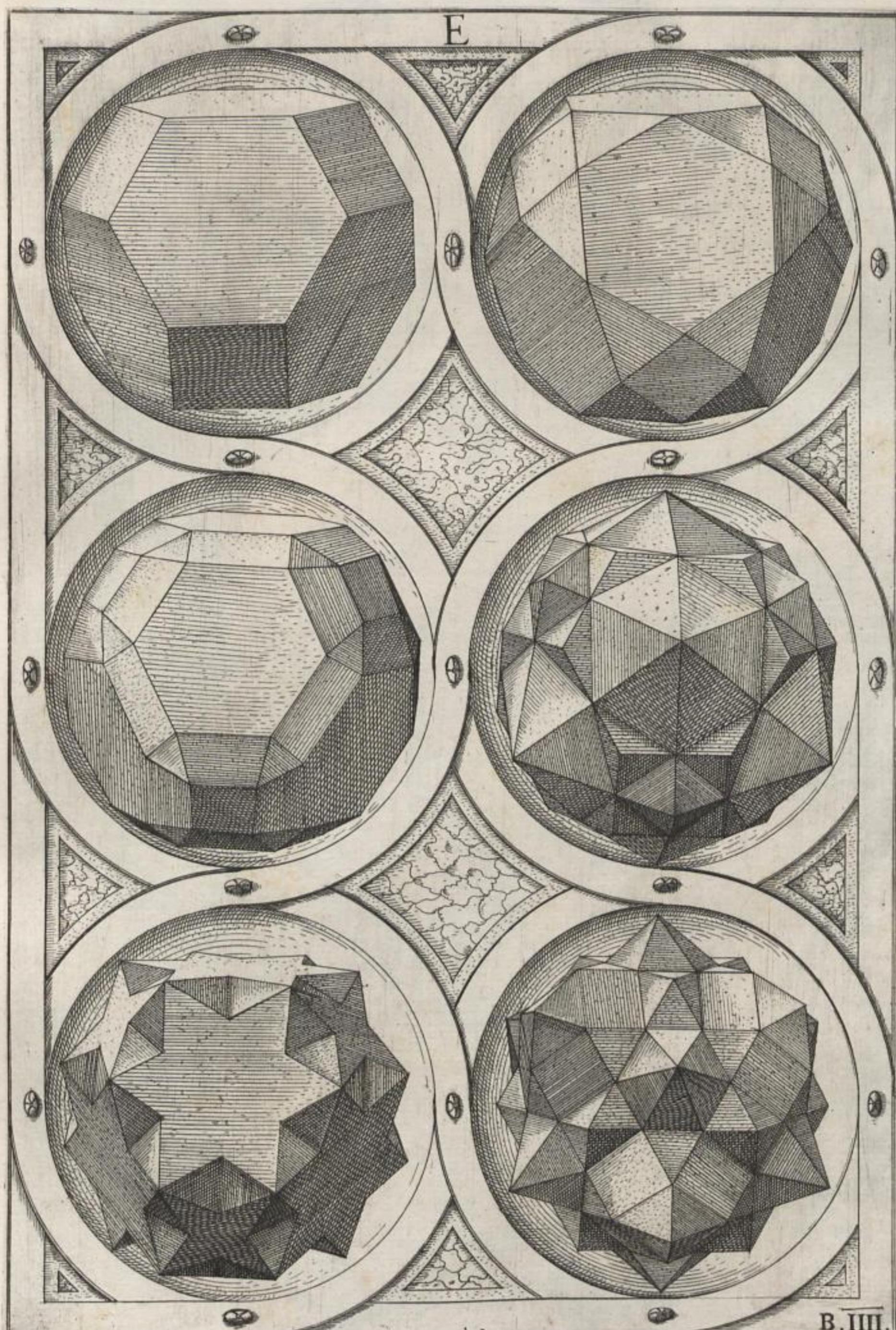


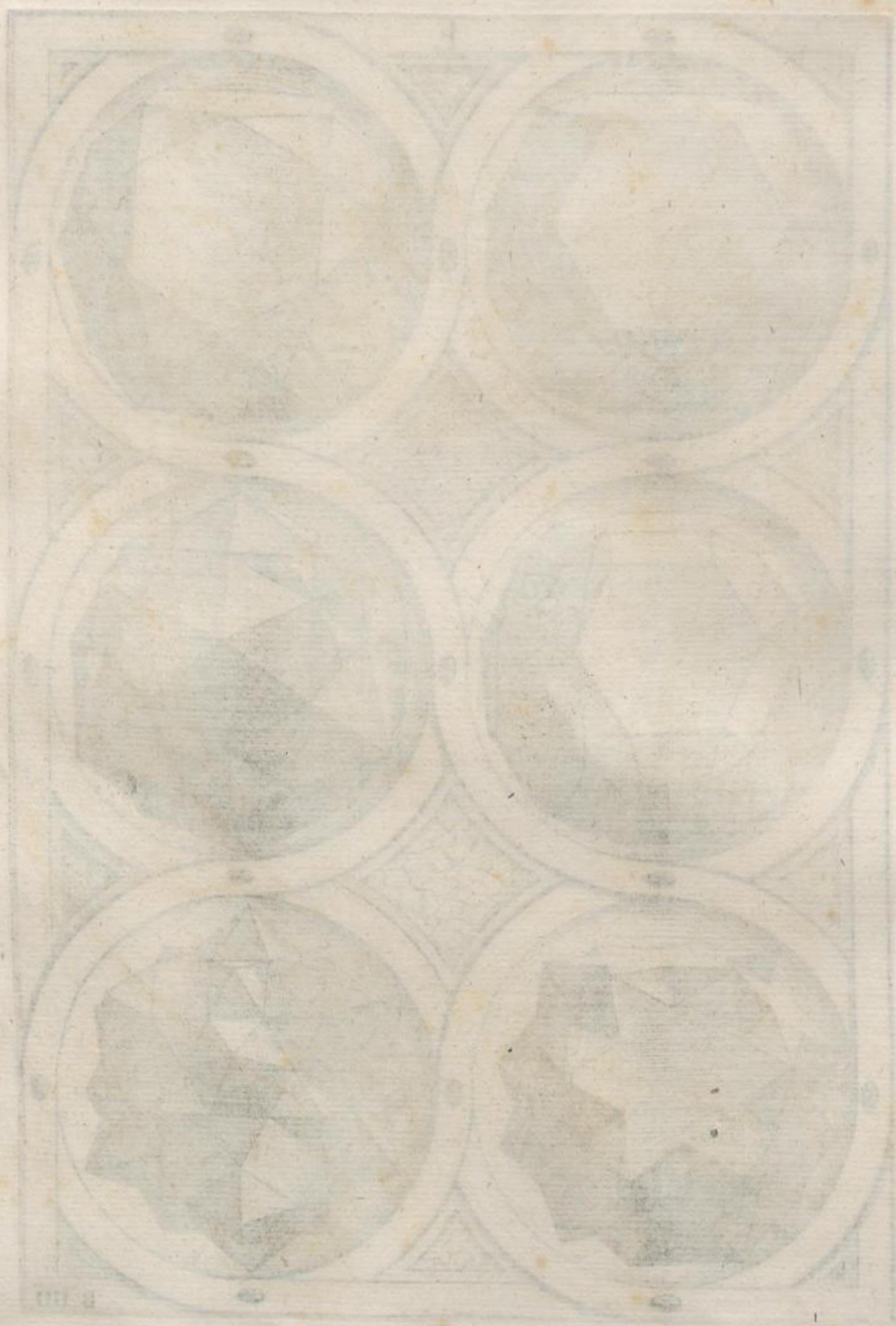






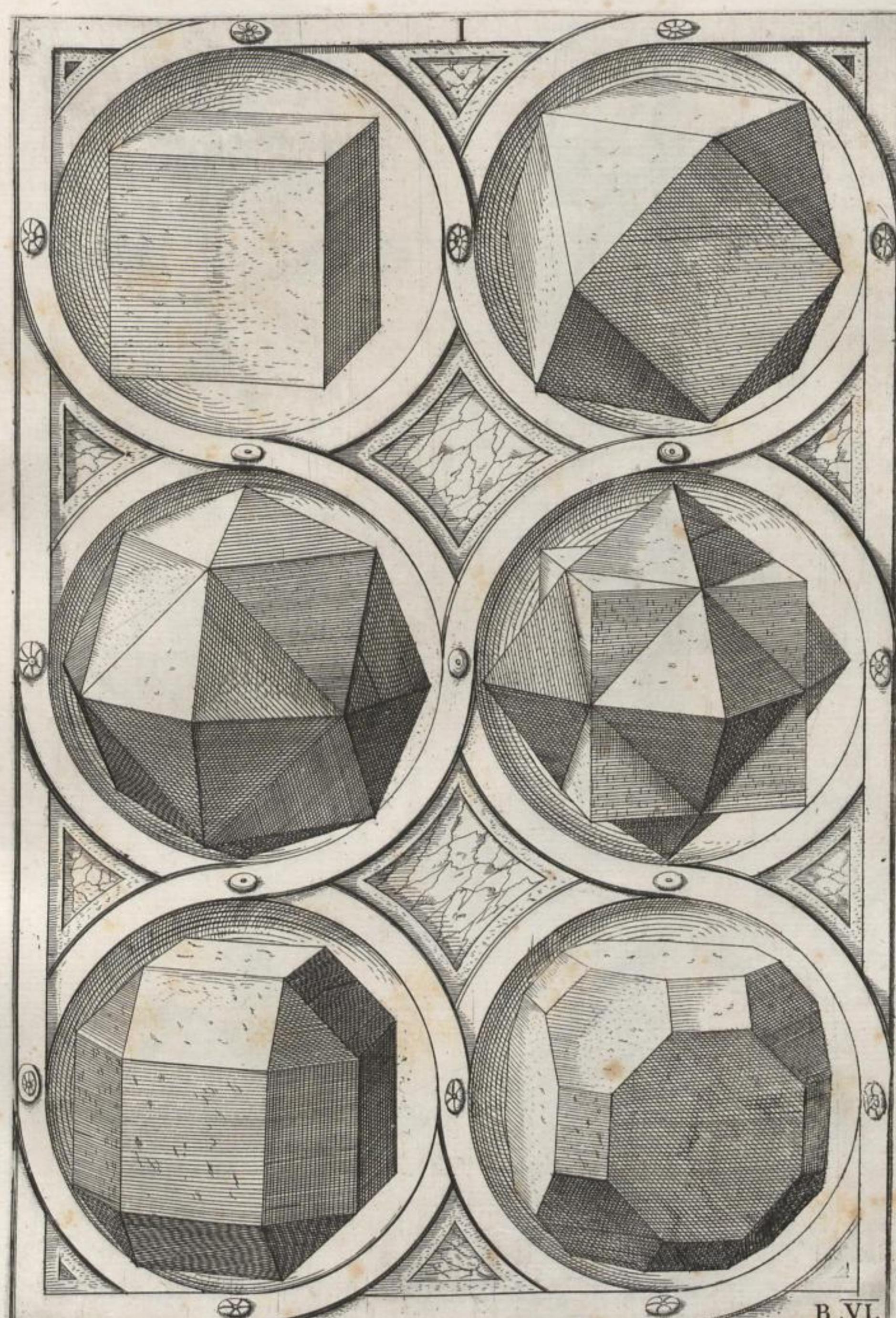


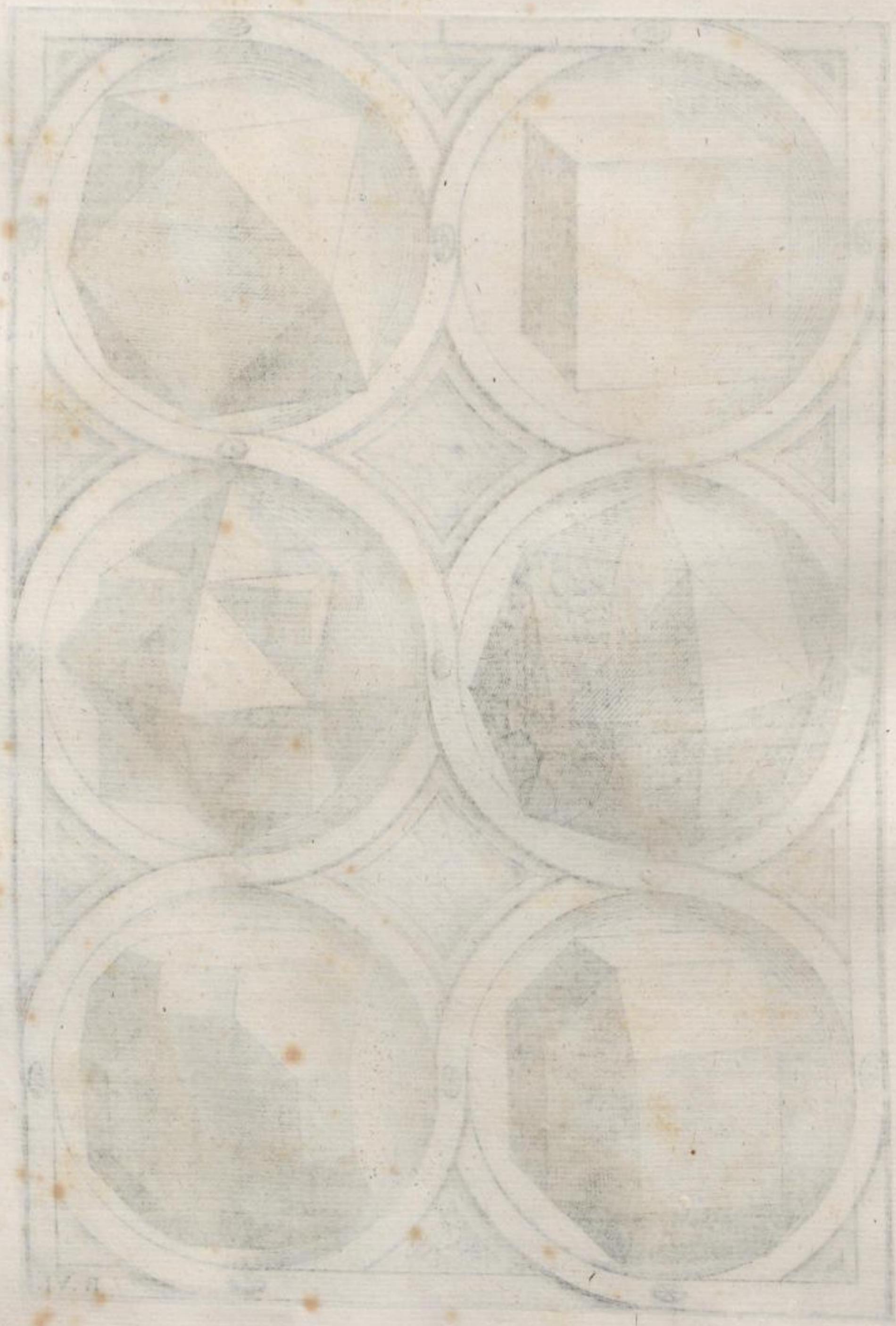


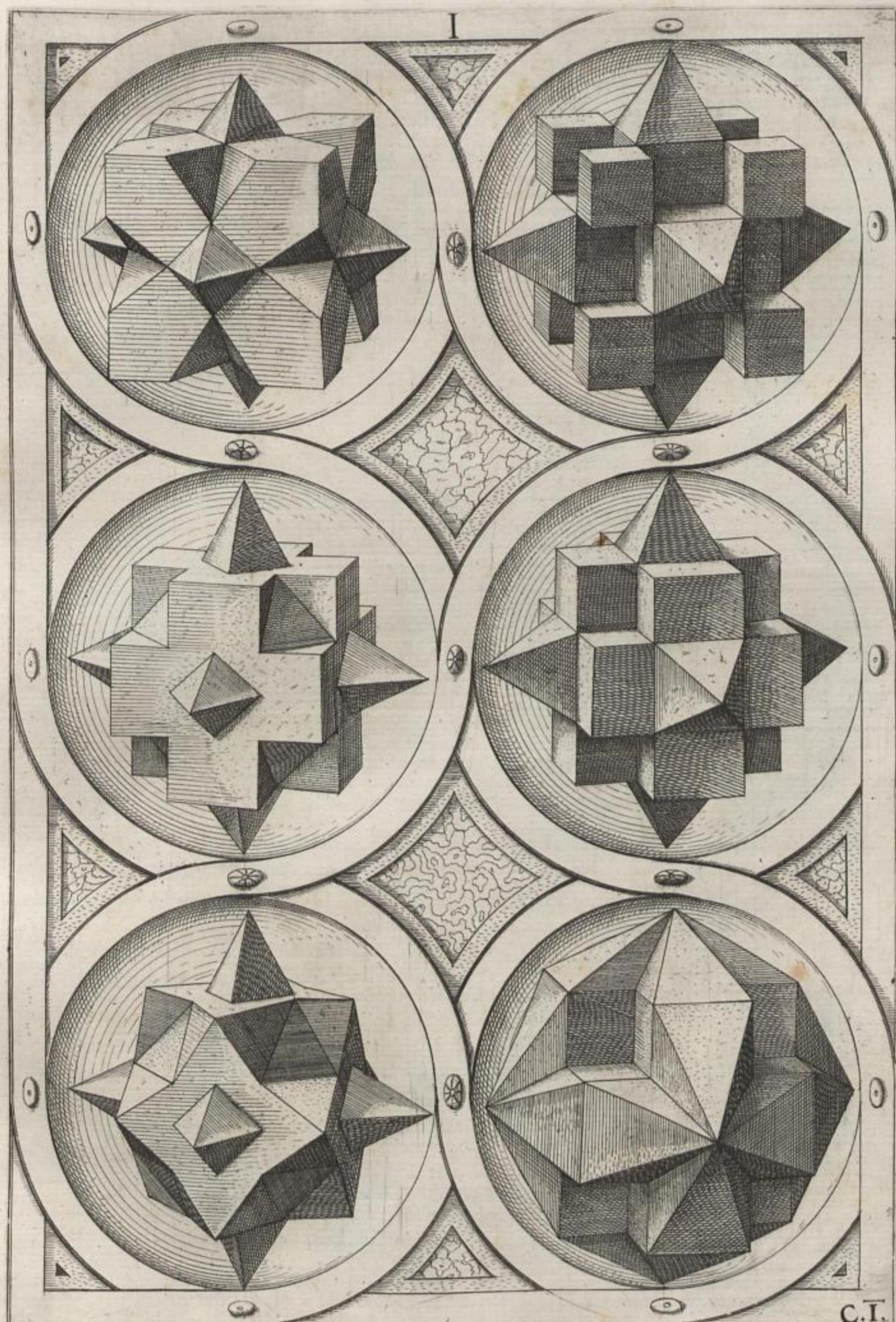


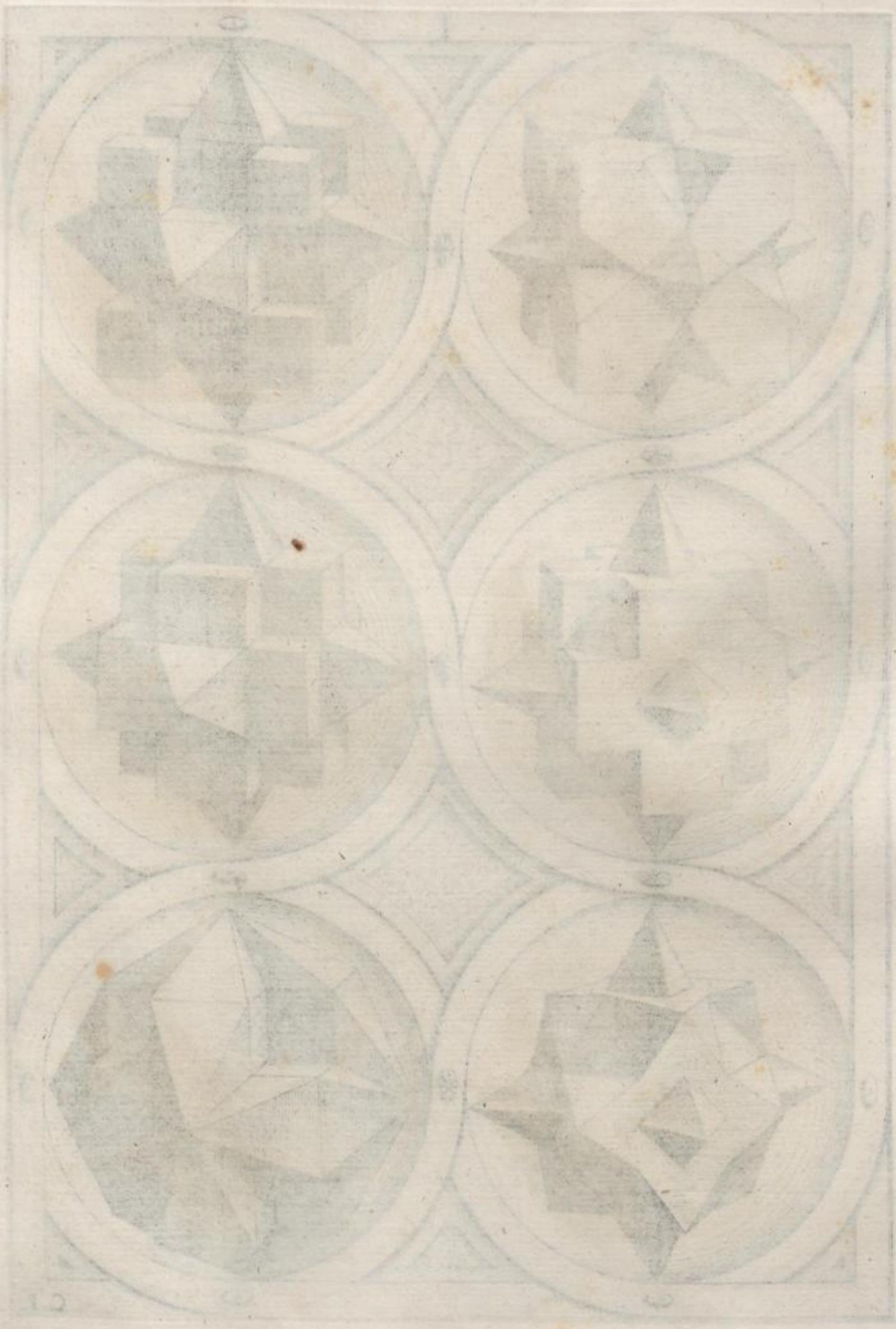


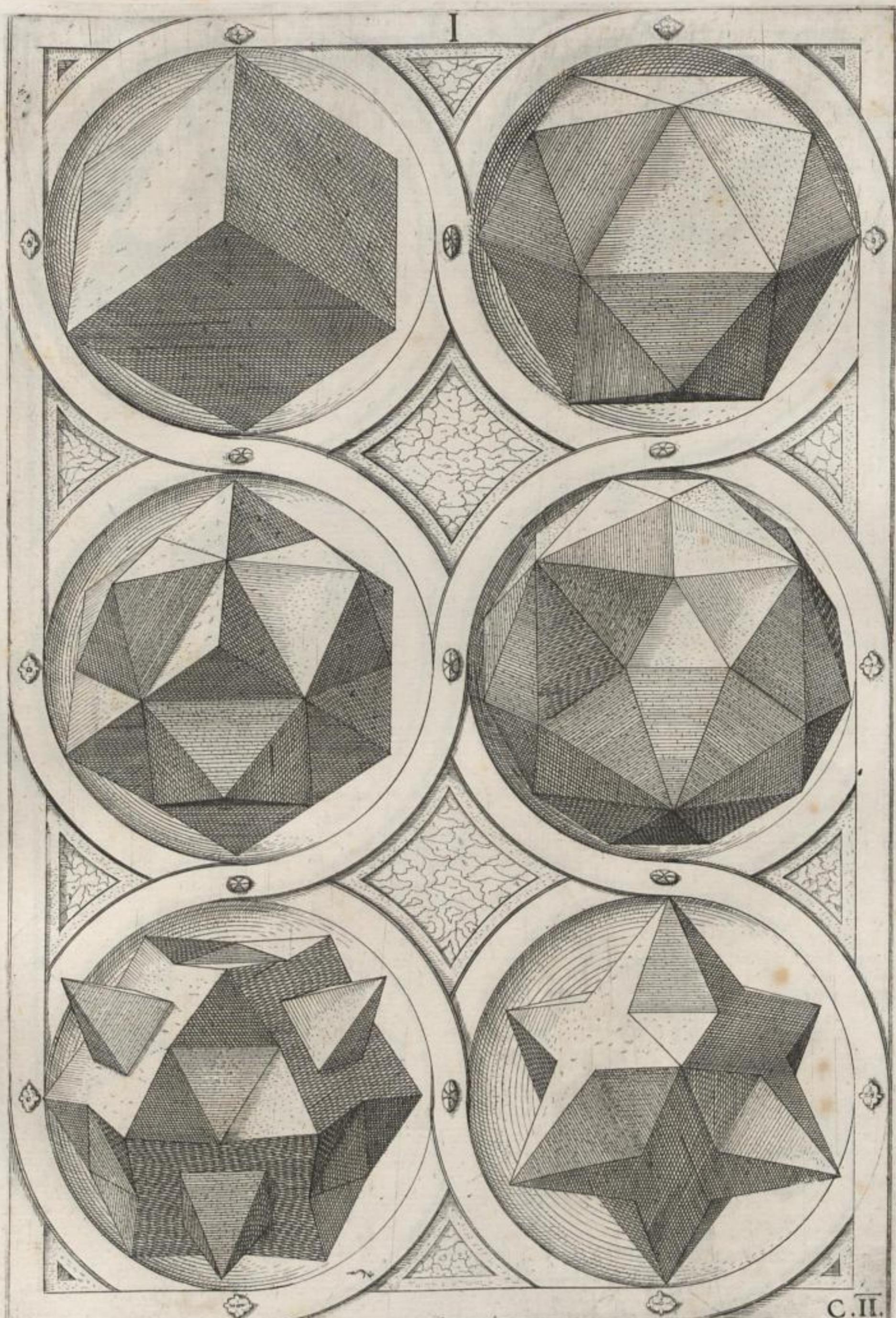


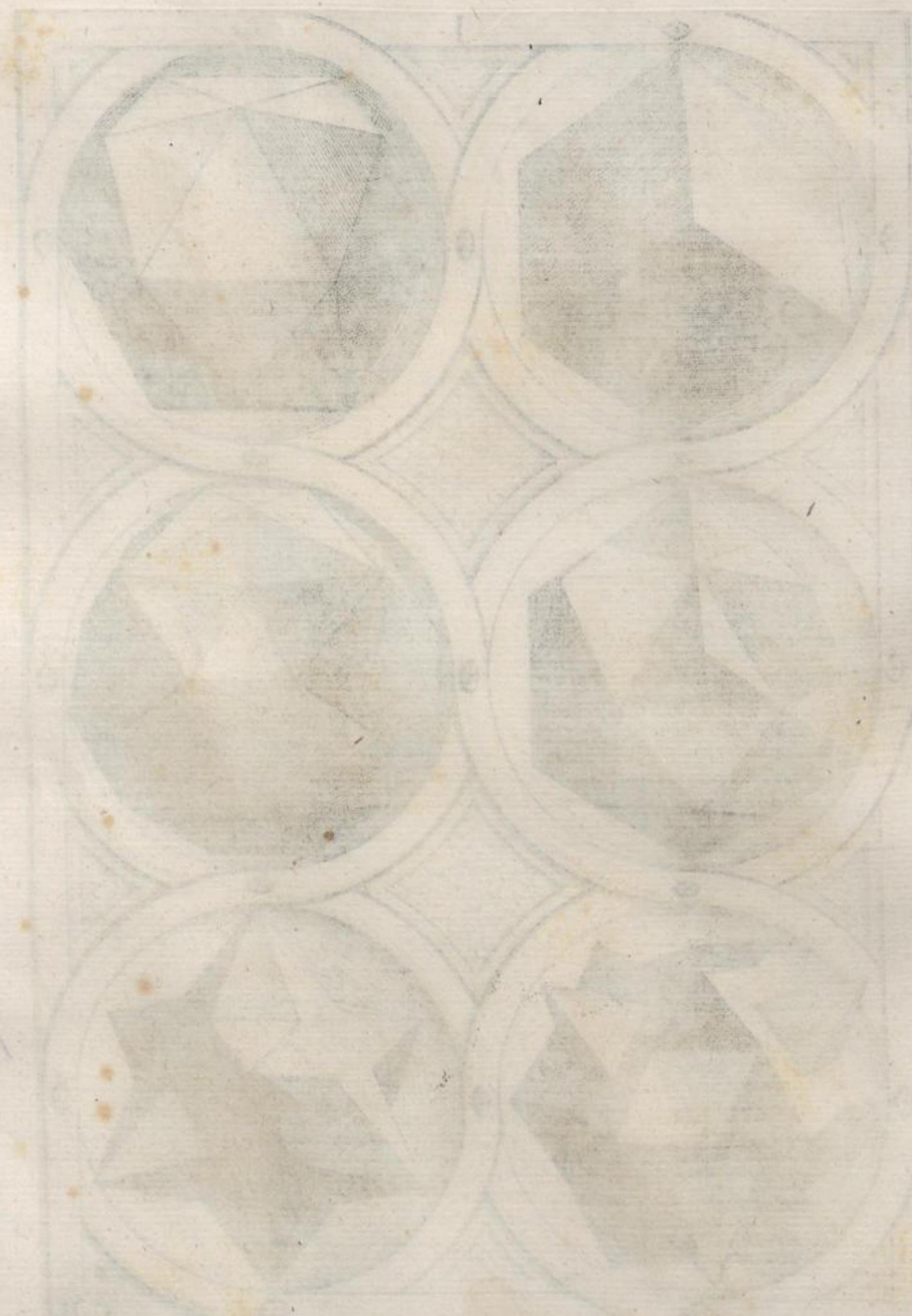


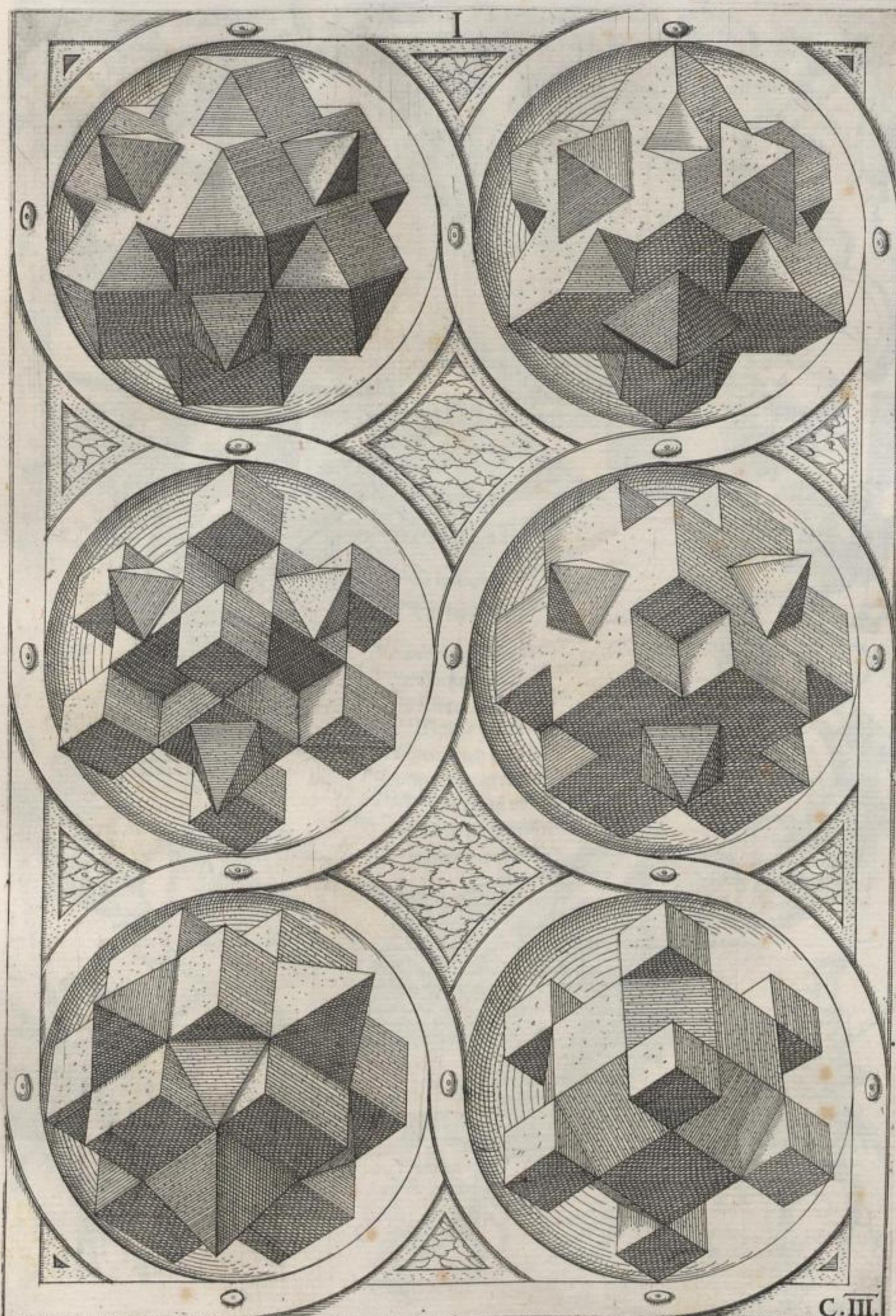
















O. 4.
QUA. Das wasser
ICOSAHEDRON.

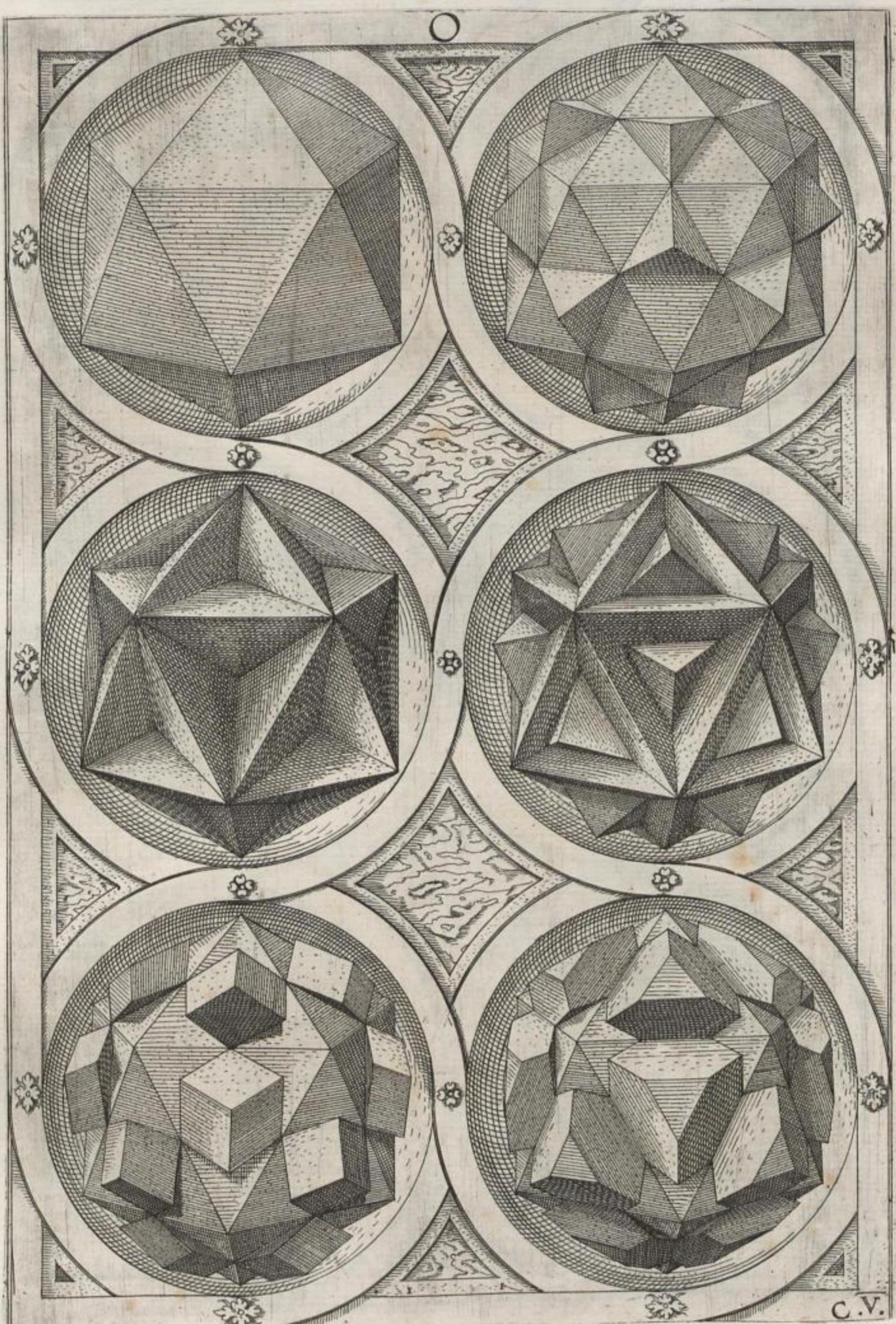
solidum viginti basium triangularium.

Ein Corpus von zwainzig Triangeln.

S Er vierte Körper wird umbschrieben vnd gemacht von
zwainzig gleichwinklichen vnd gleichseitigen Tri-
angeln / haben dreissig seiten oder gerade Linien / sech-
zig flacher winckel / Welche zwölf Körperliche & a-
machen / Dem folgen nach drey vnd zwainzig
andere Corpora mit jren glidern mancher-
ley art / Welche alle aus obbeschrieb-
nem Icosadro herkommen /
vnd gegründ werden.

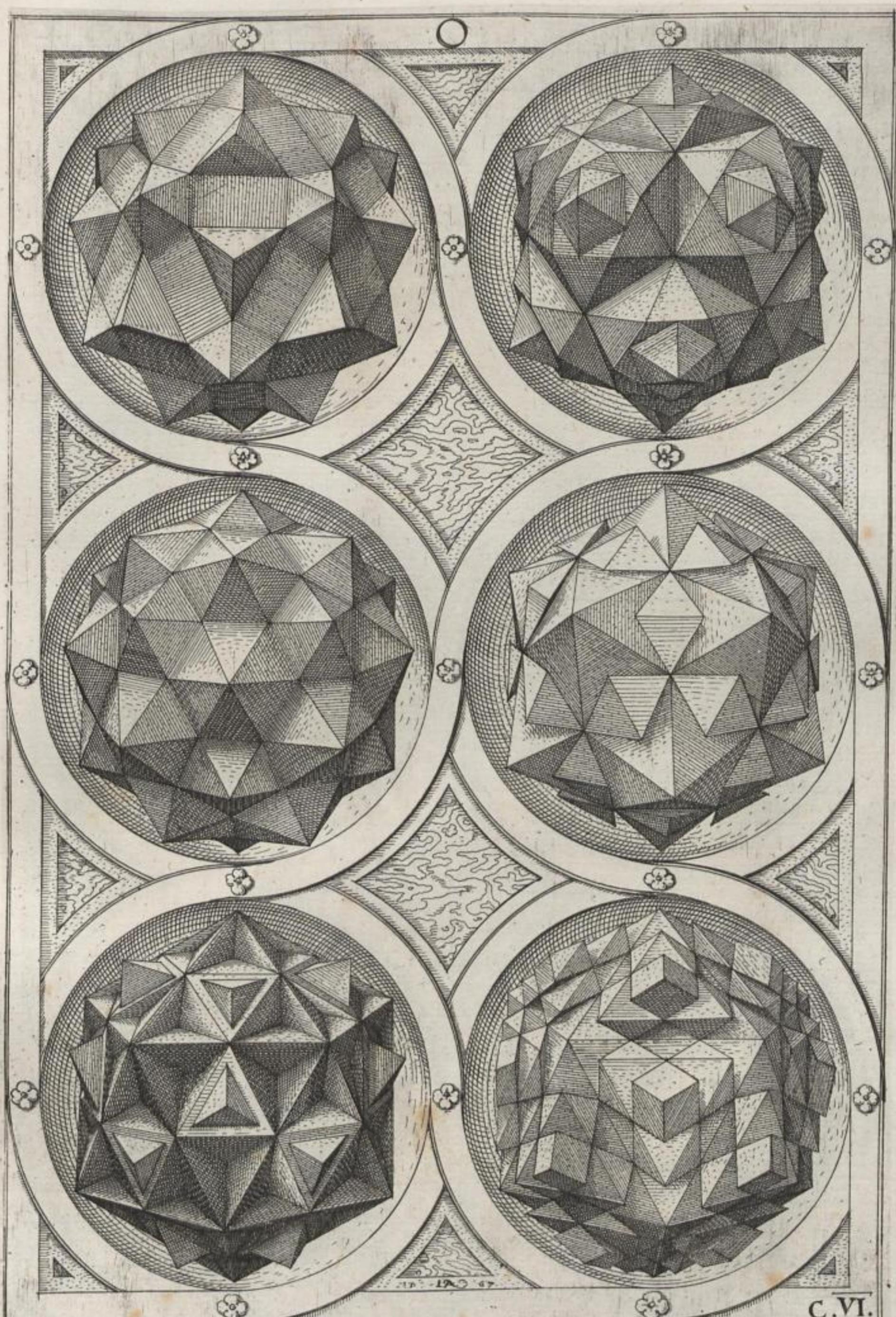
C. III.

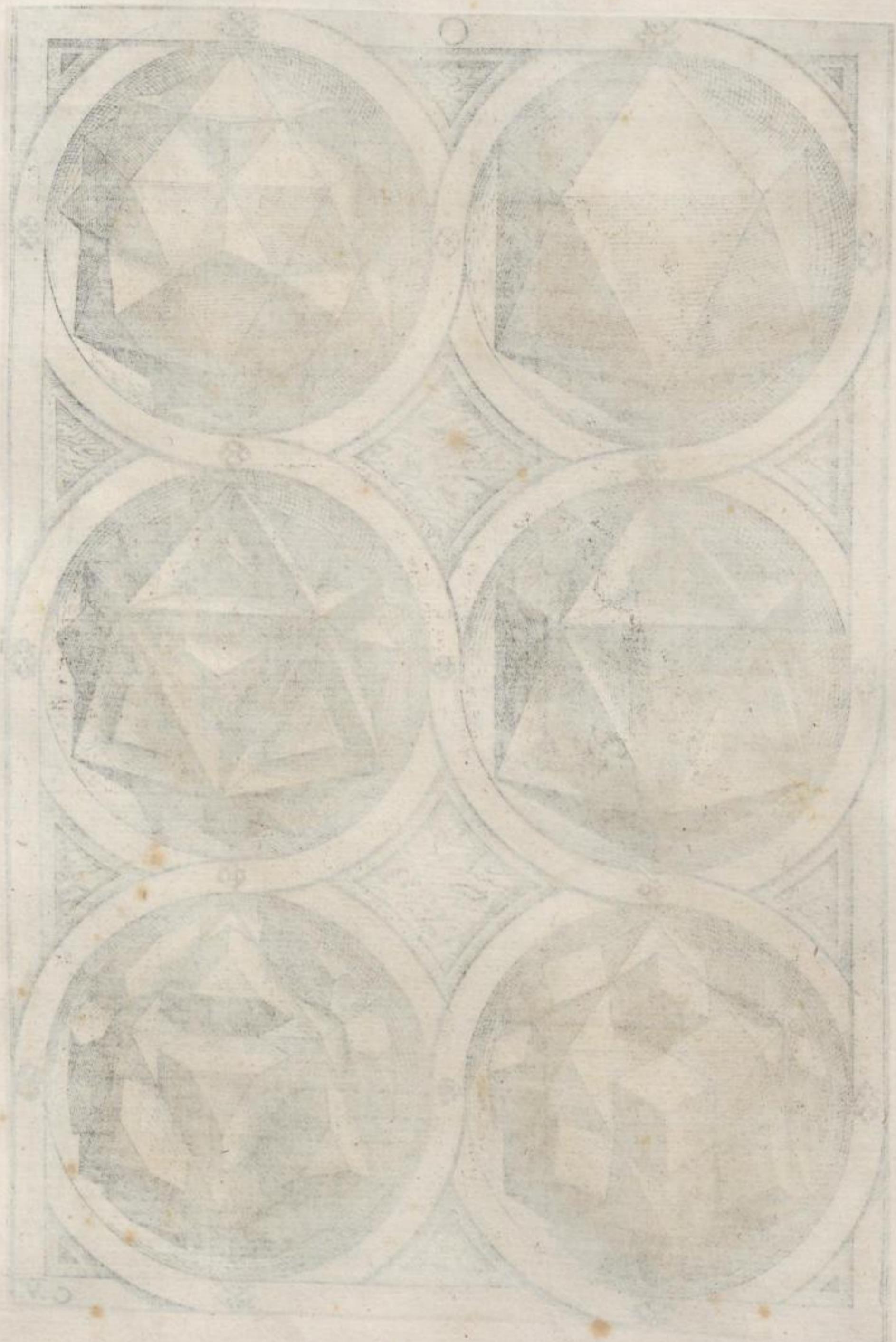


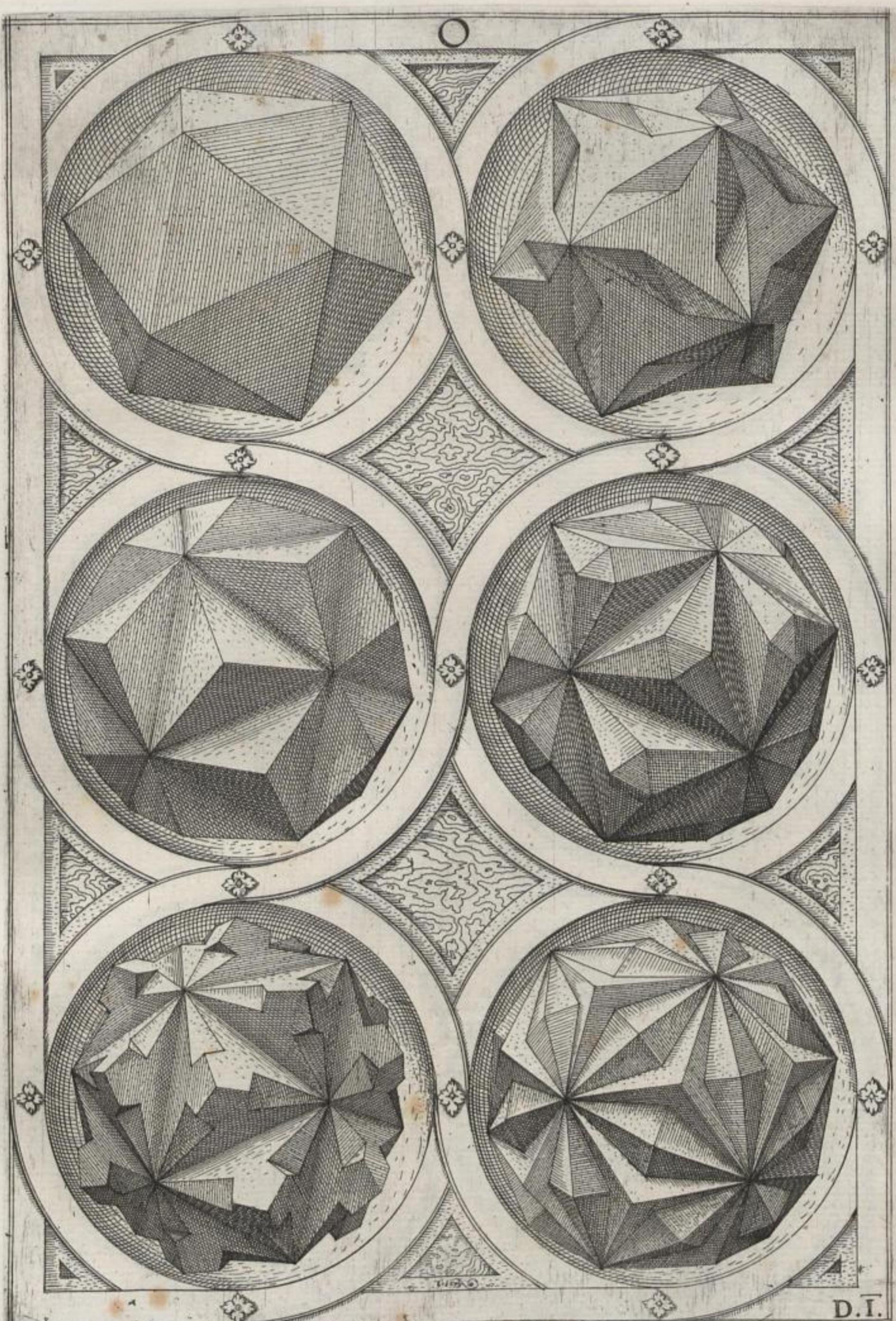


C.V.

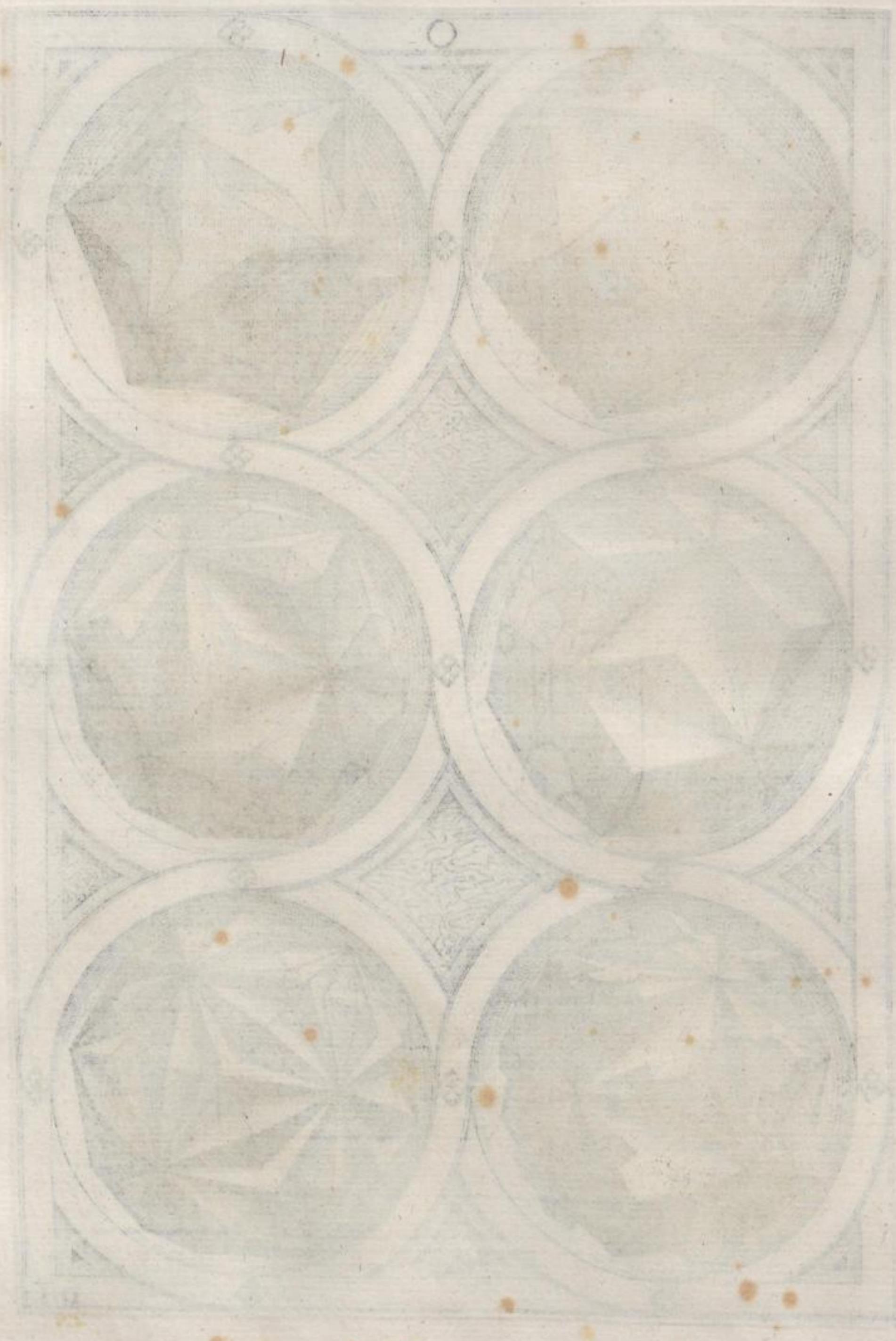


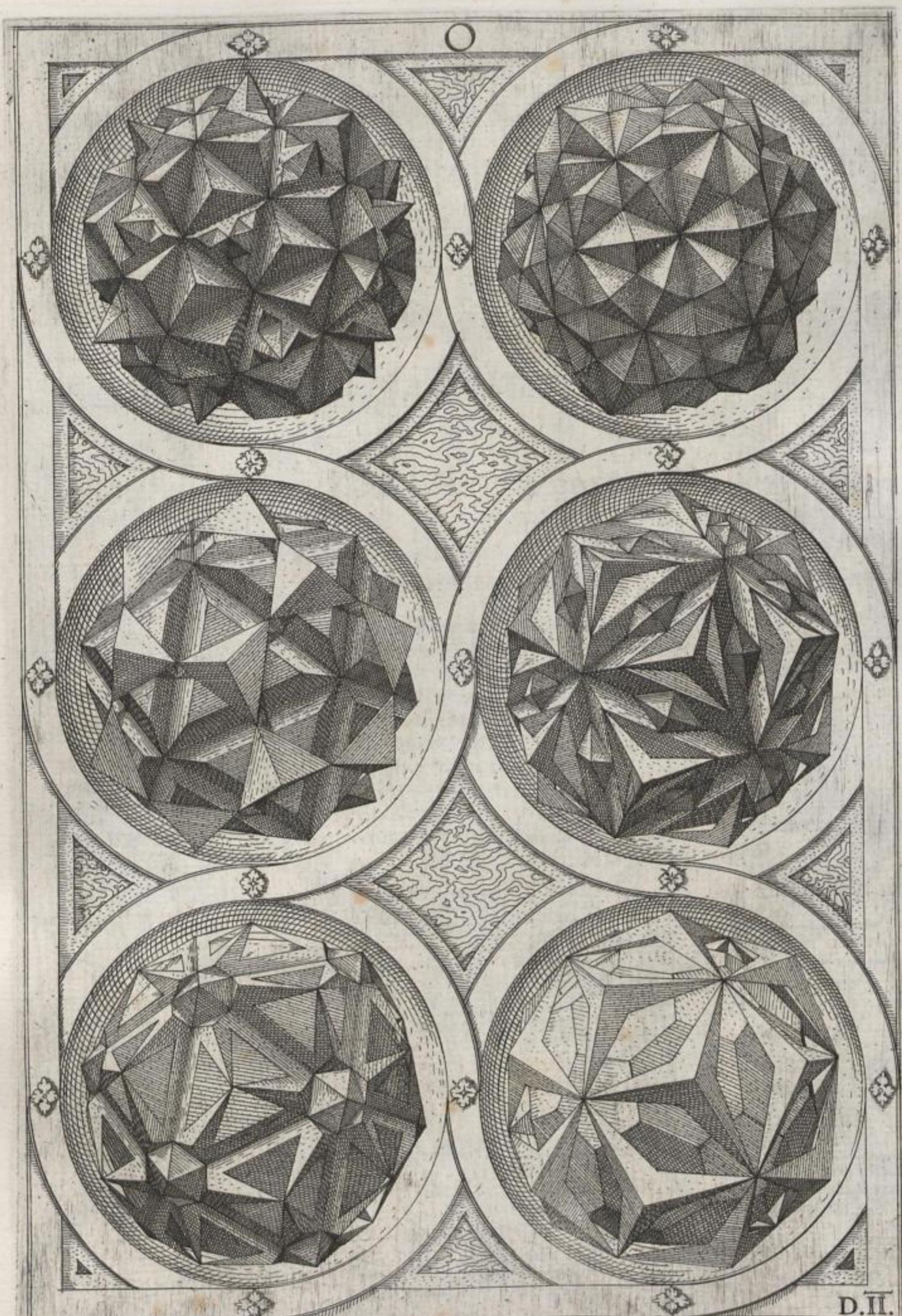




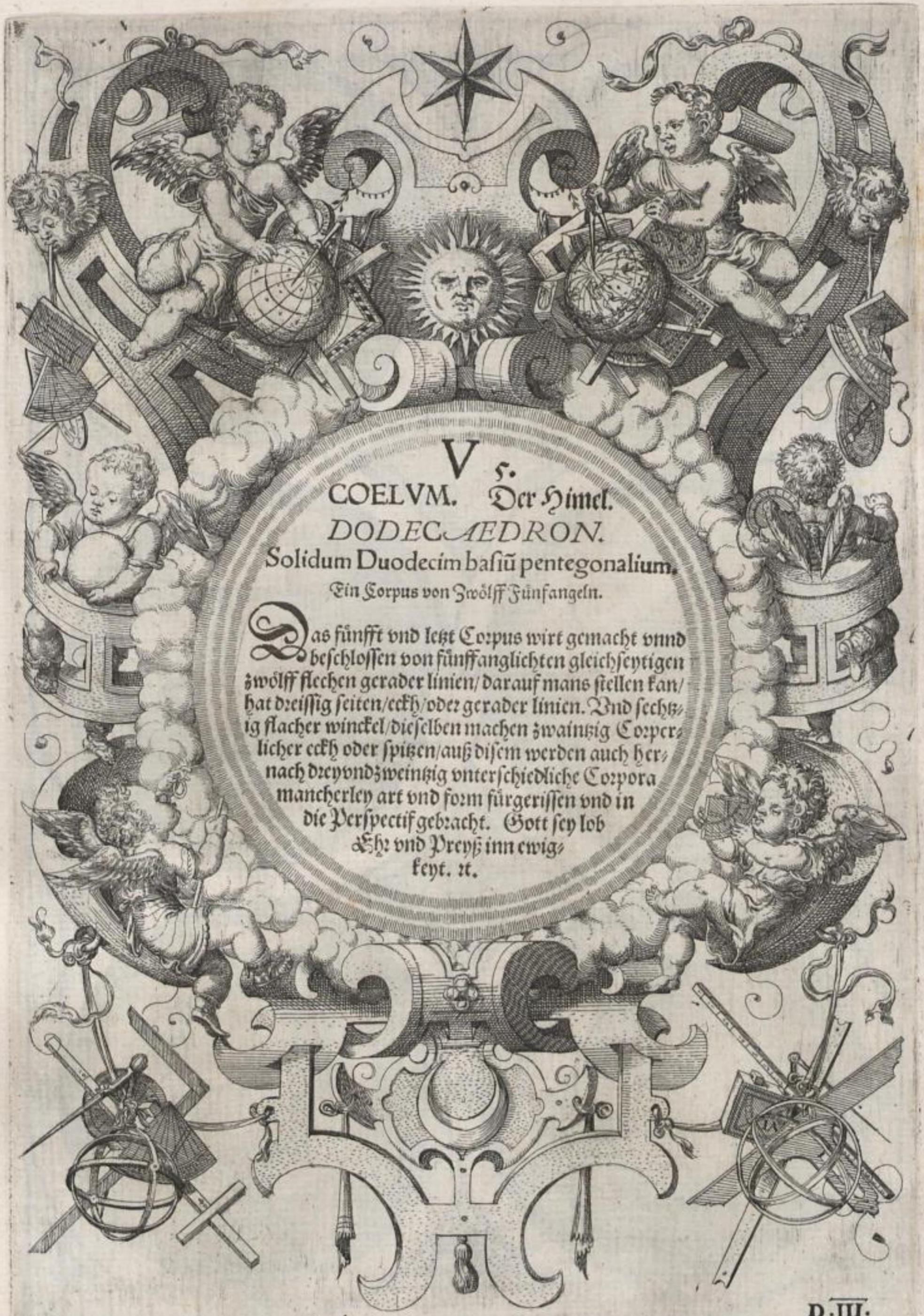


D.I.

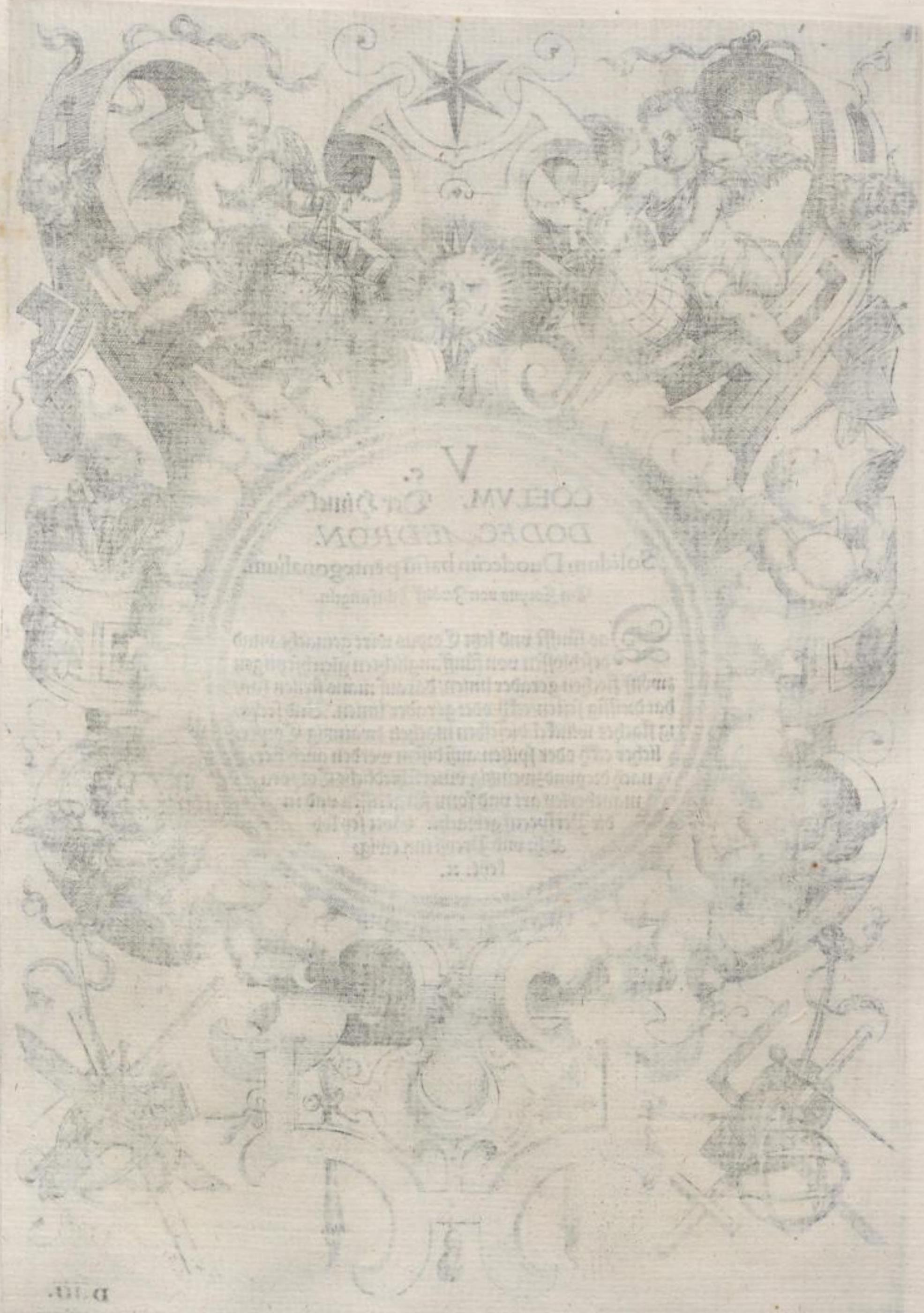


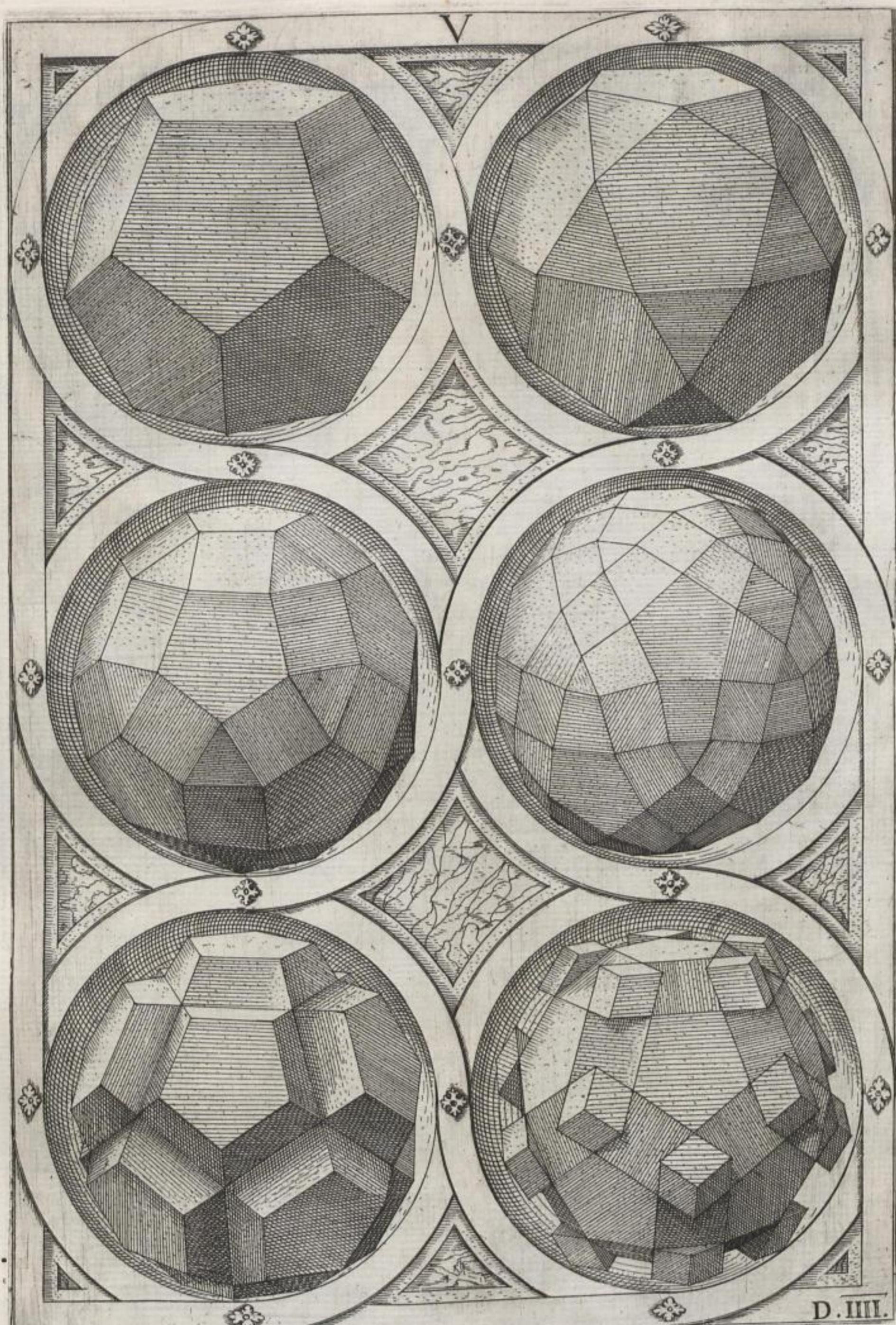


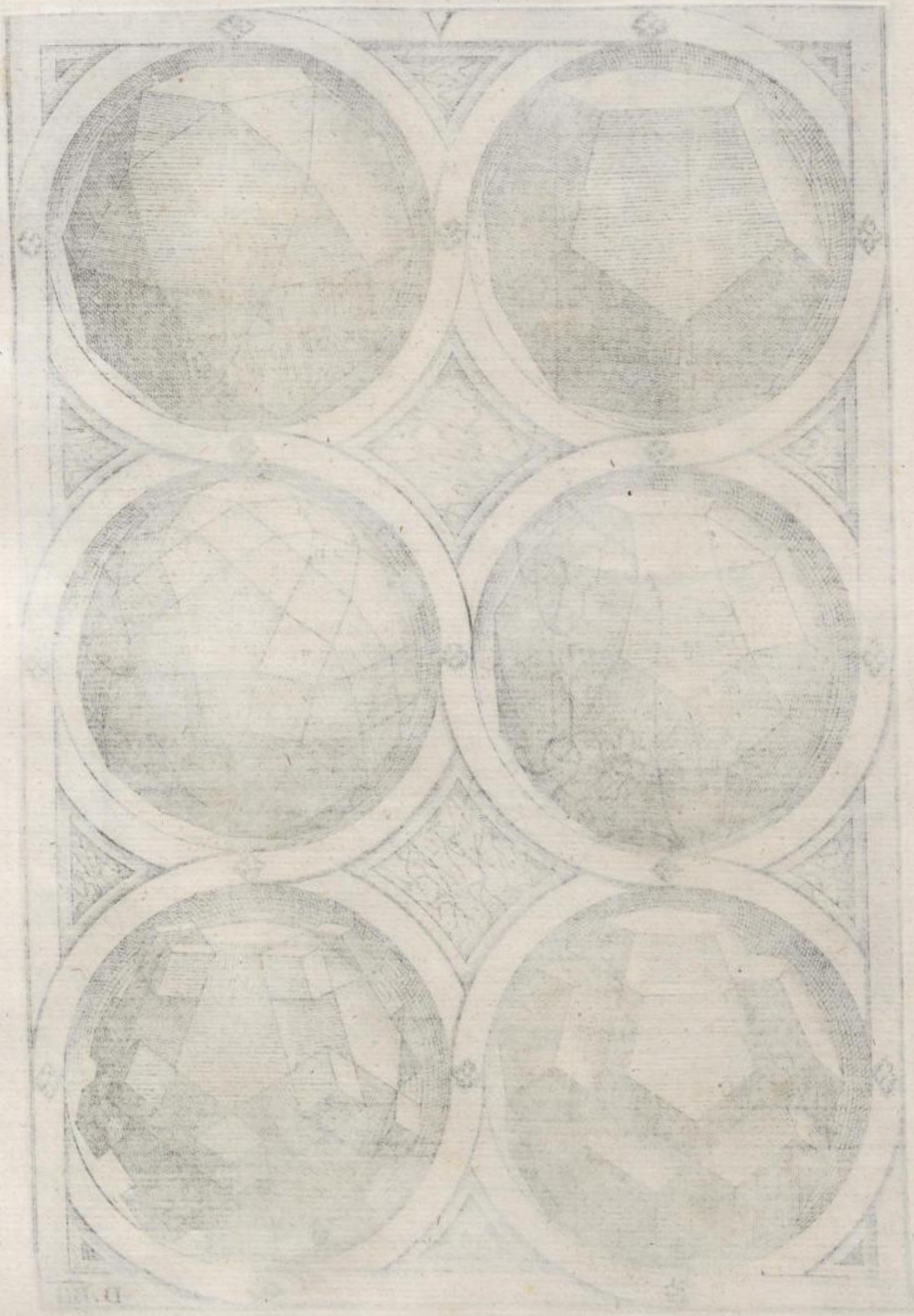


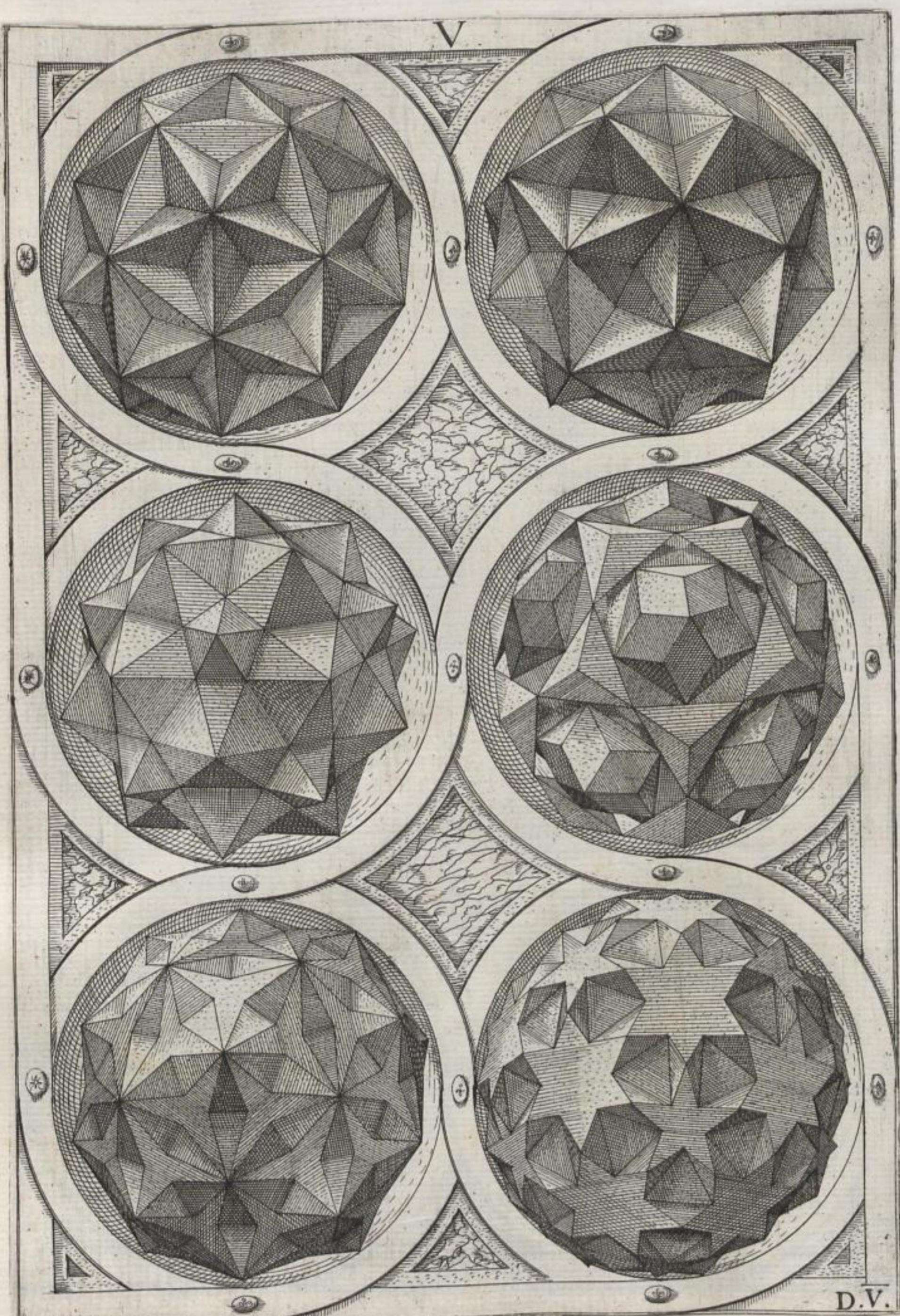


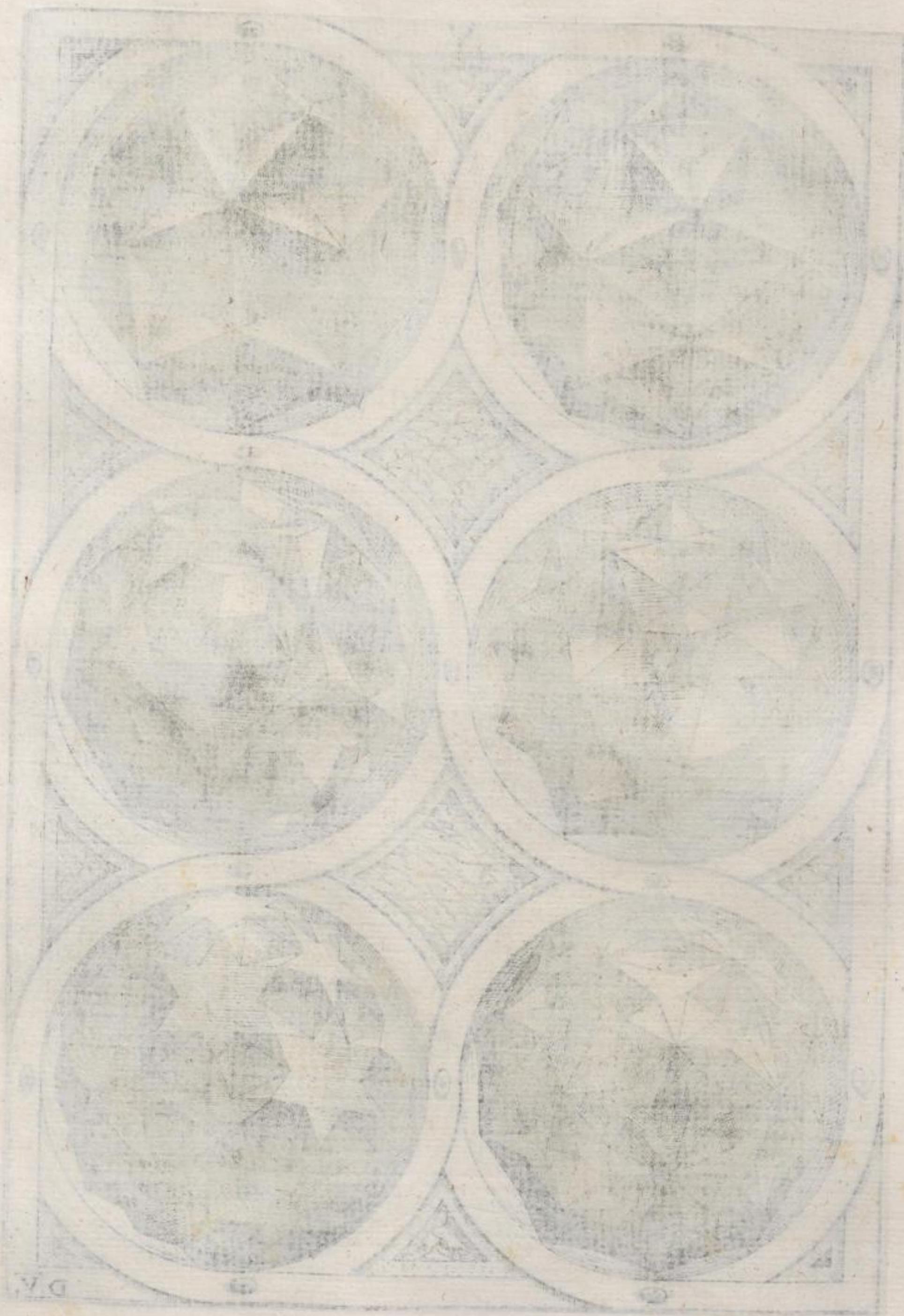
D. III.

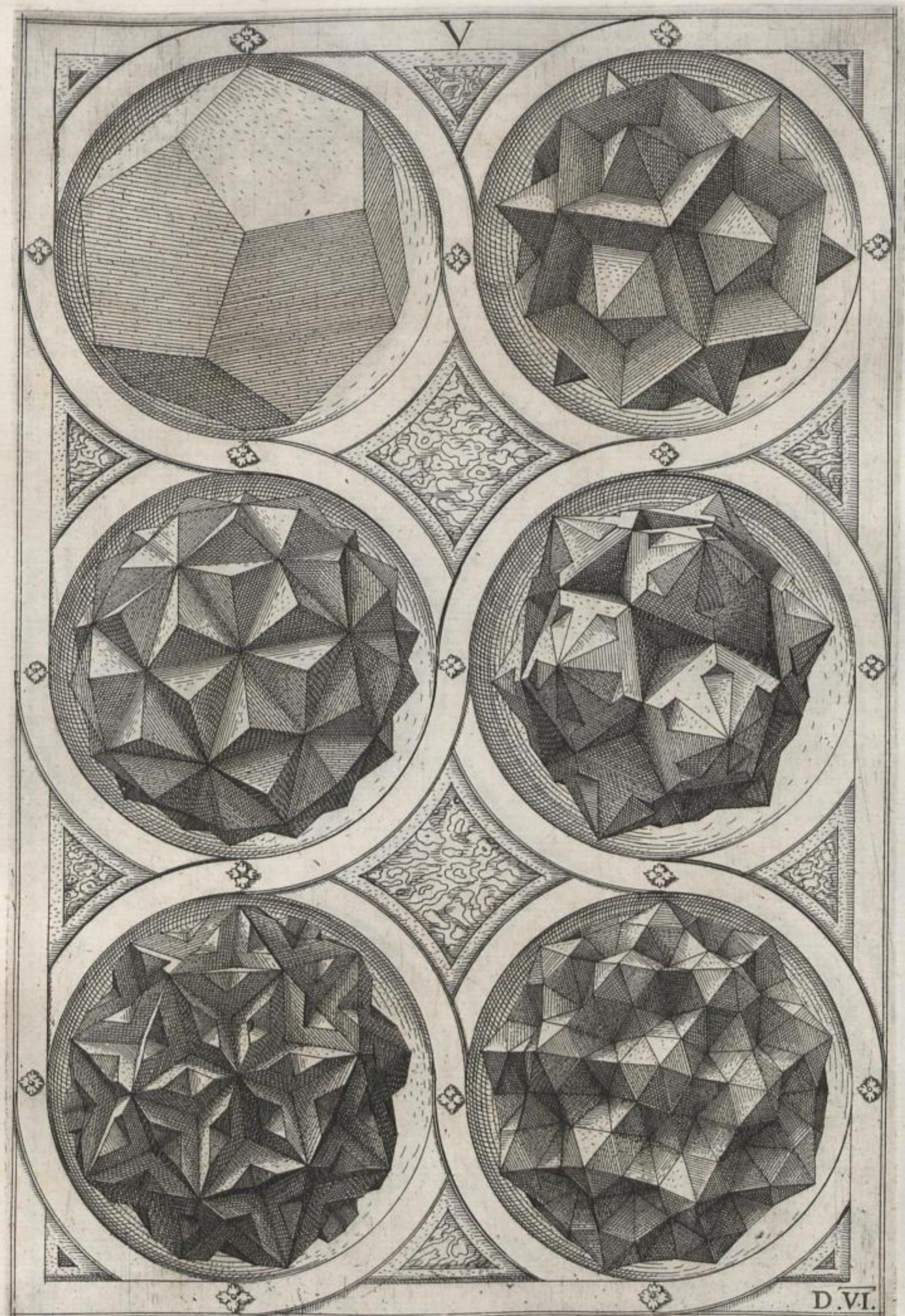




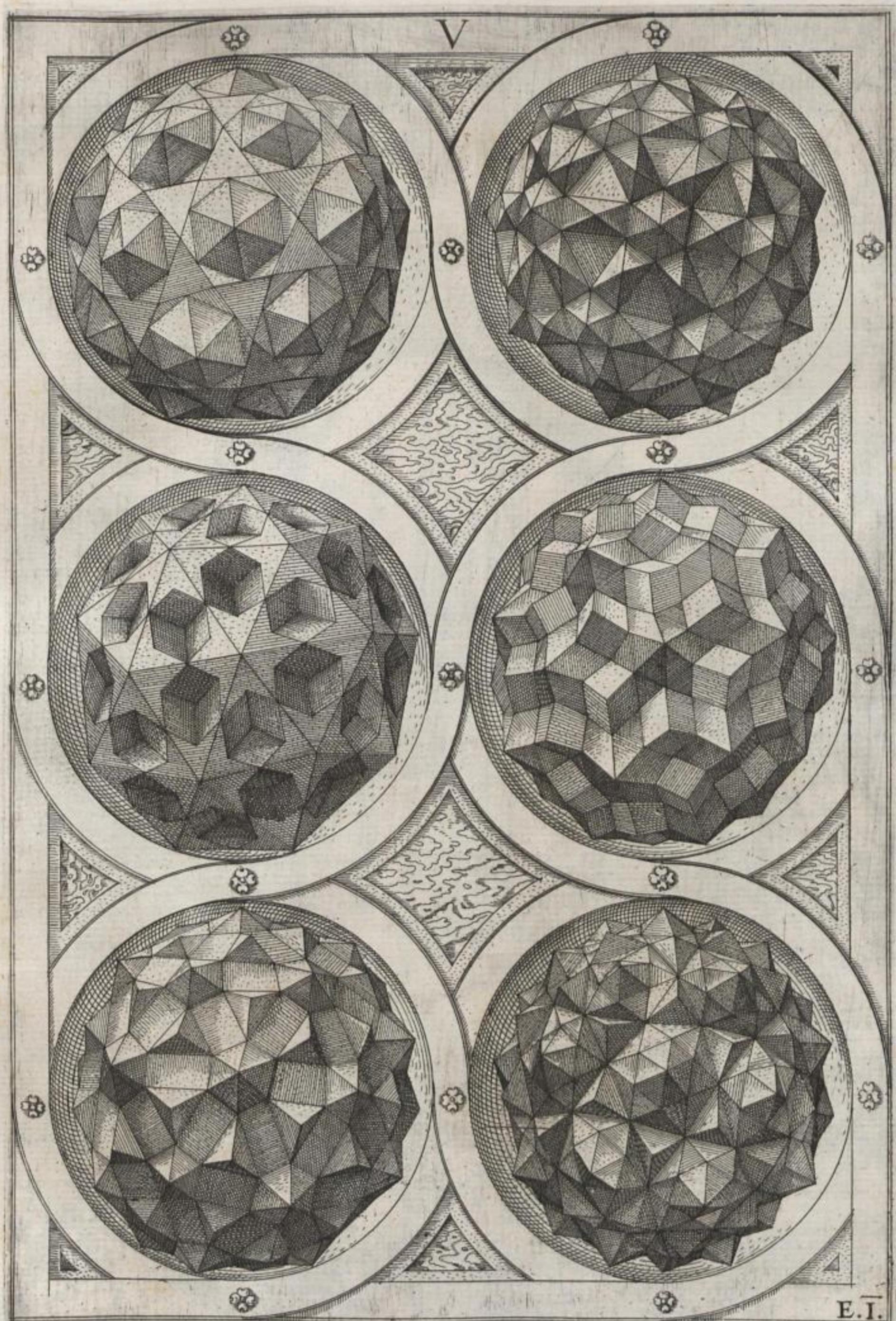




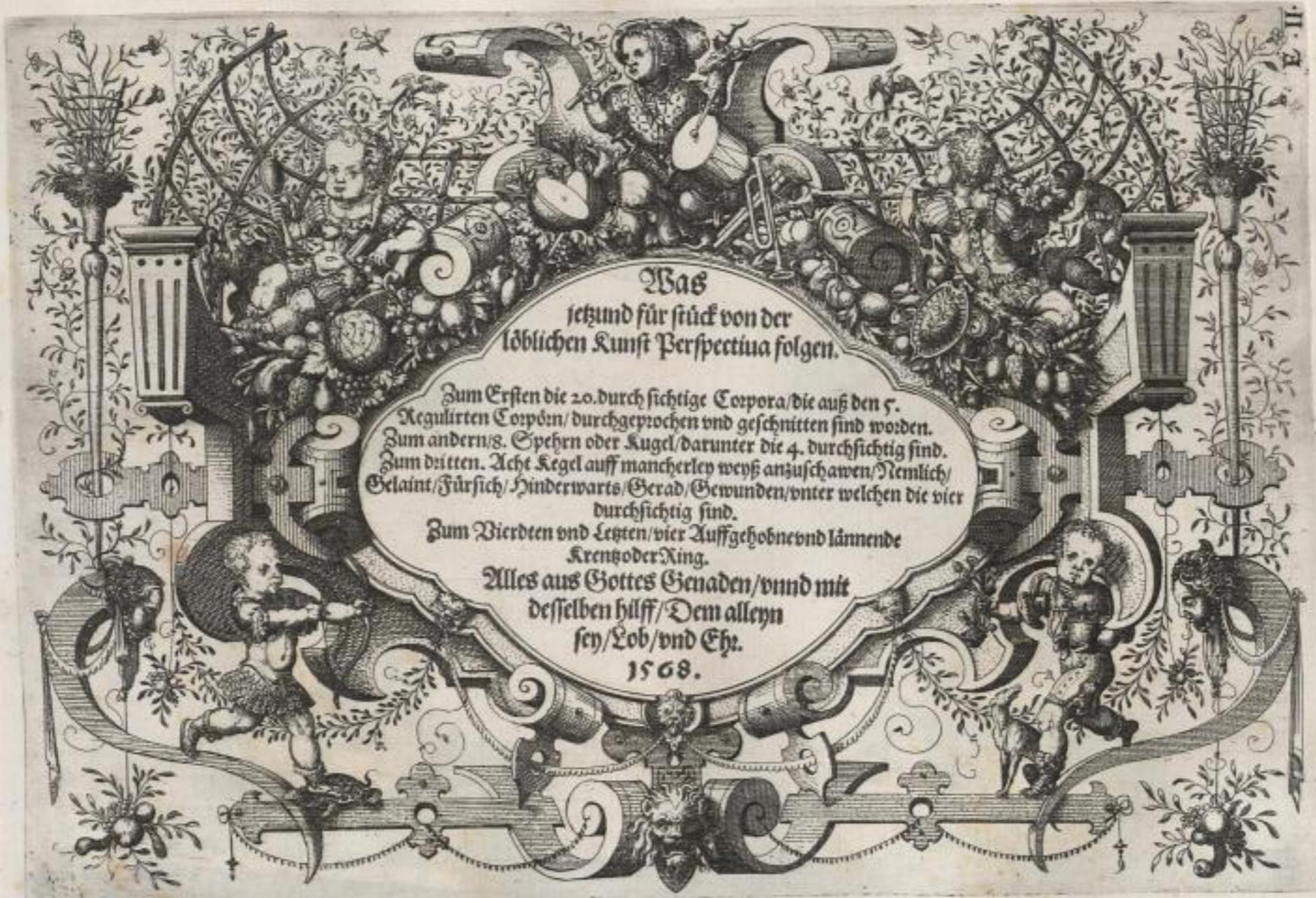


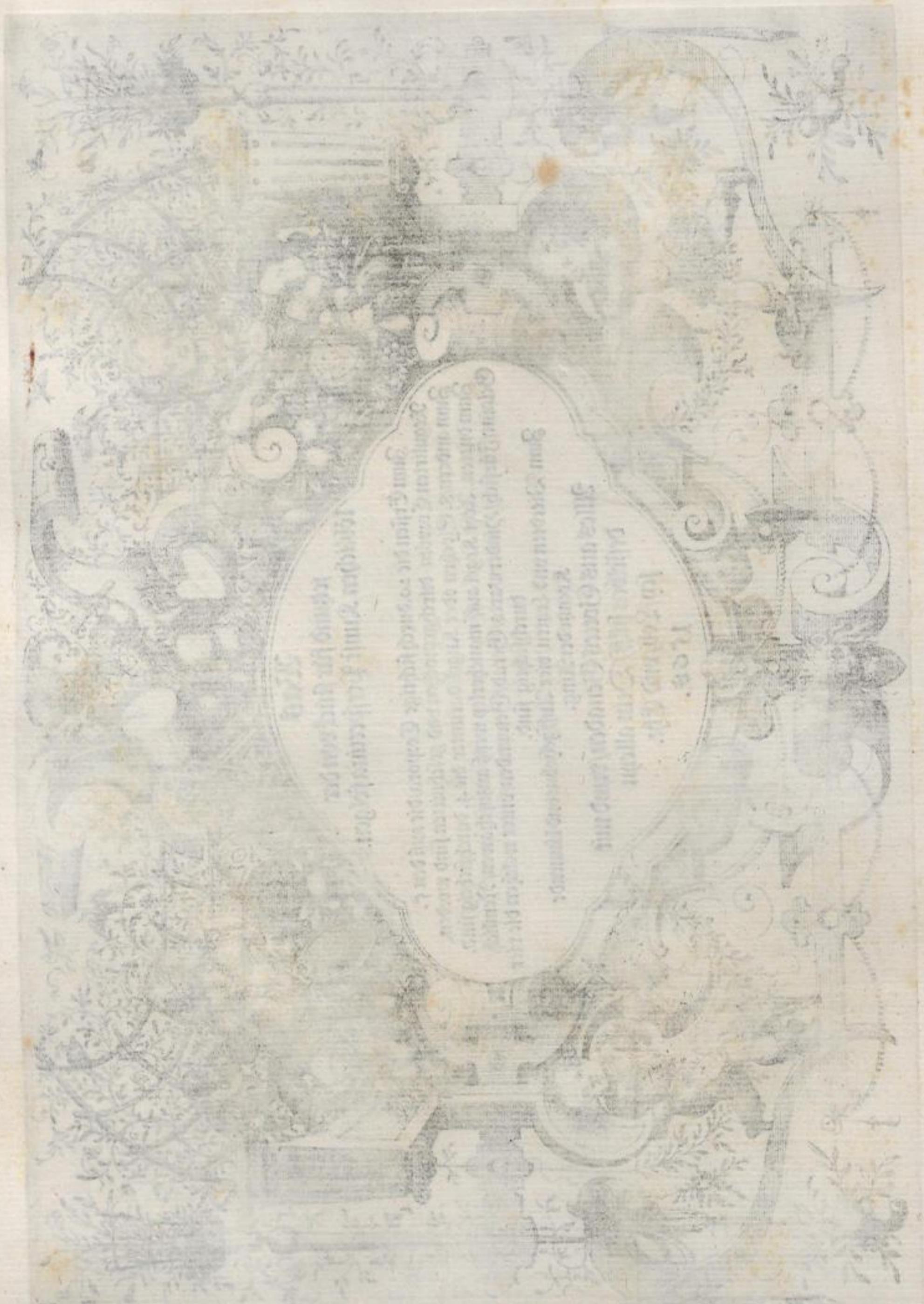


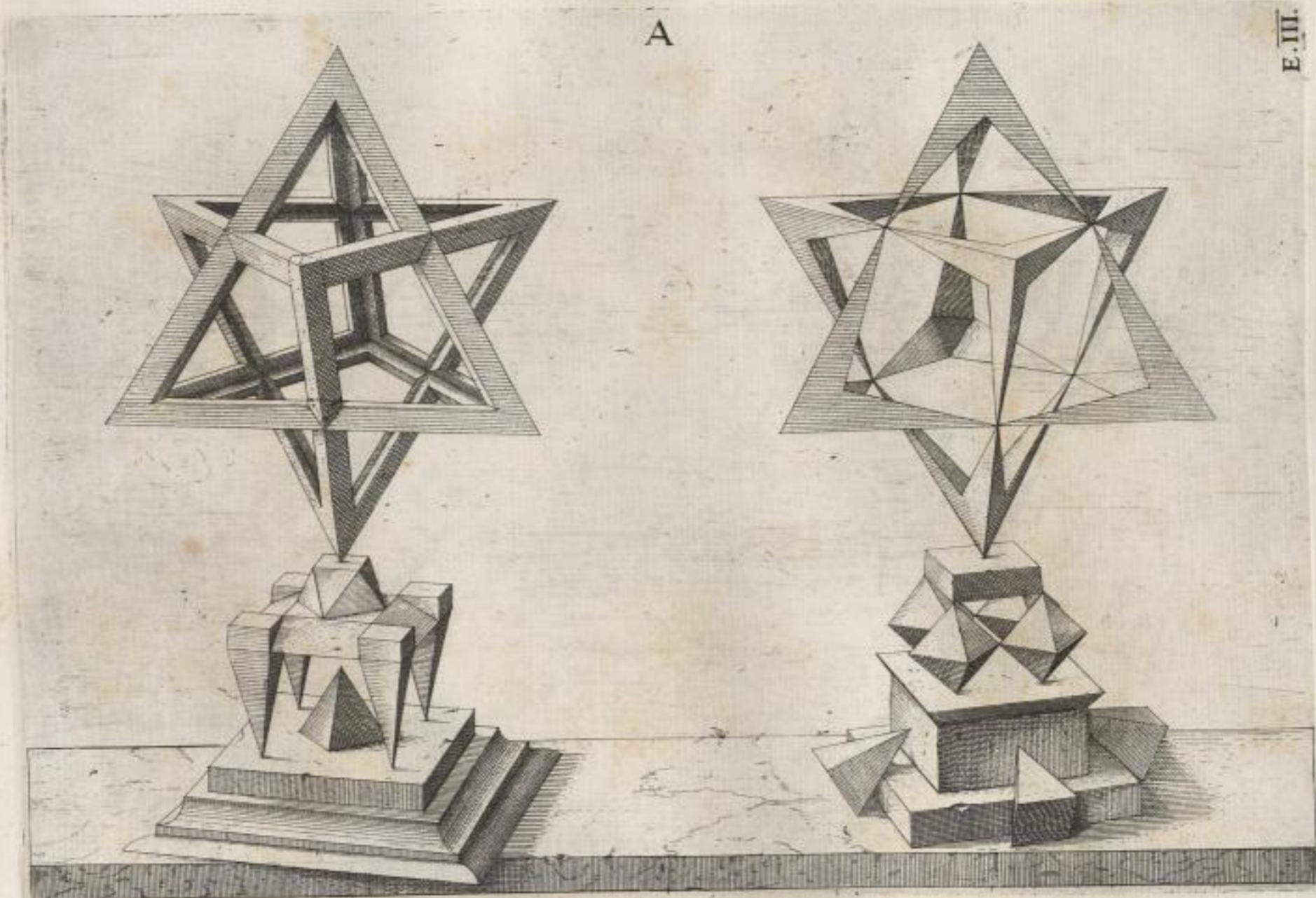




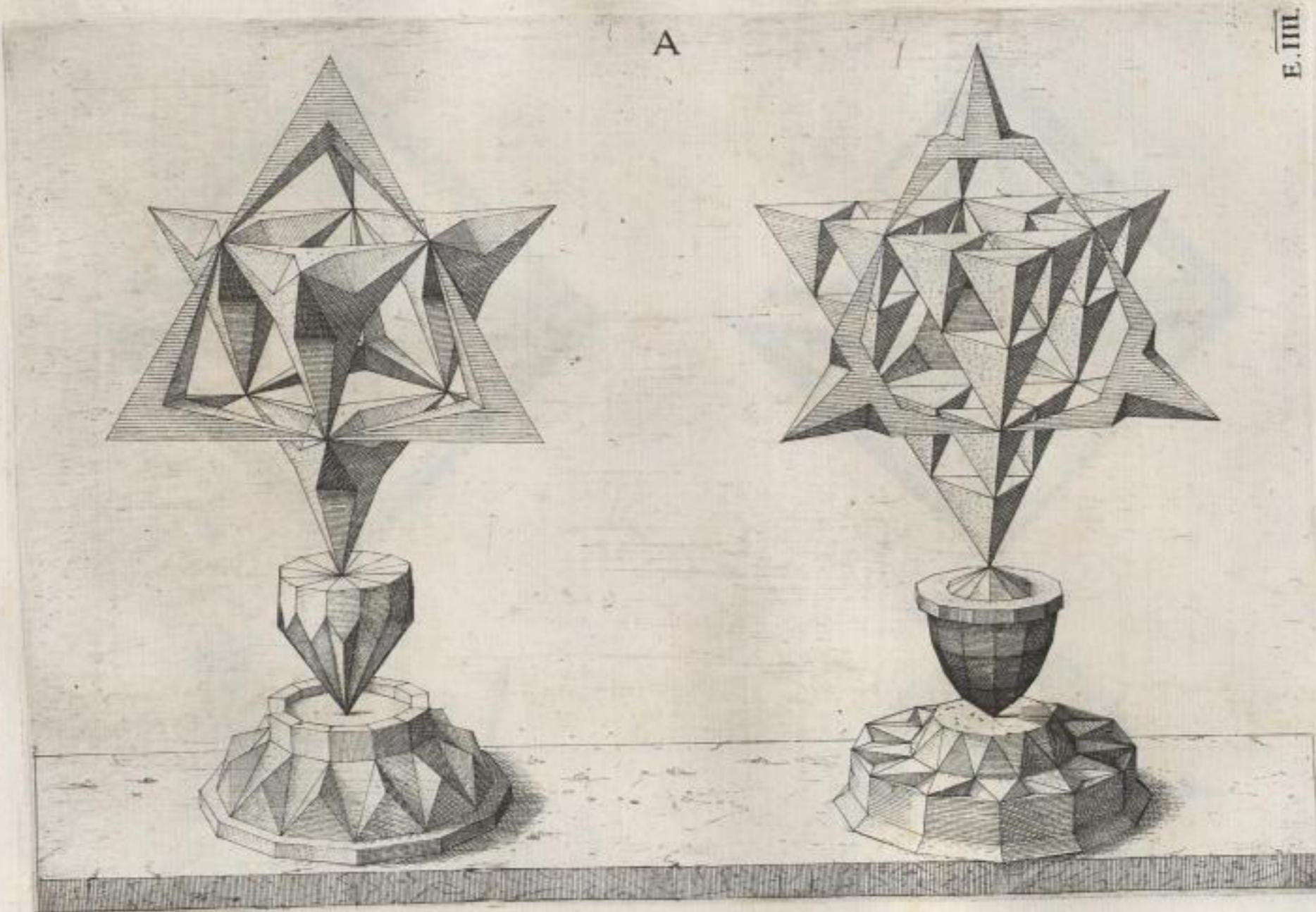




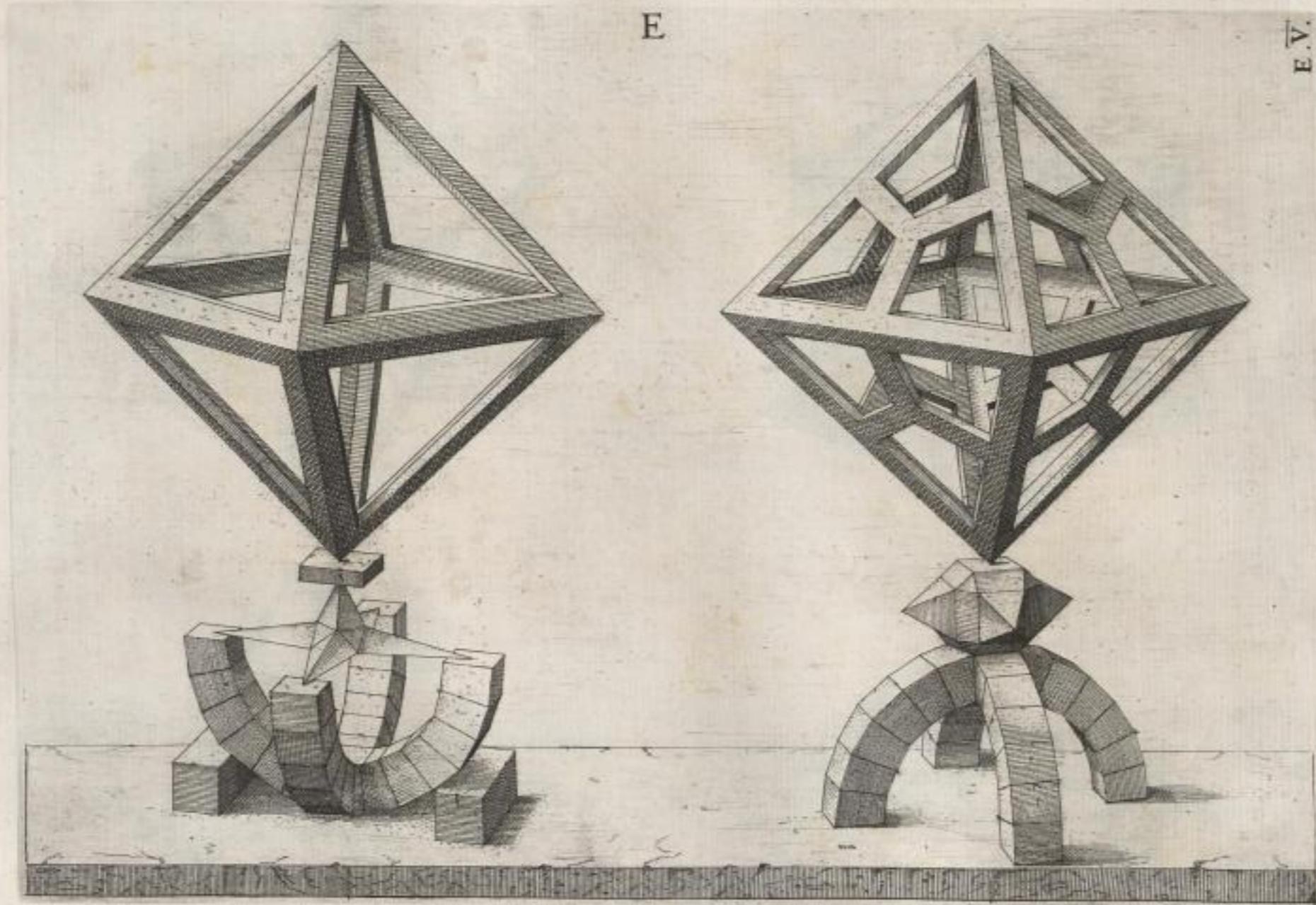




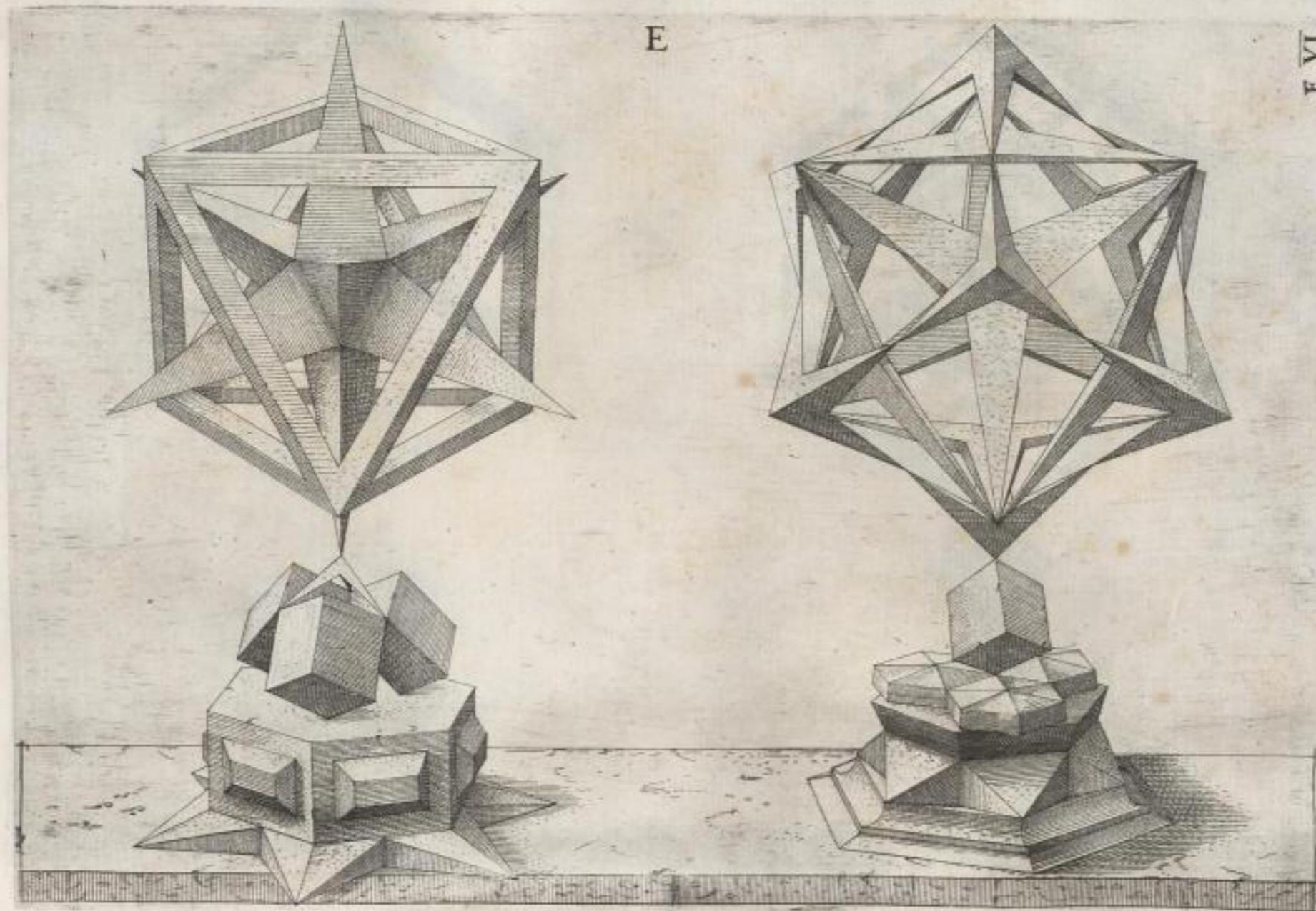
III 3

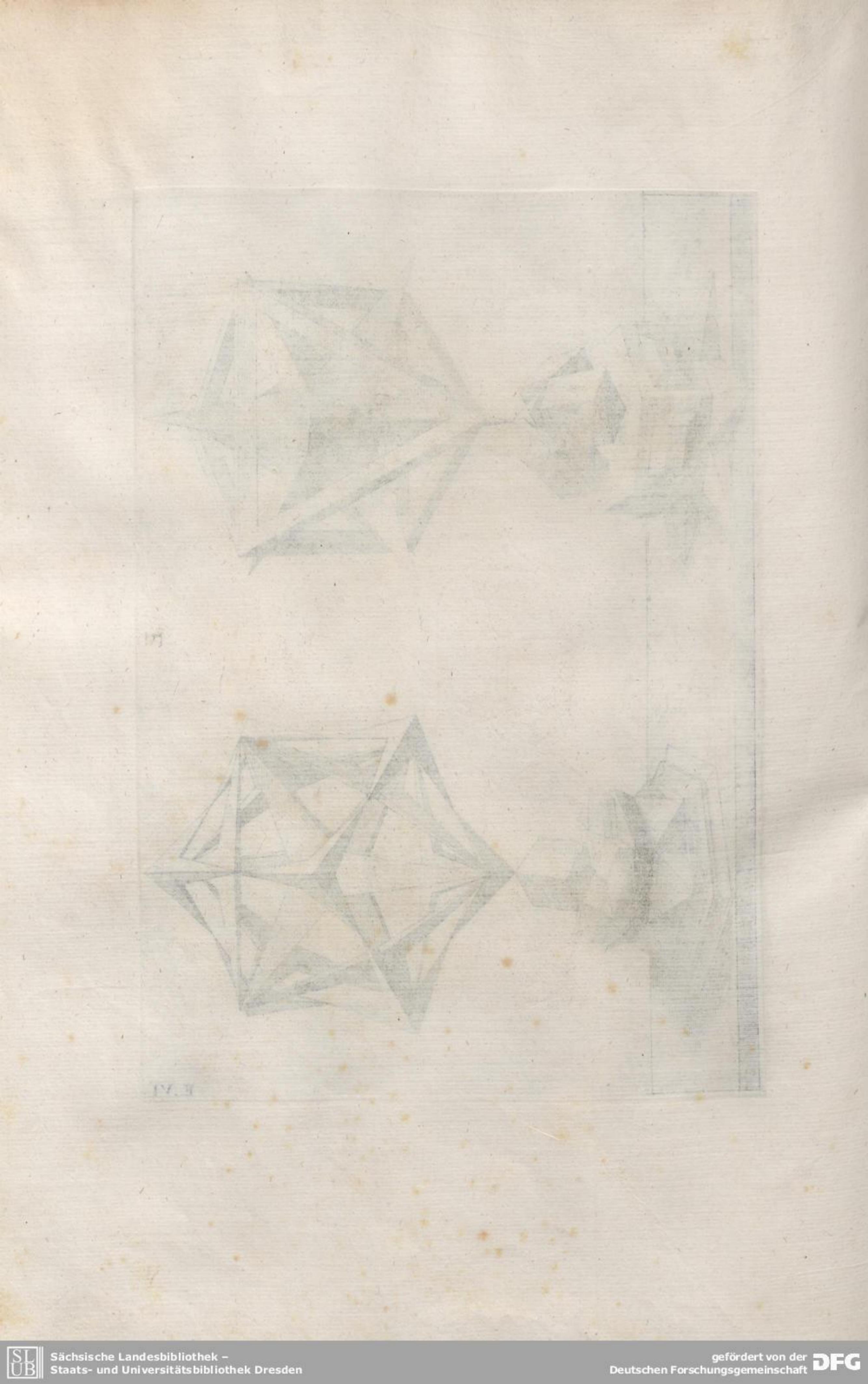


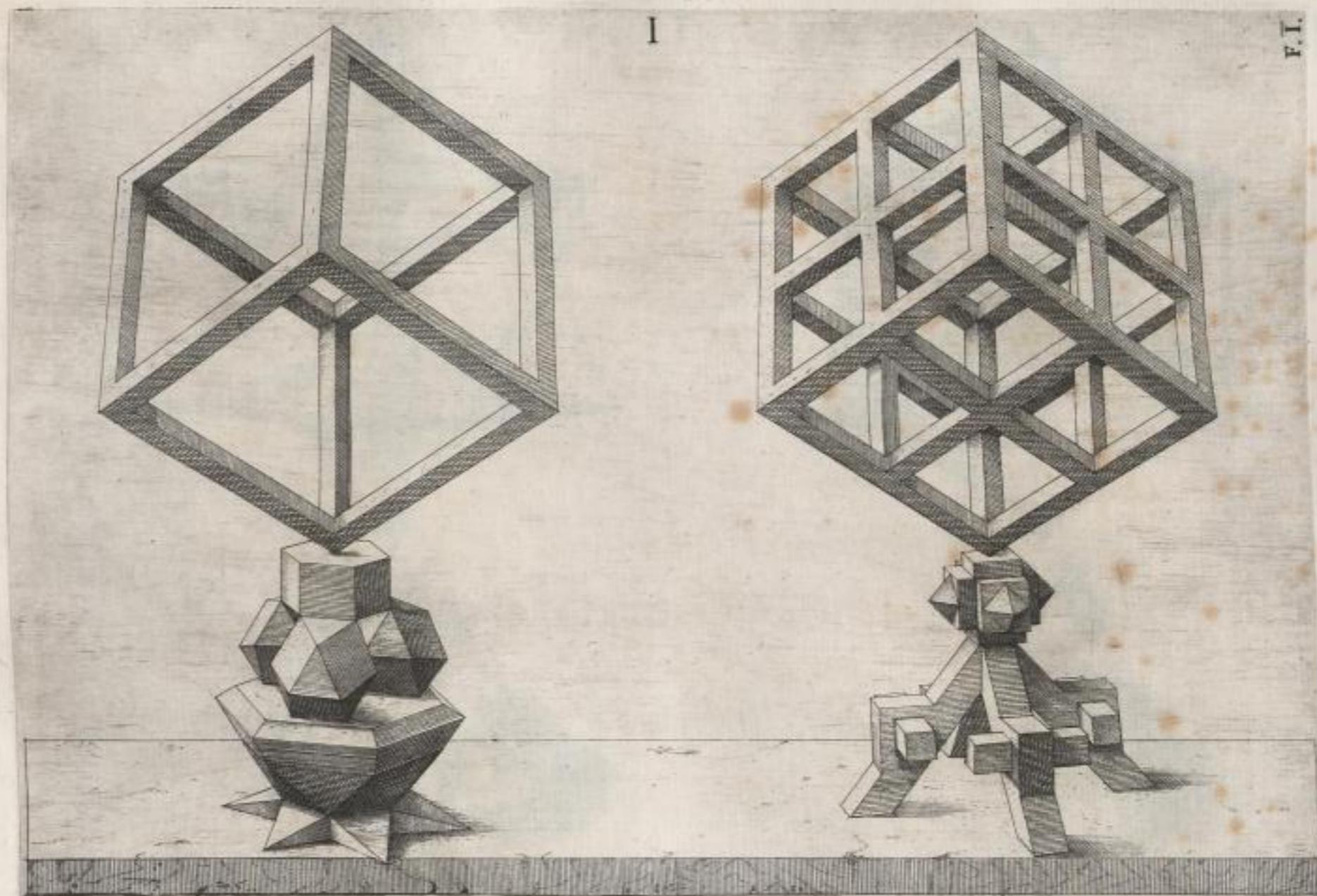


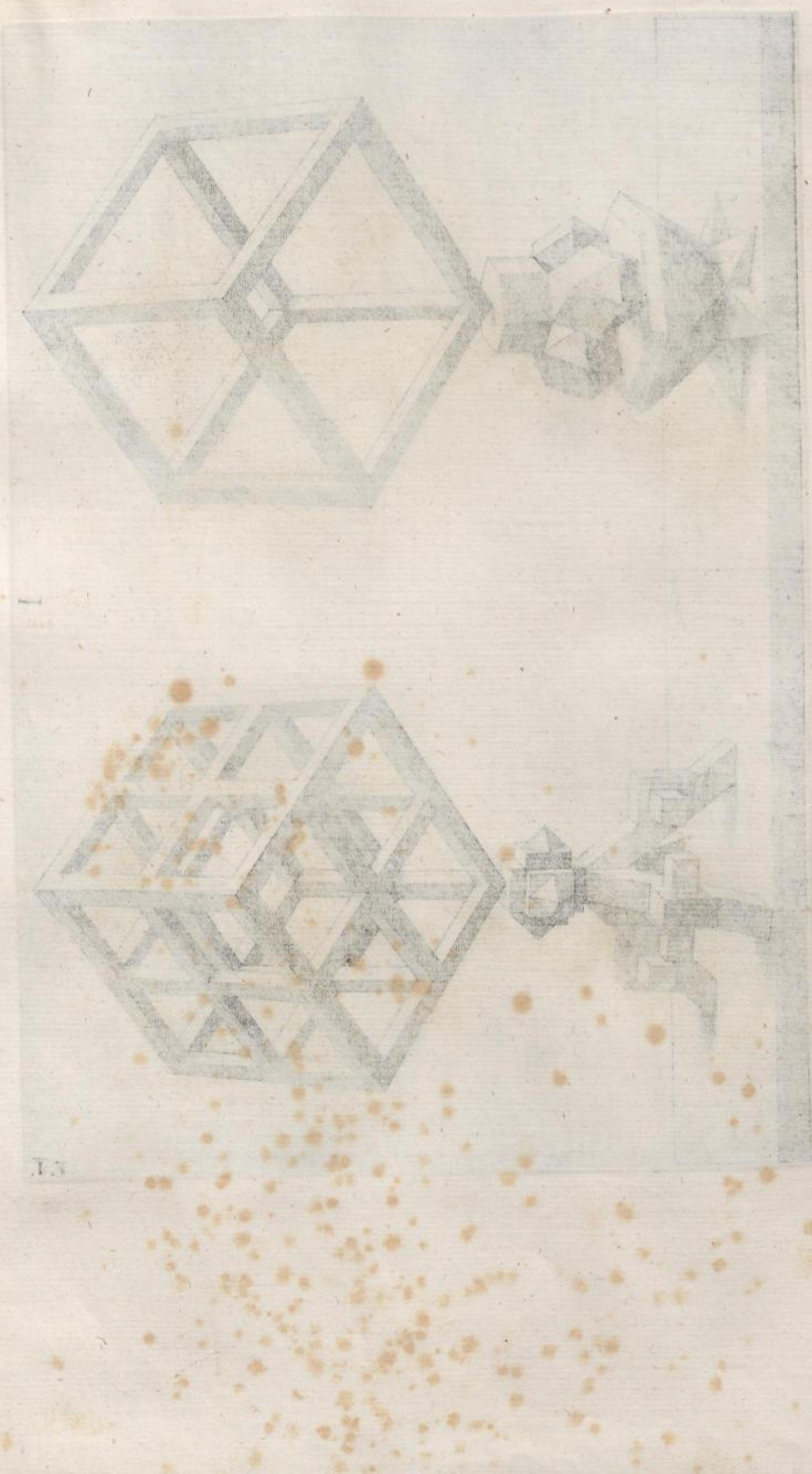


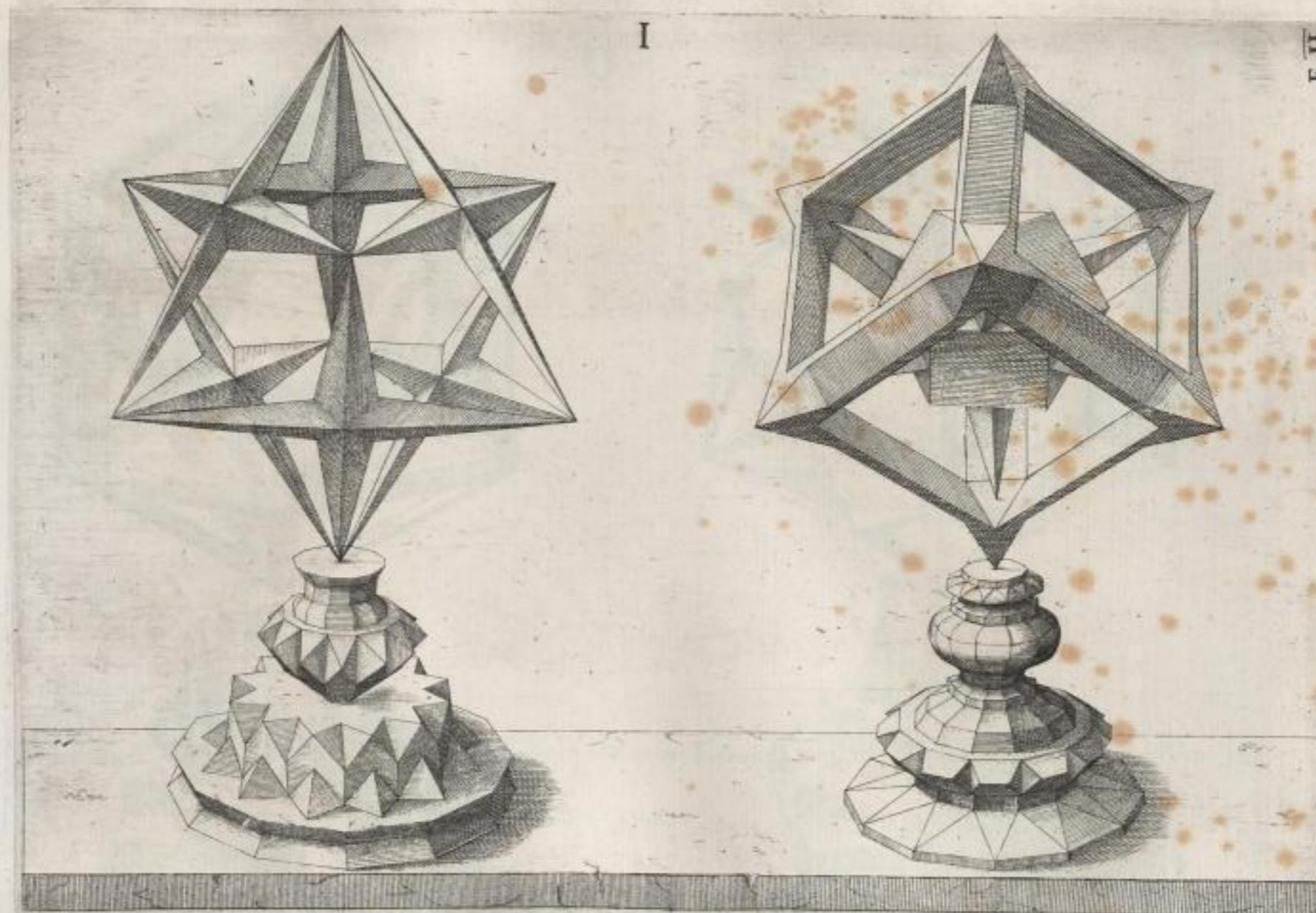




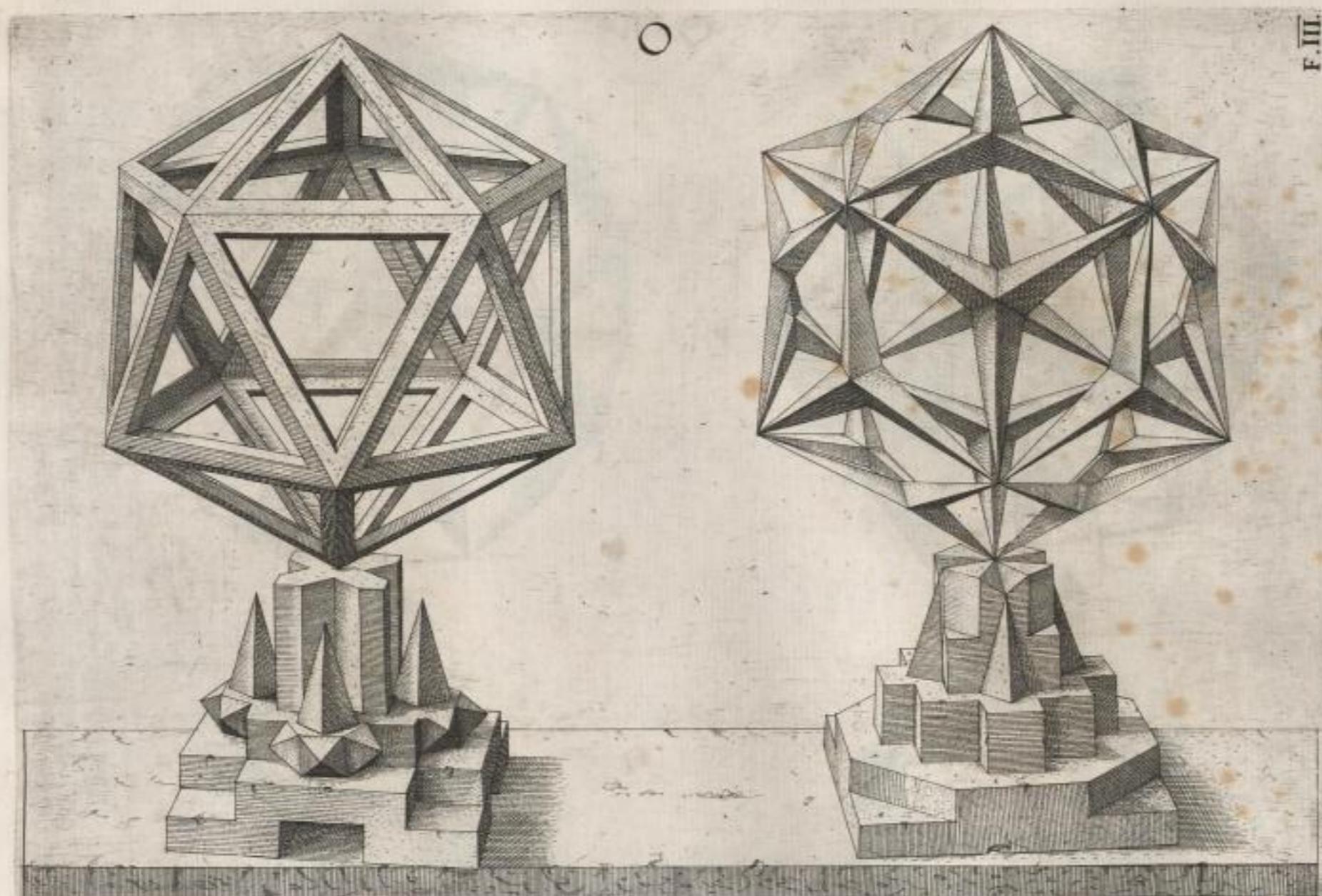


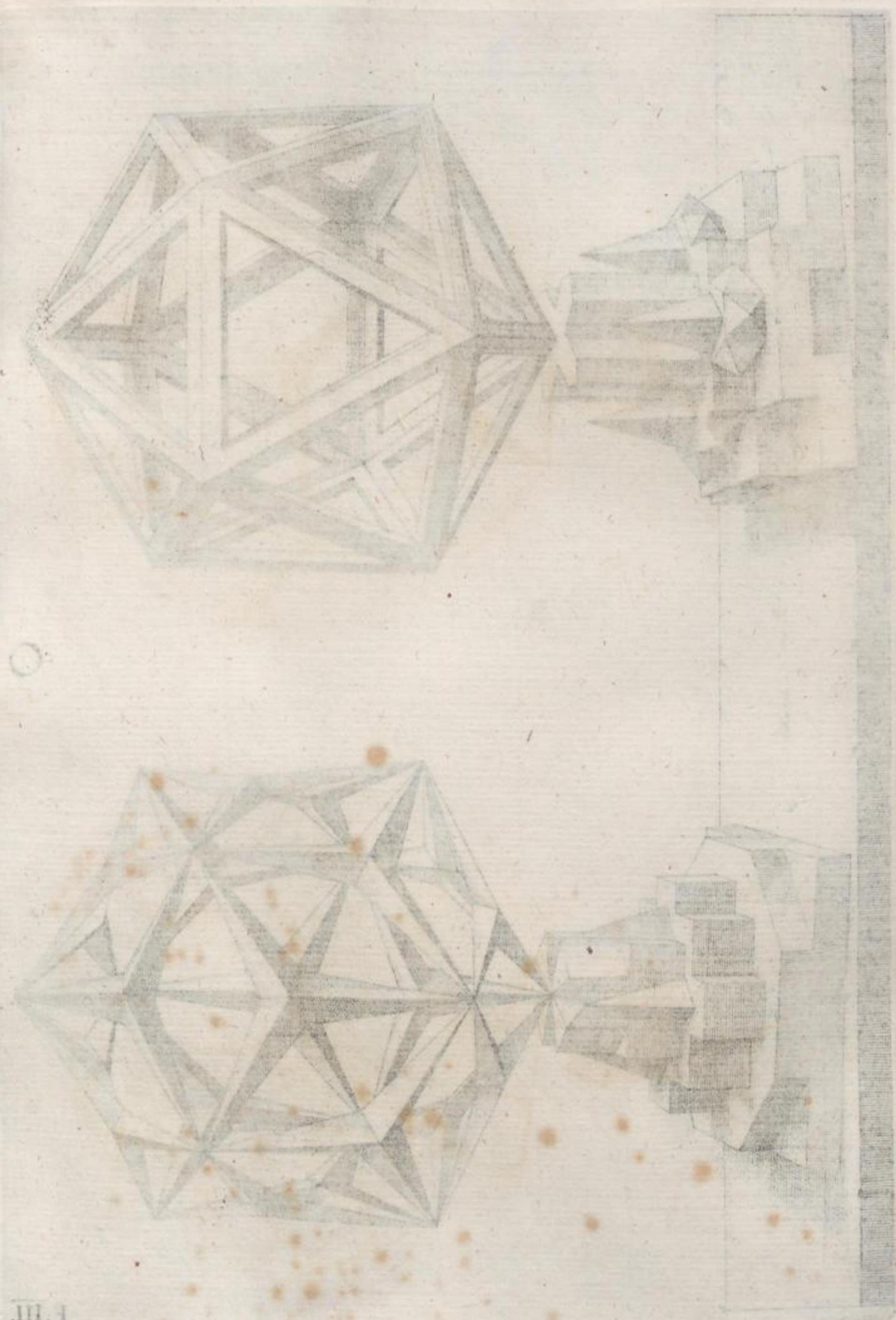




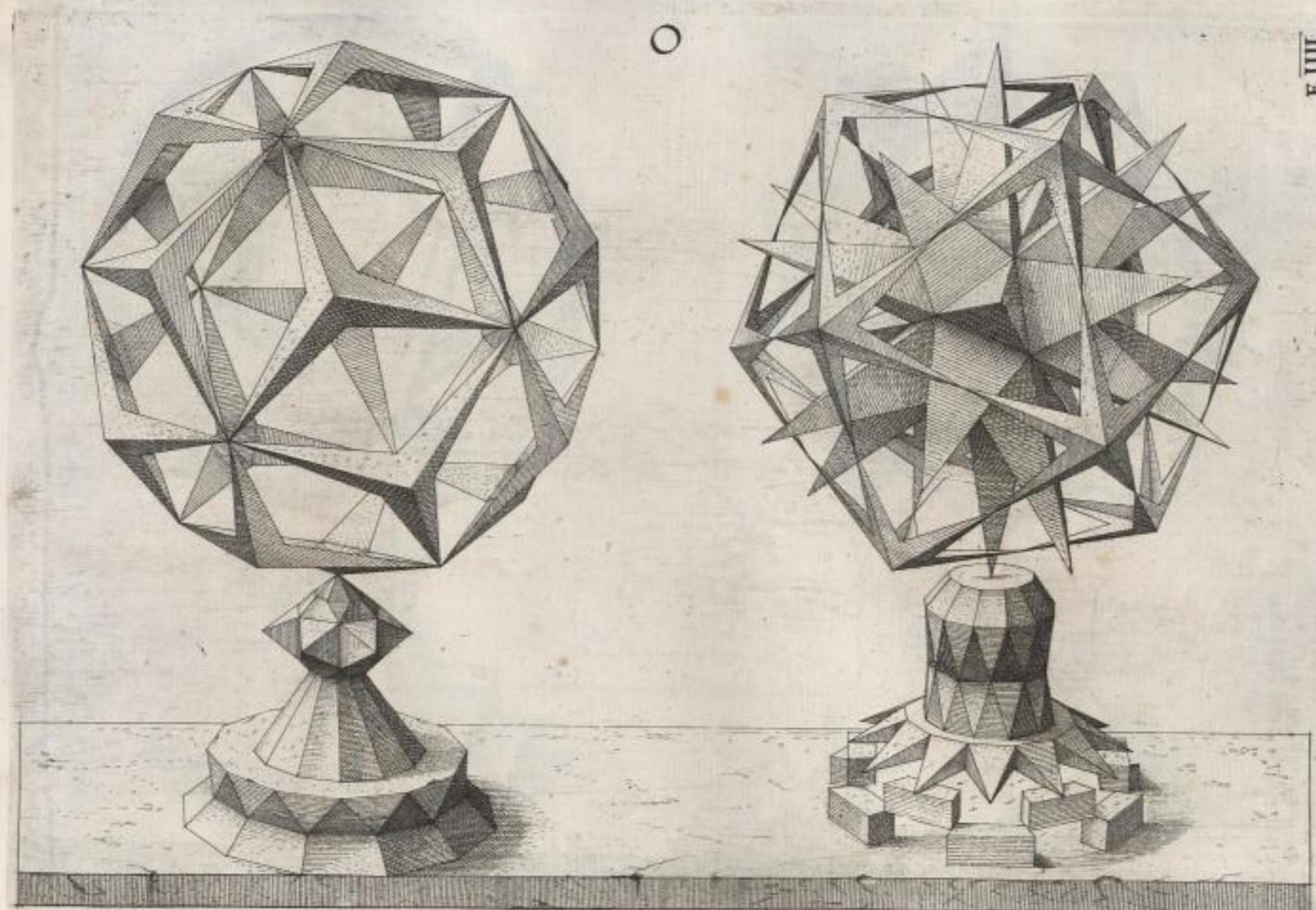


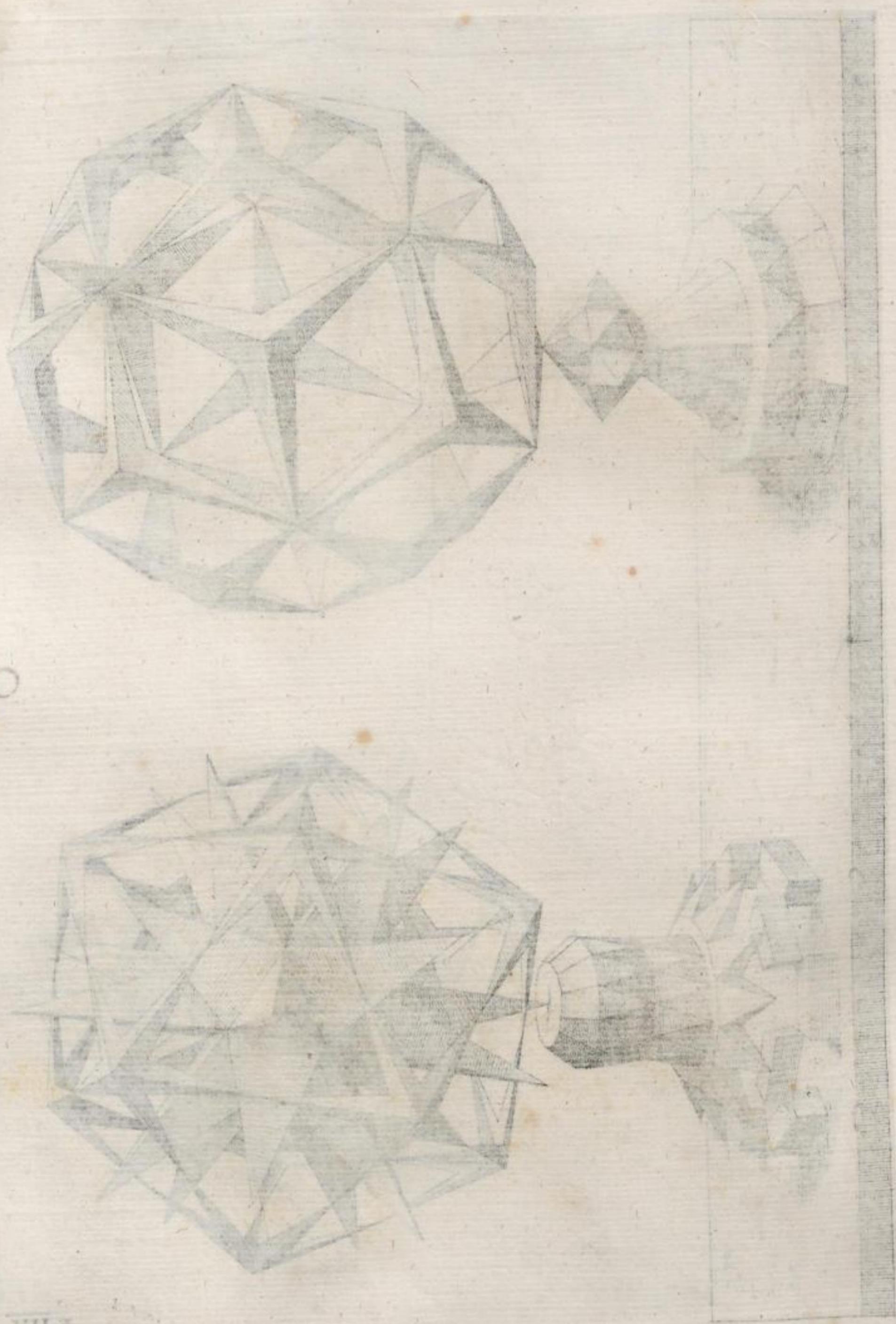




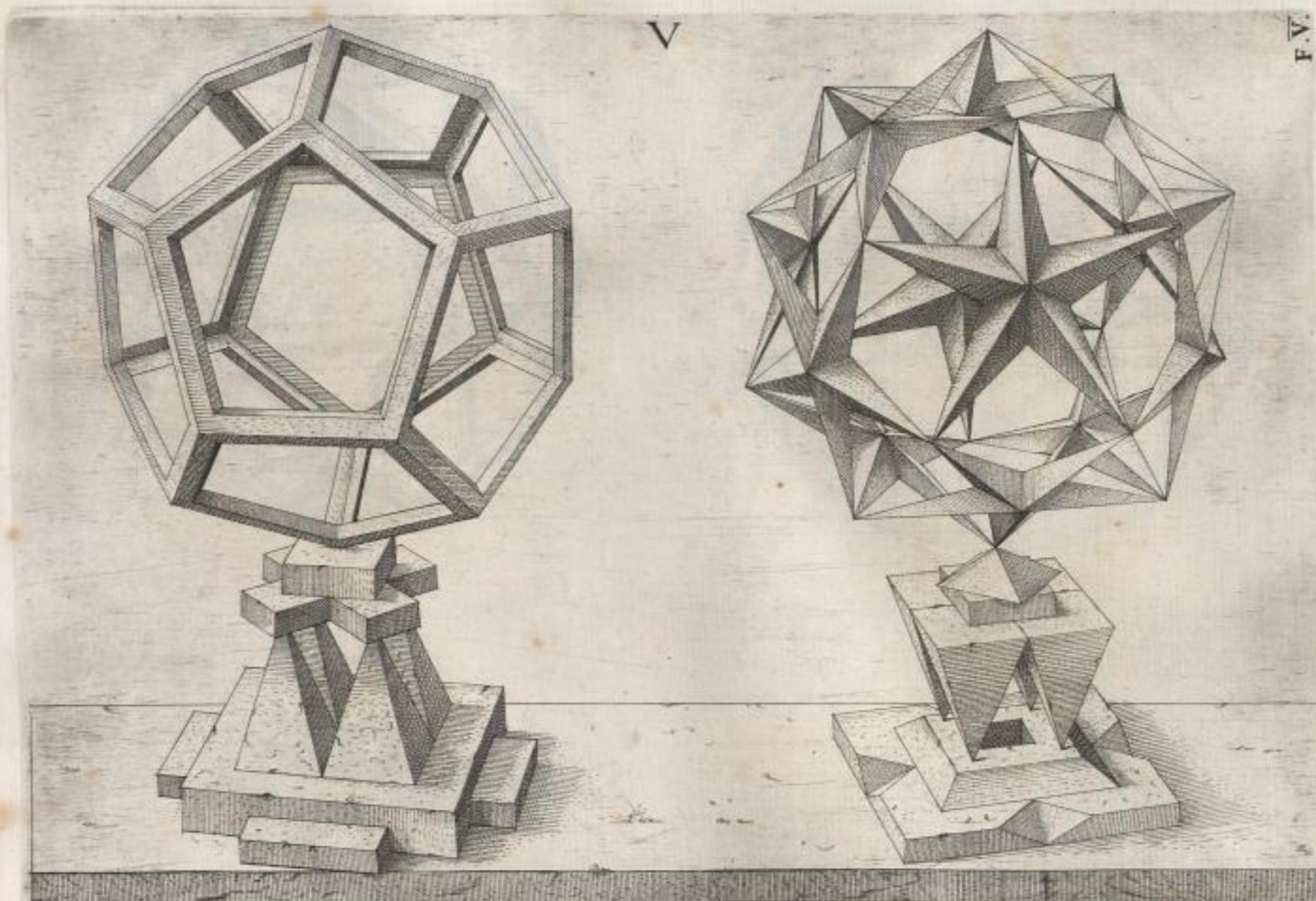


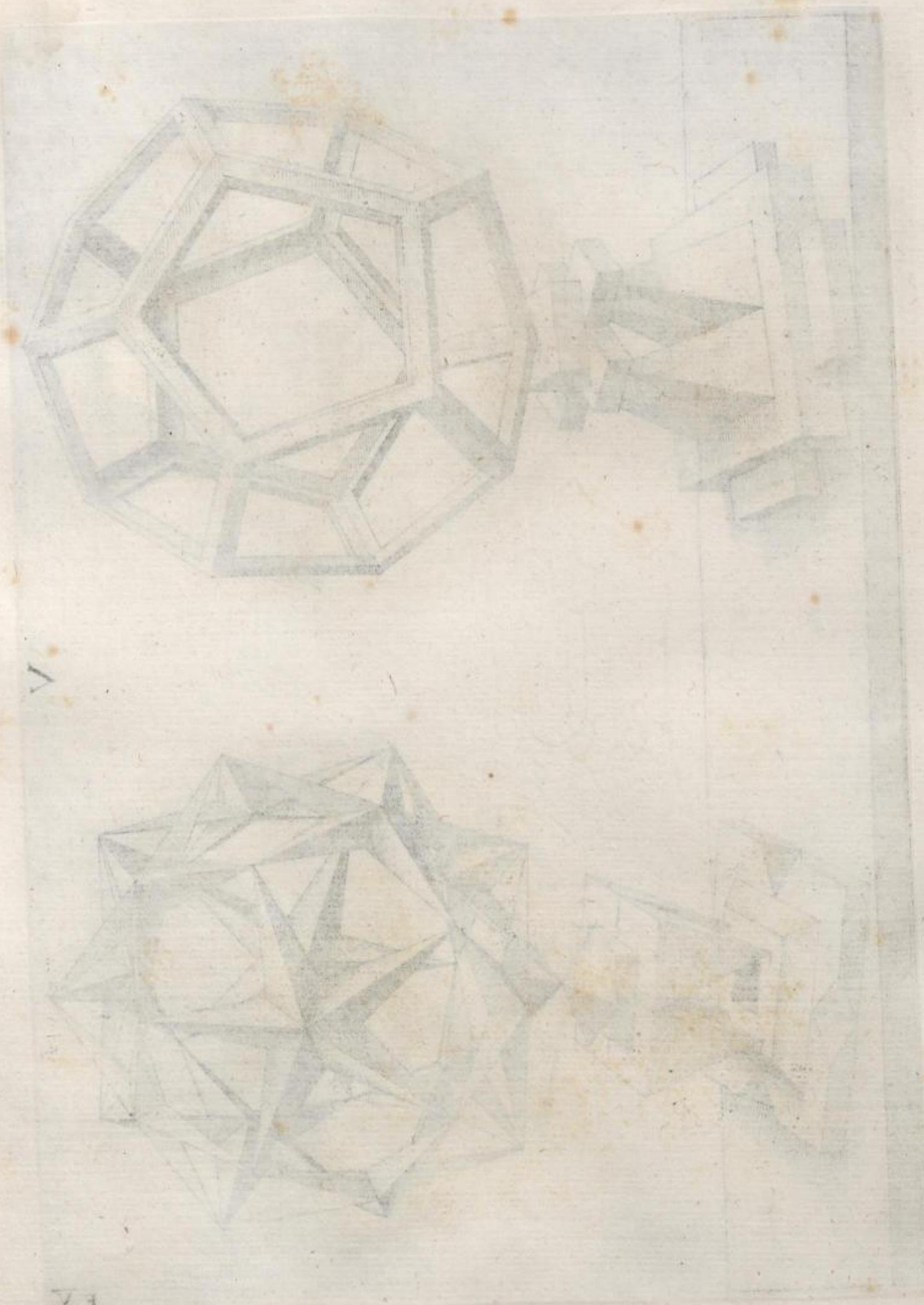
III. 4

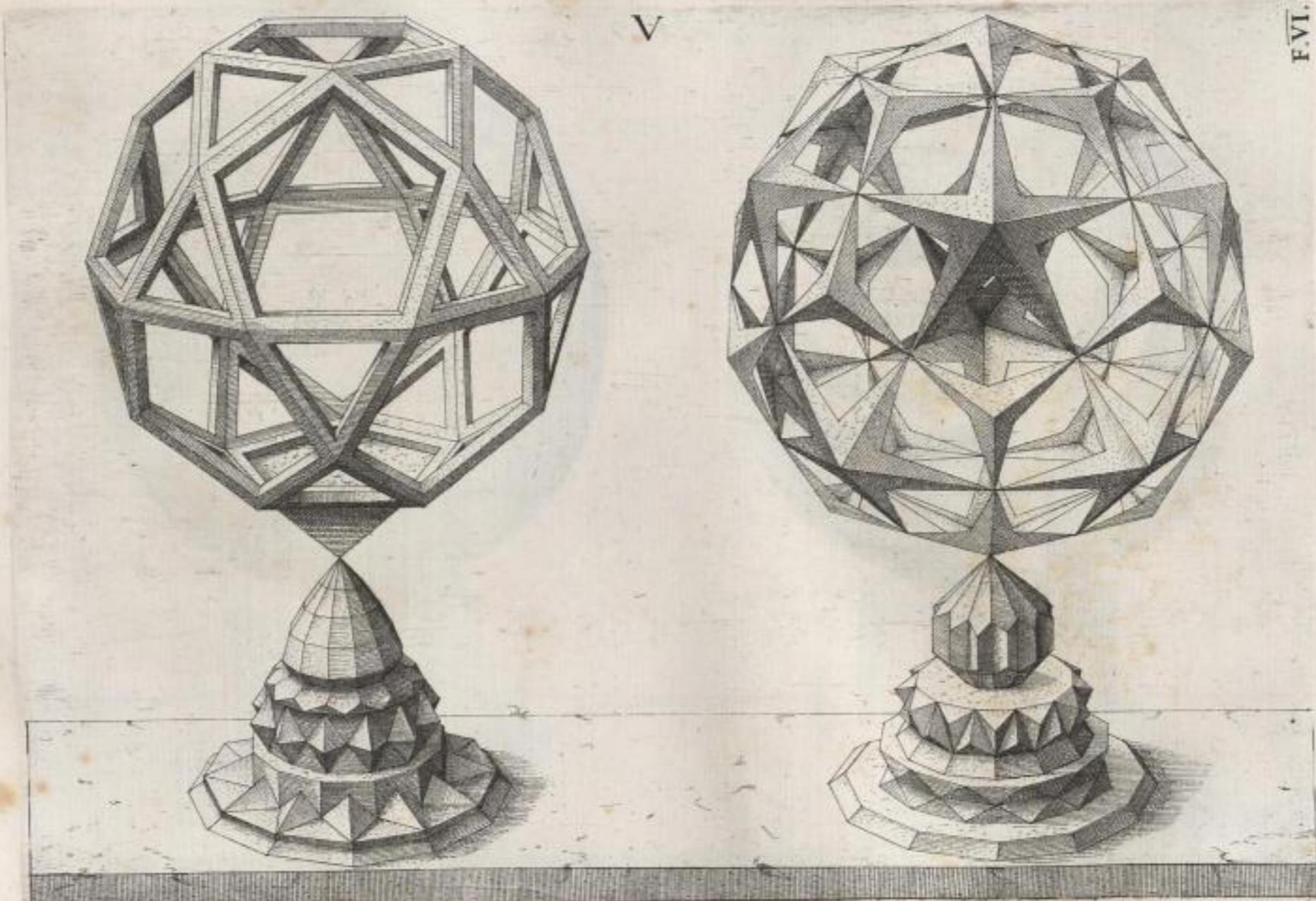




III. 7.

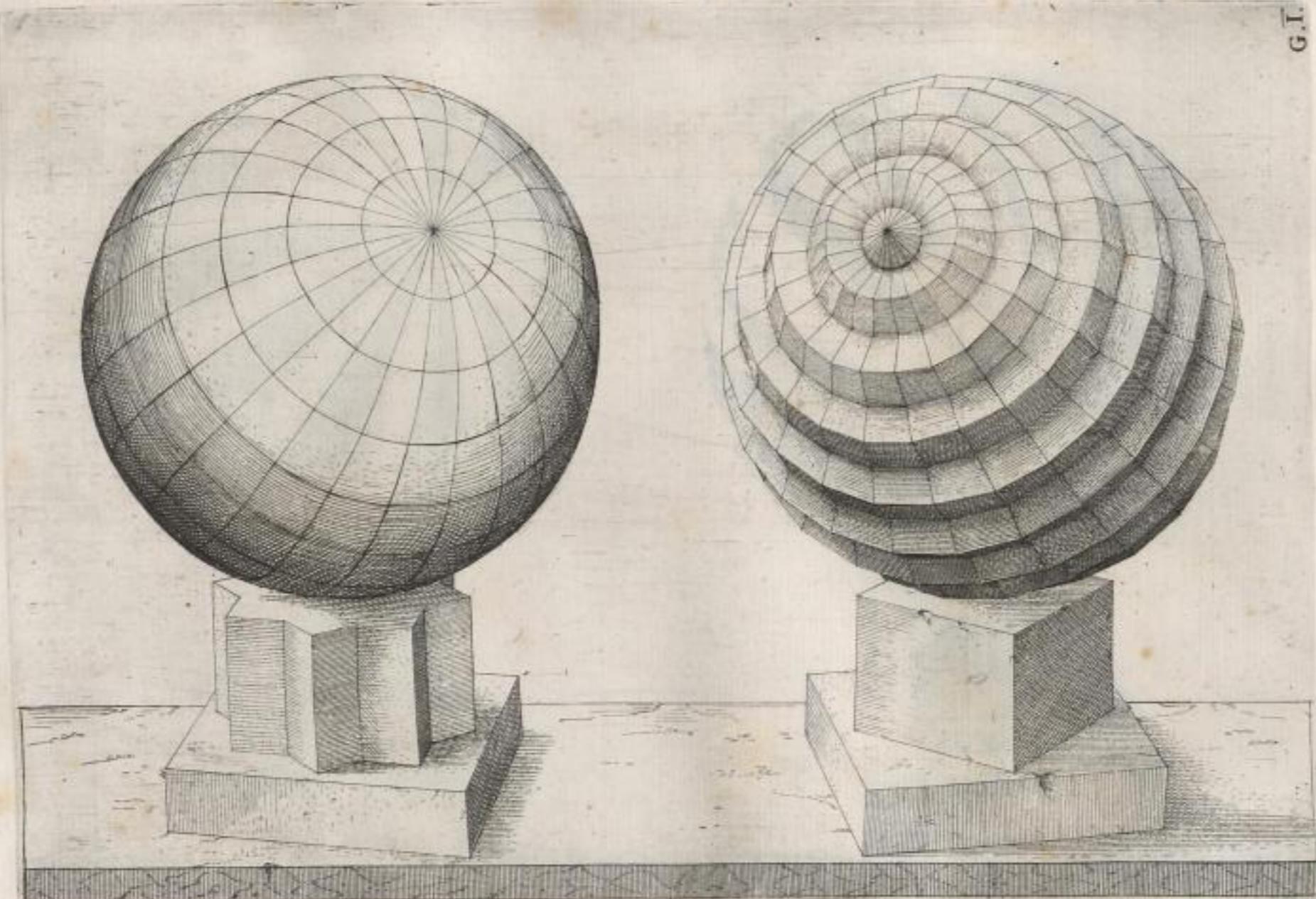


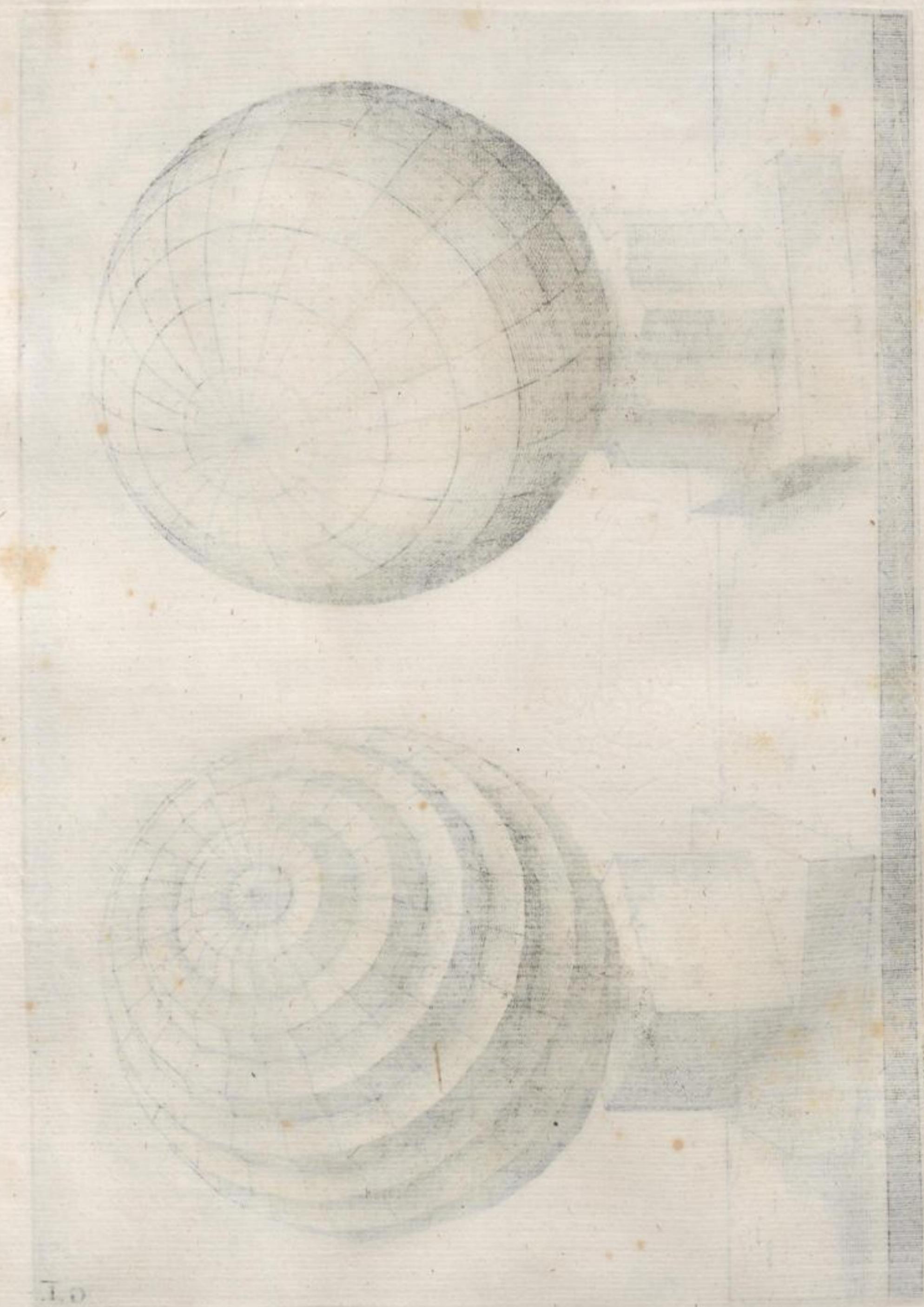




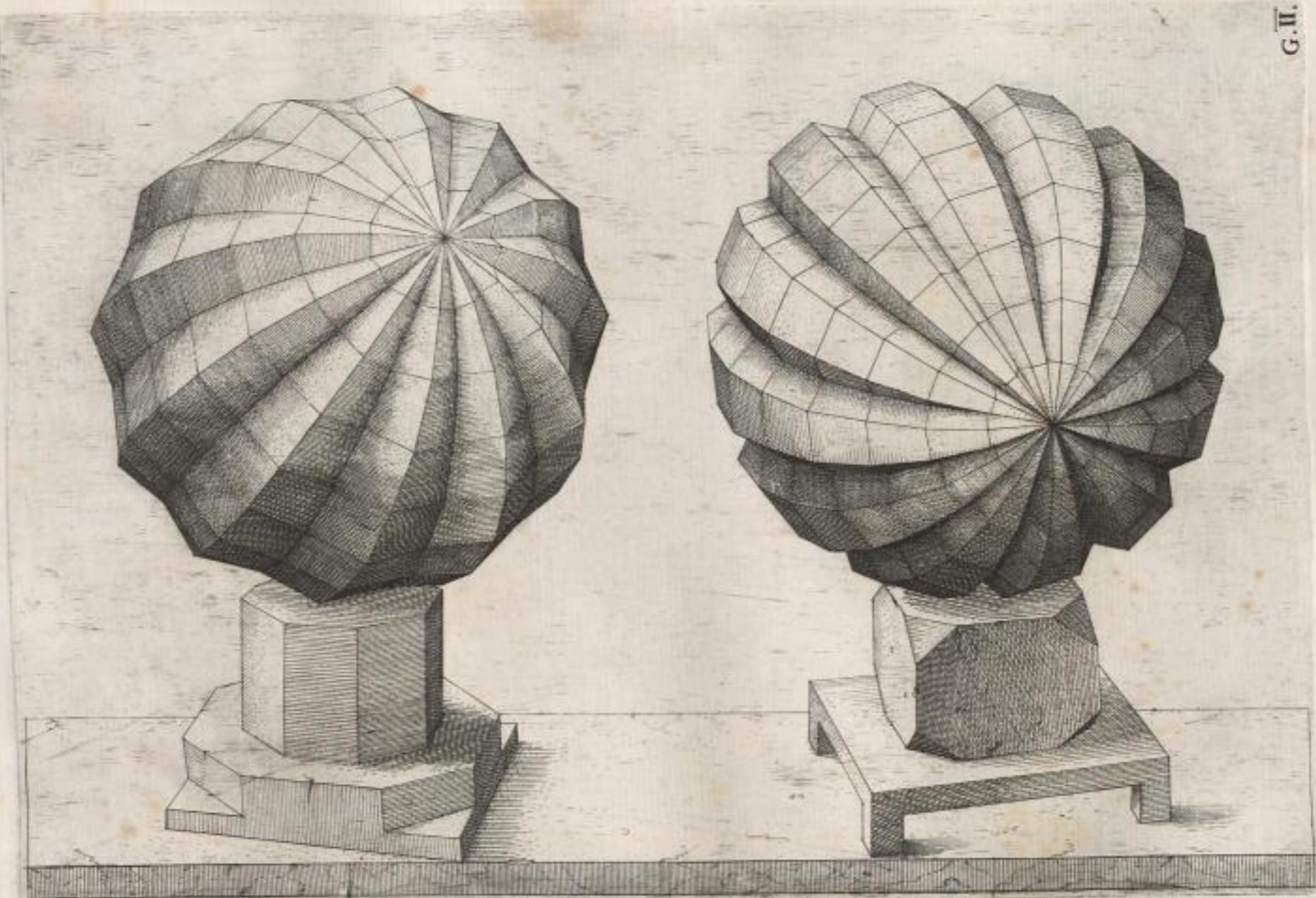


G.T.

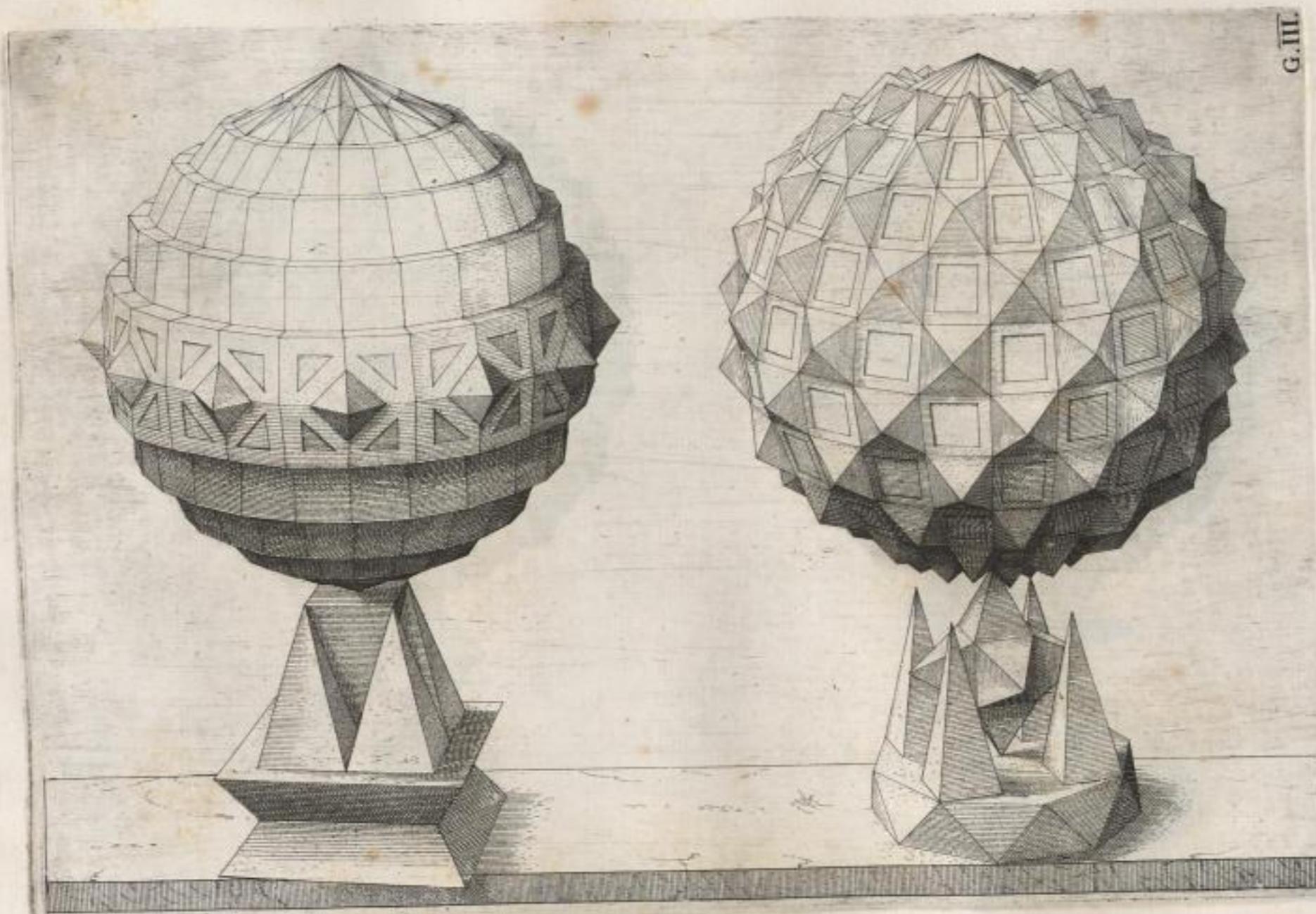




G.II.



II. 5

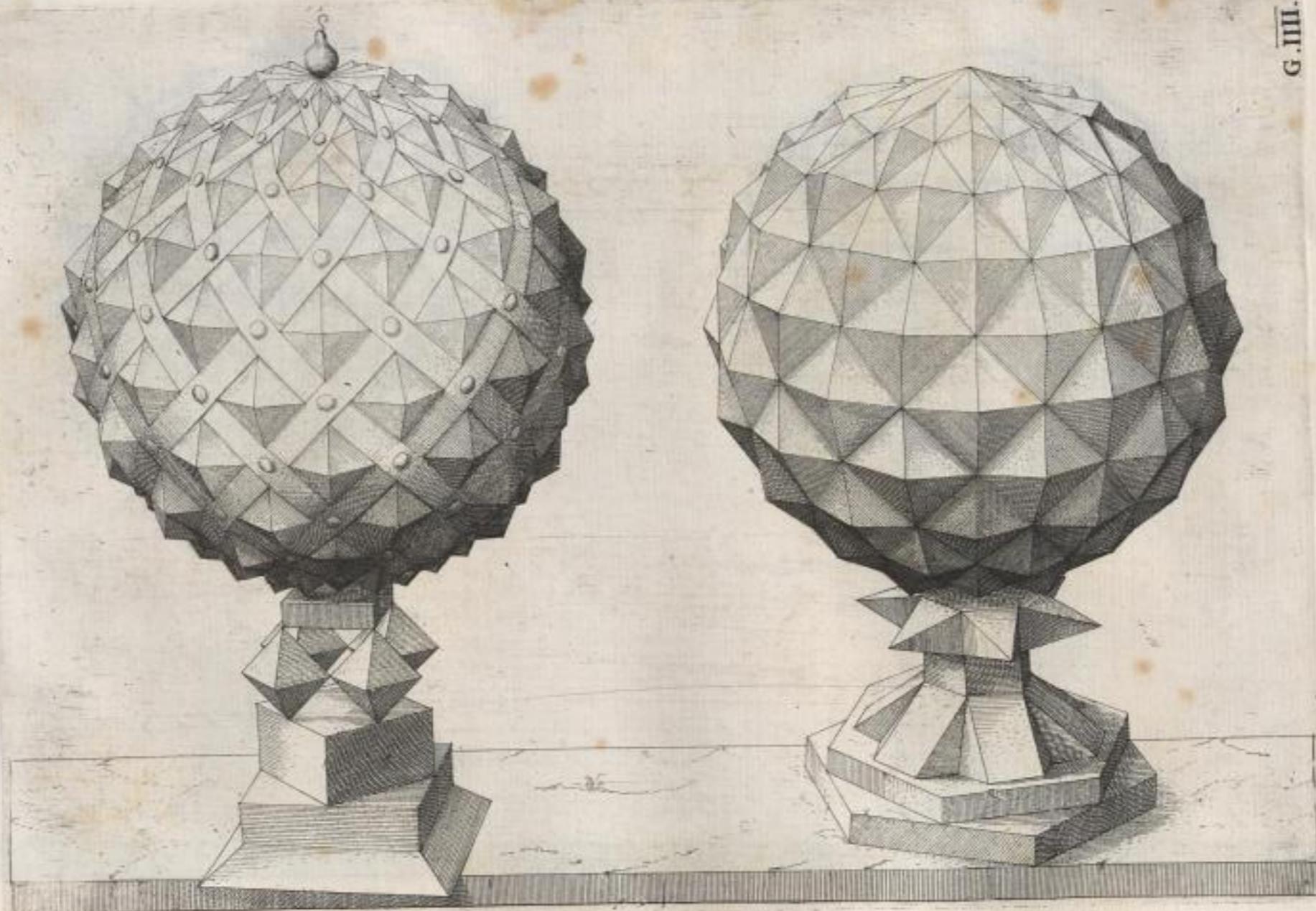


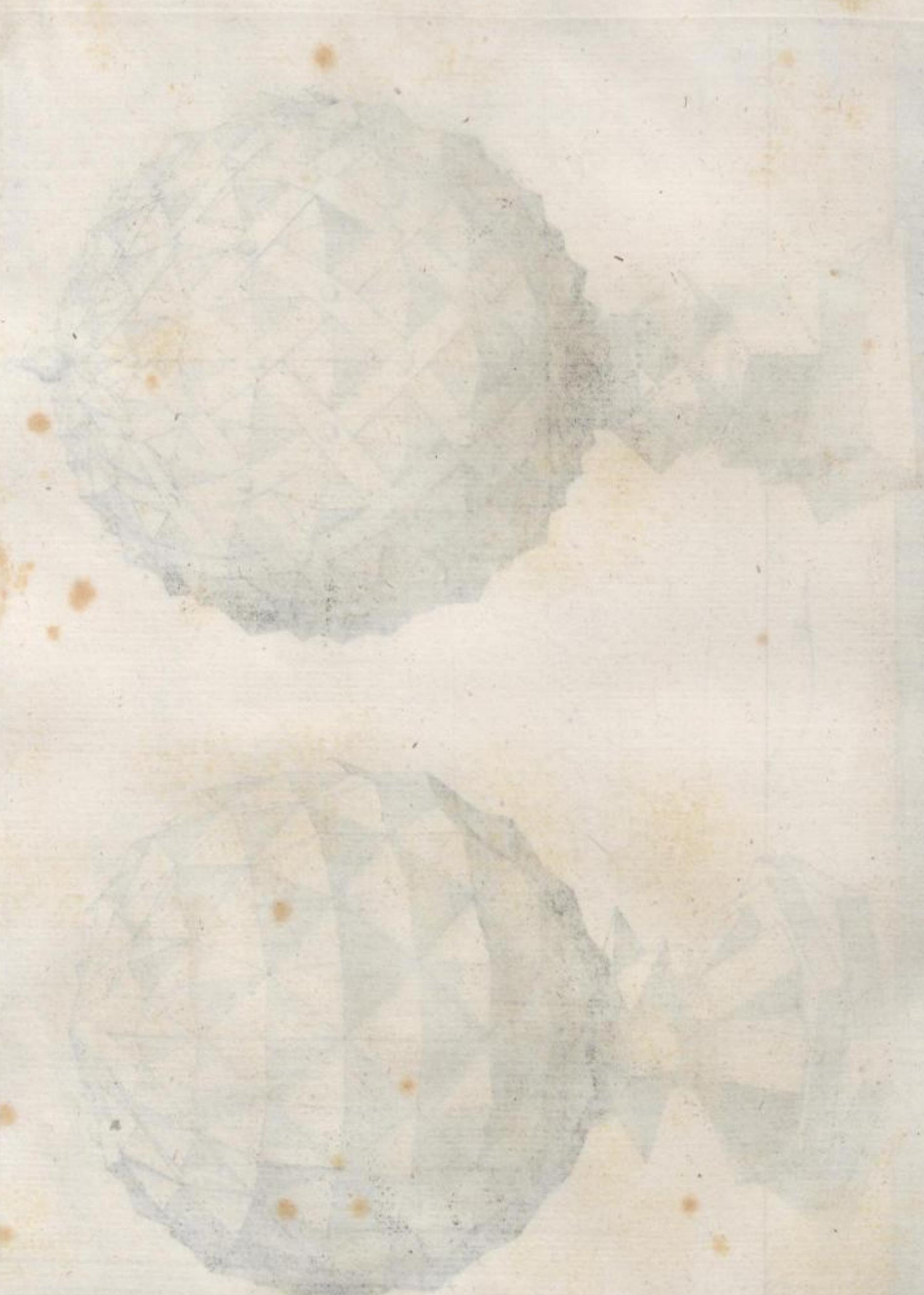
G. III.



III.D.

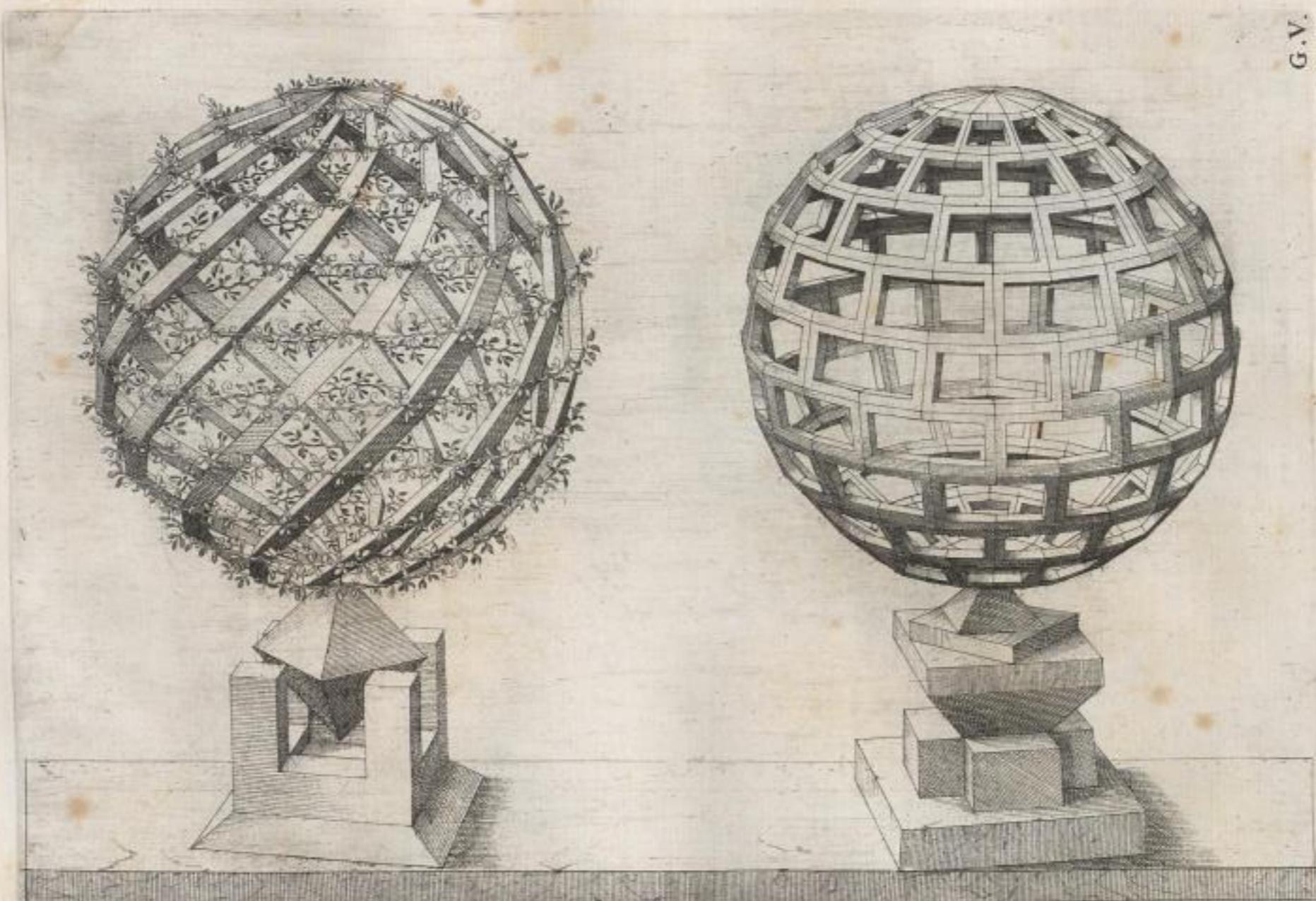
G. III.

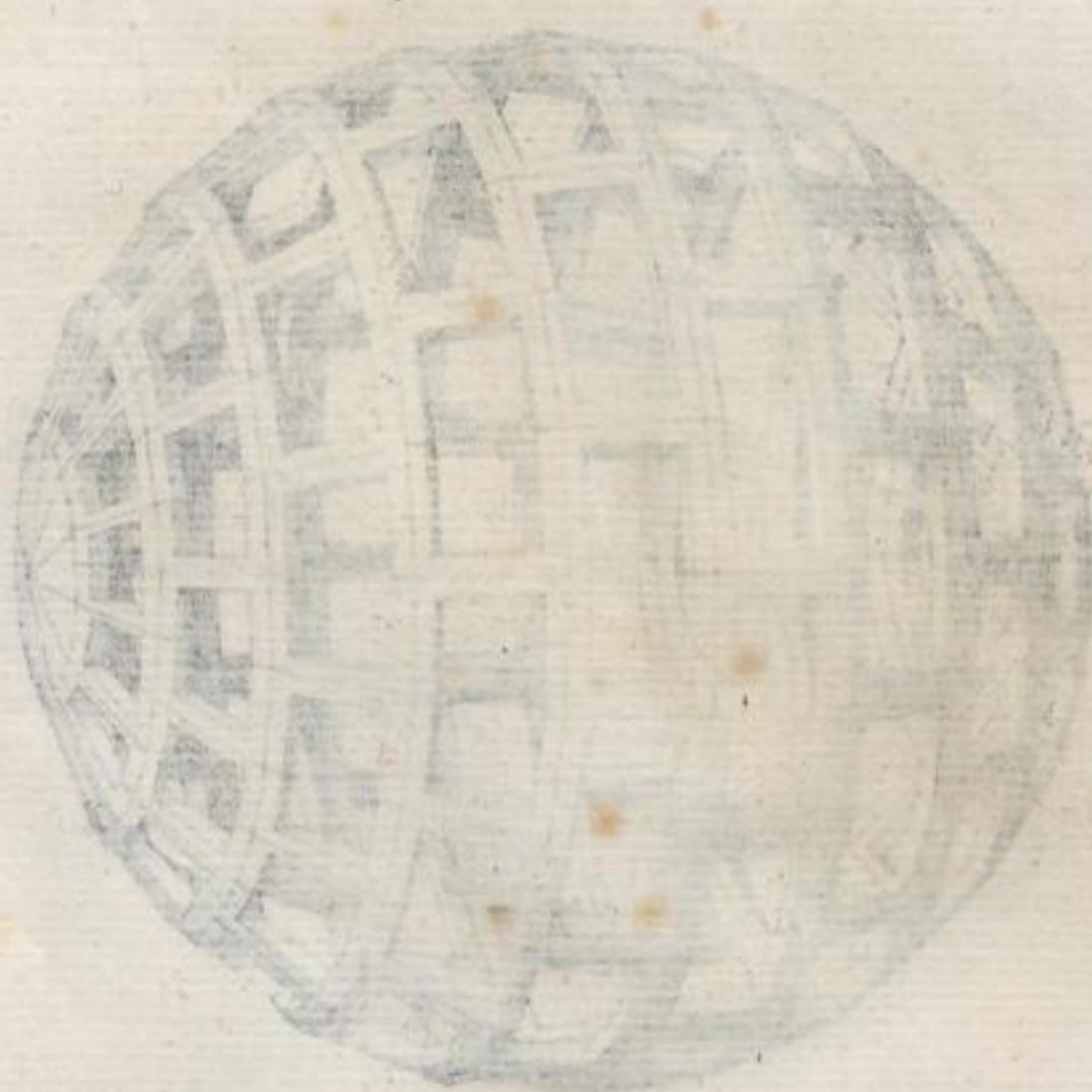




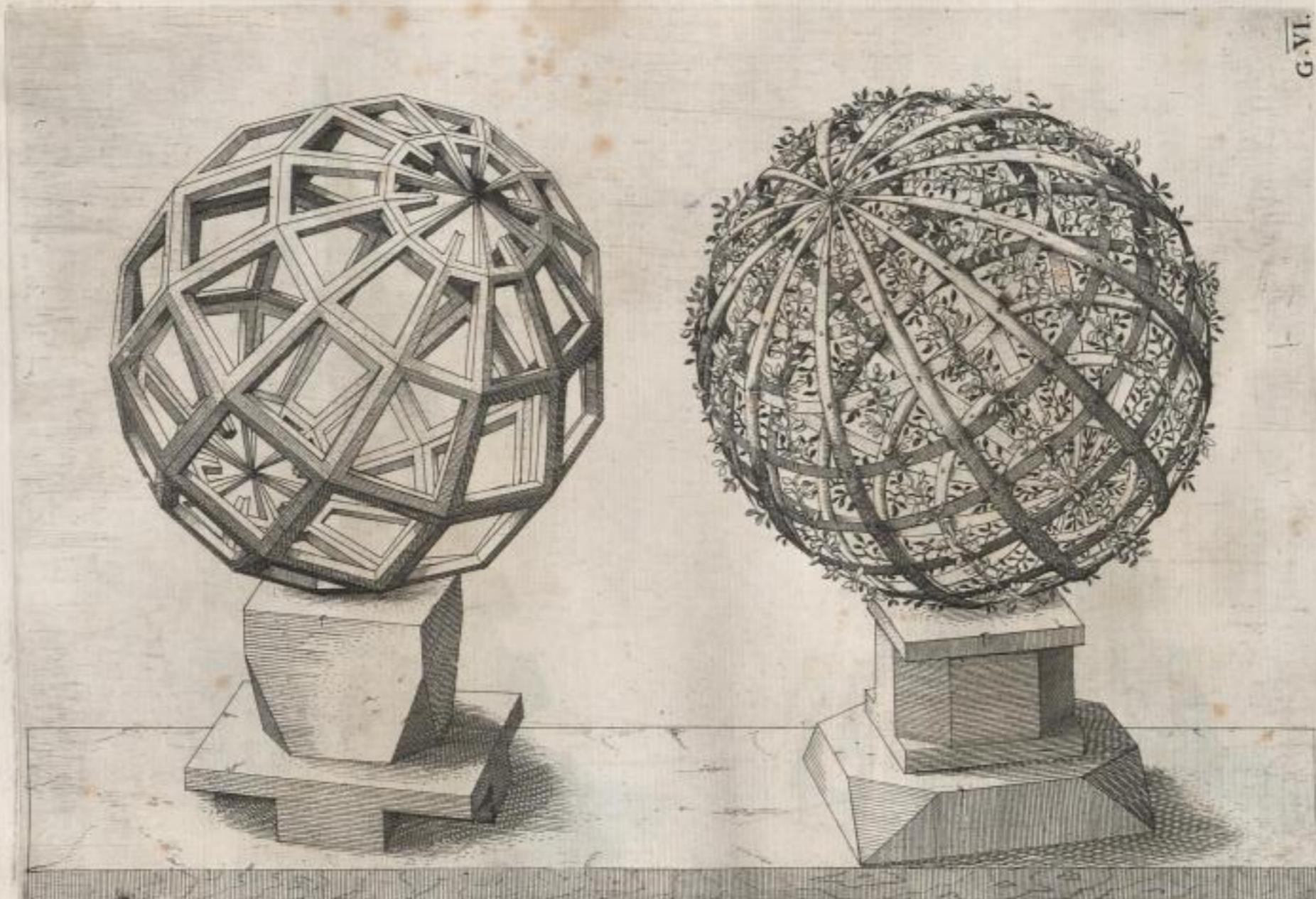
III. D

G.V.



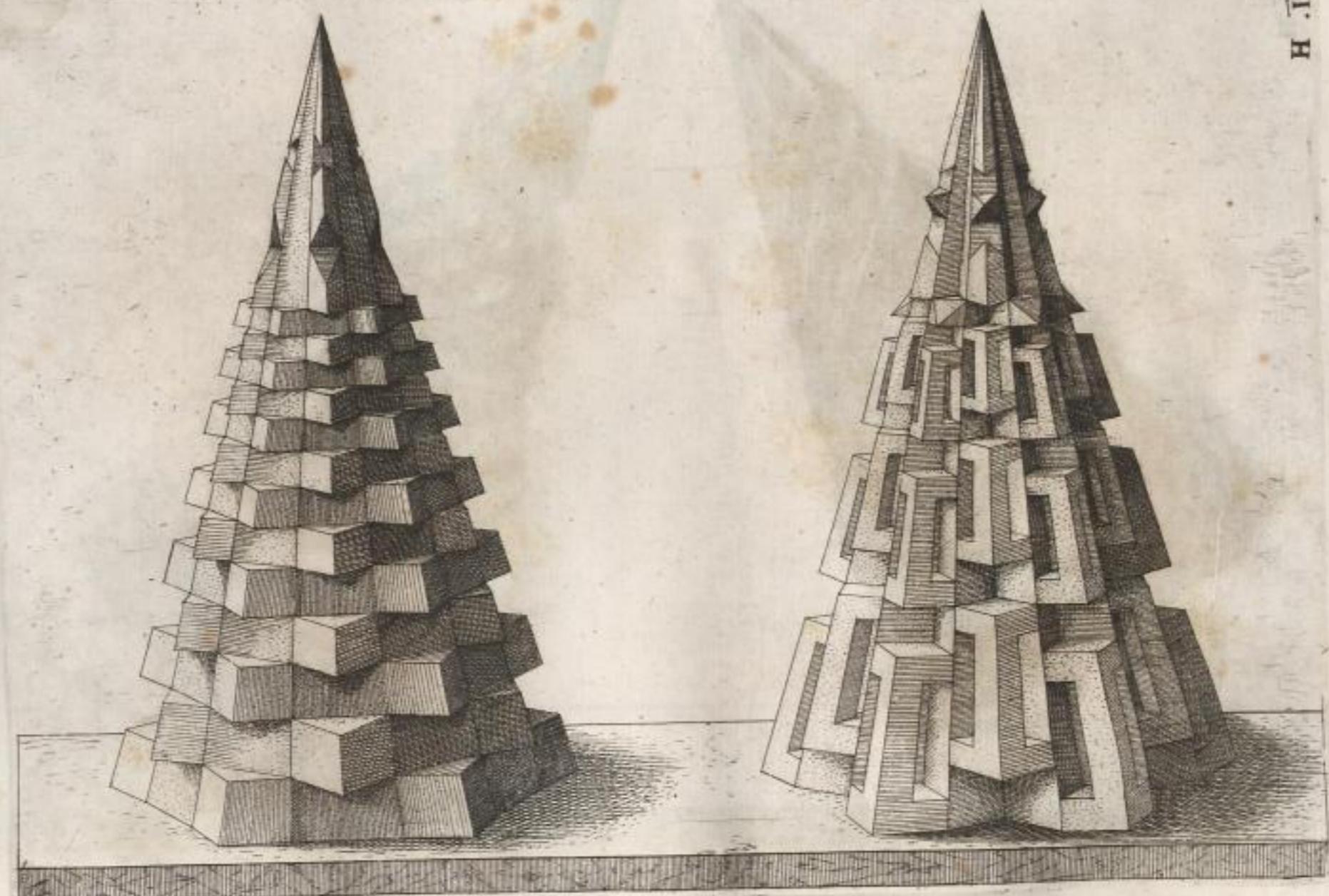


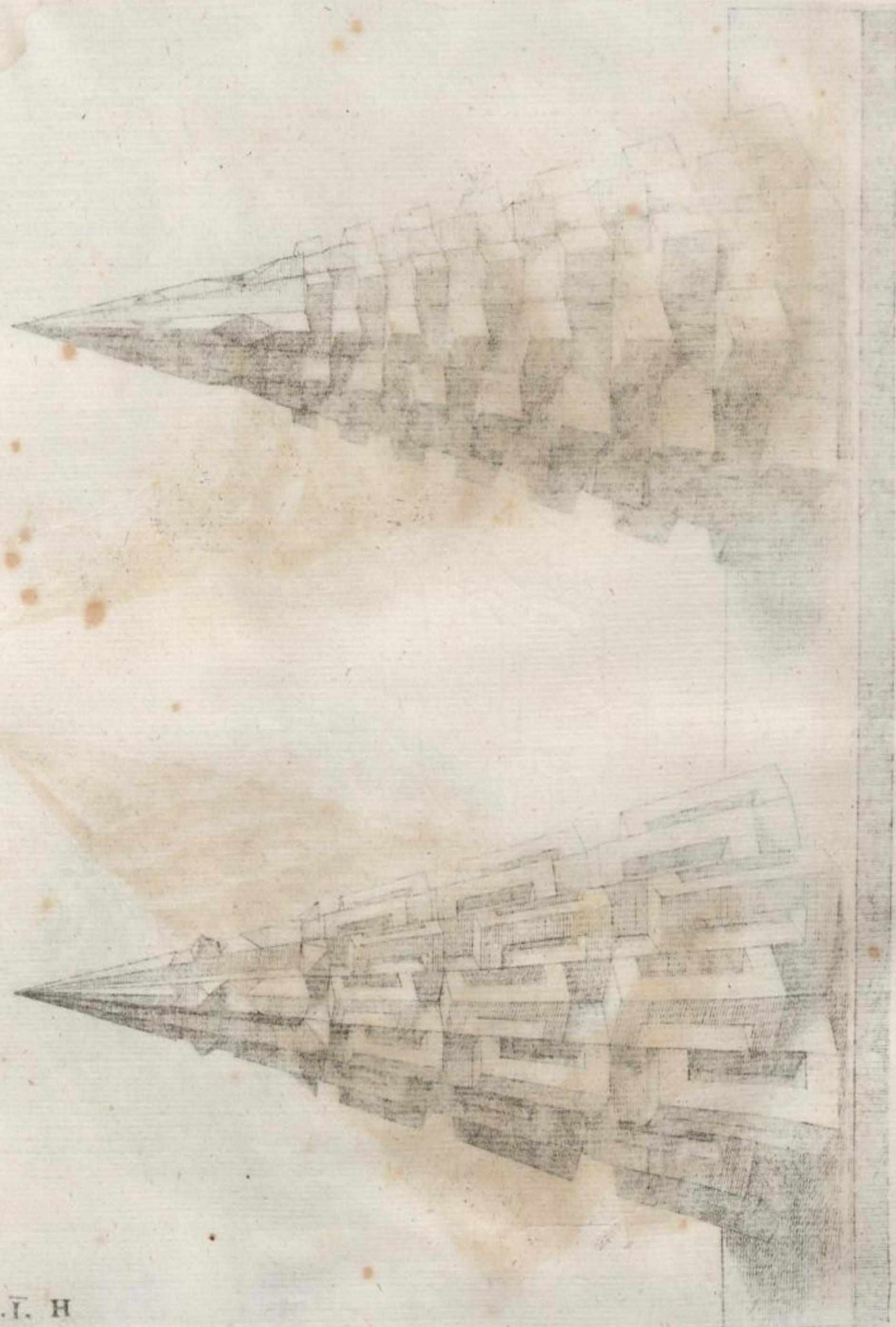
G.VI.





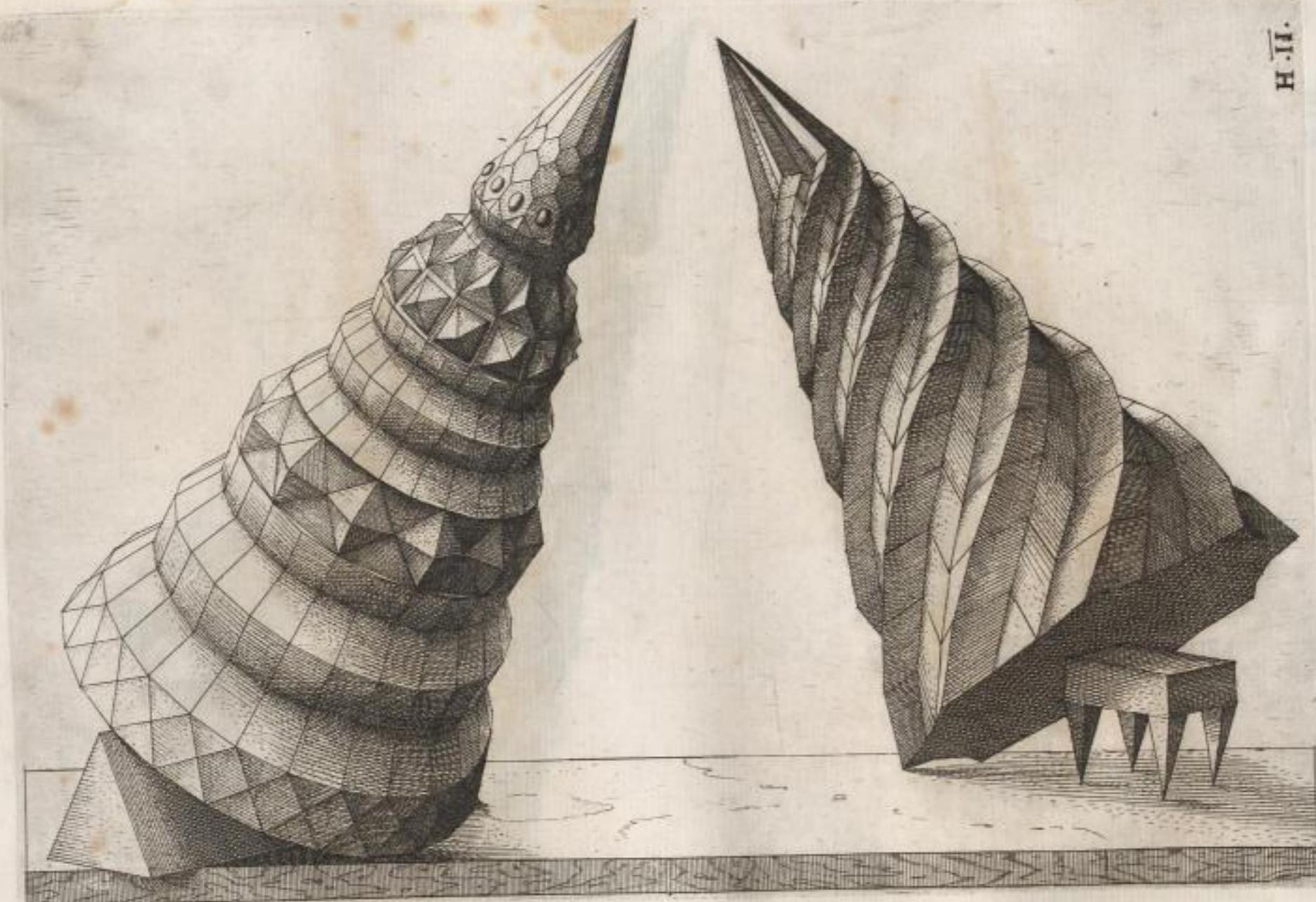
H. T.





I. H

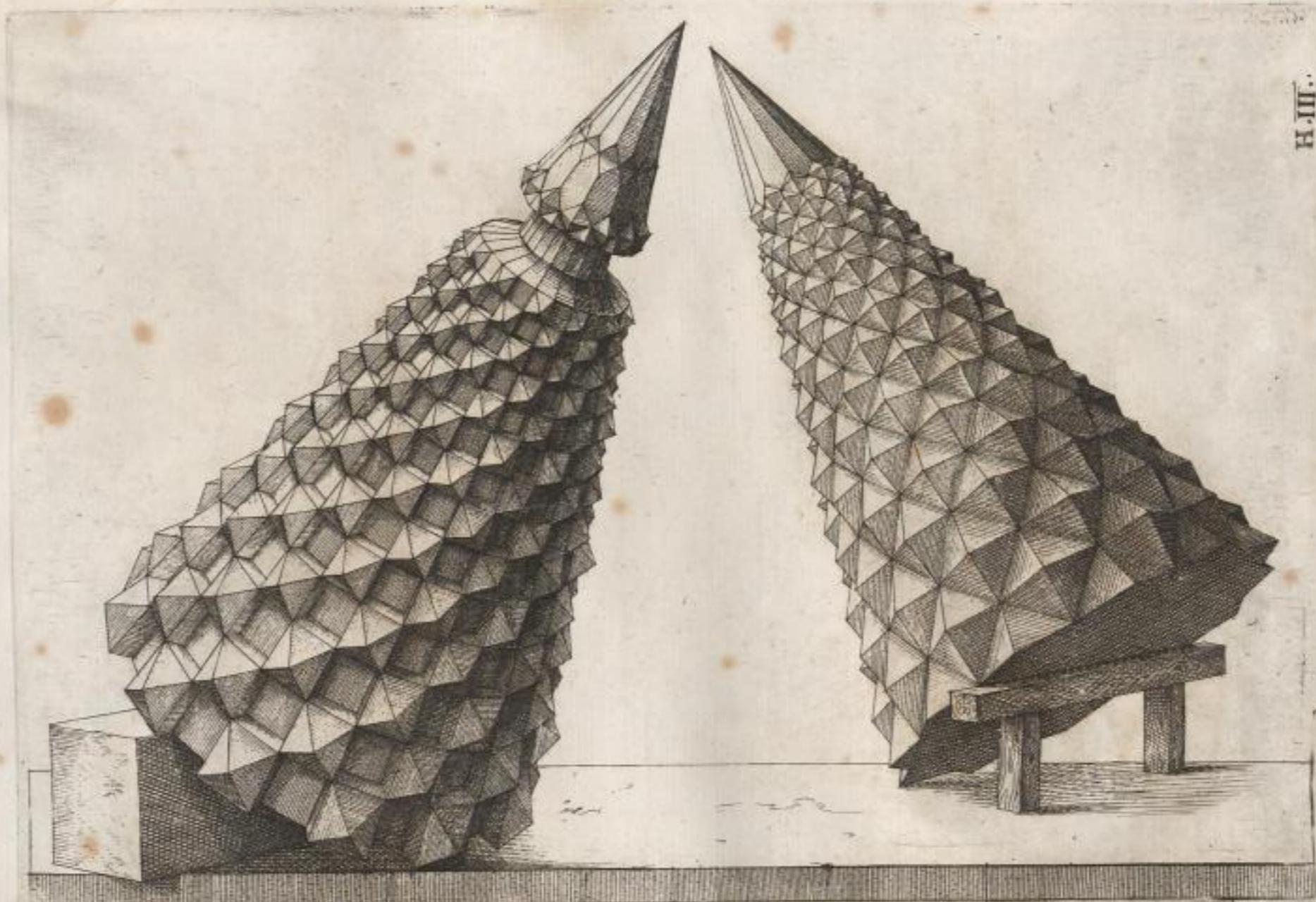
H. II.

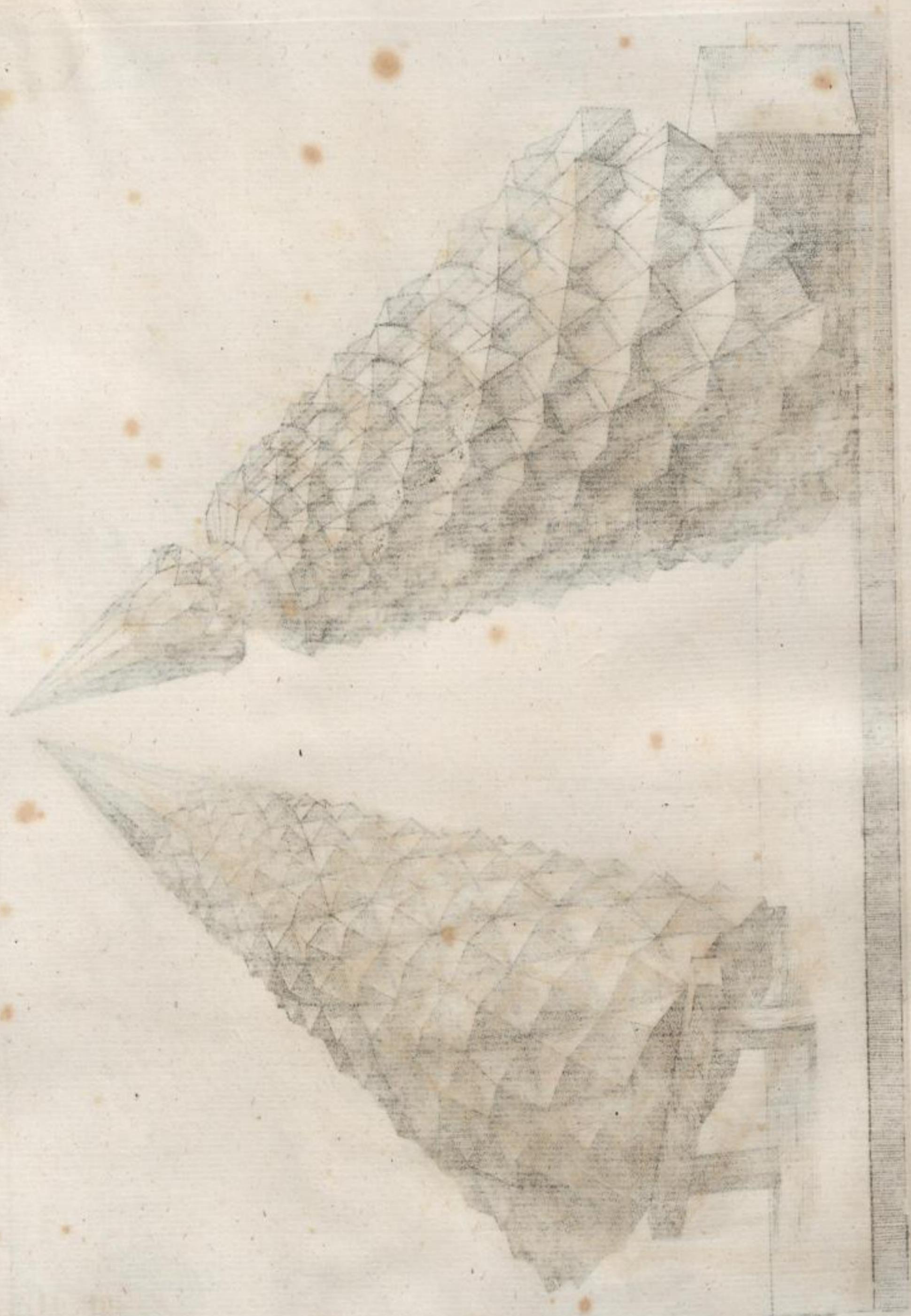




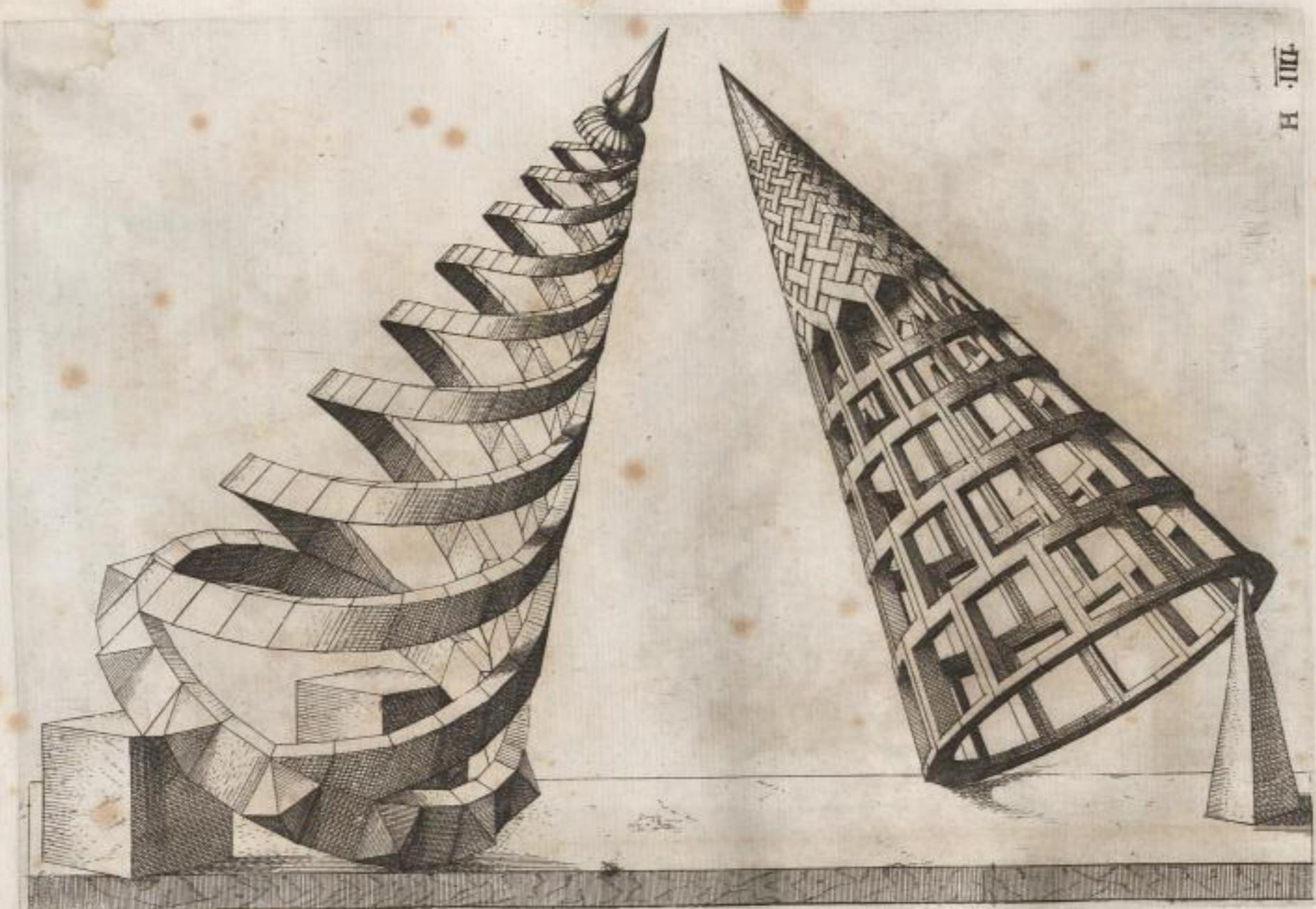
II. H

III.H

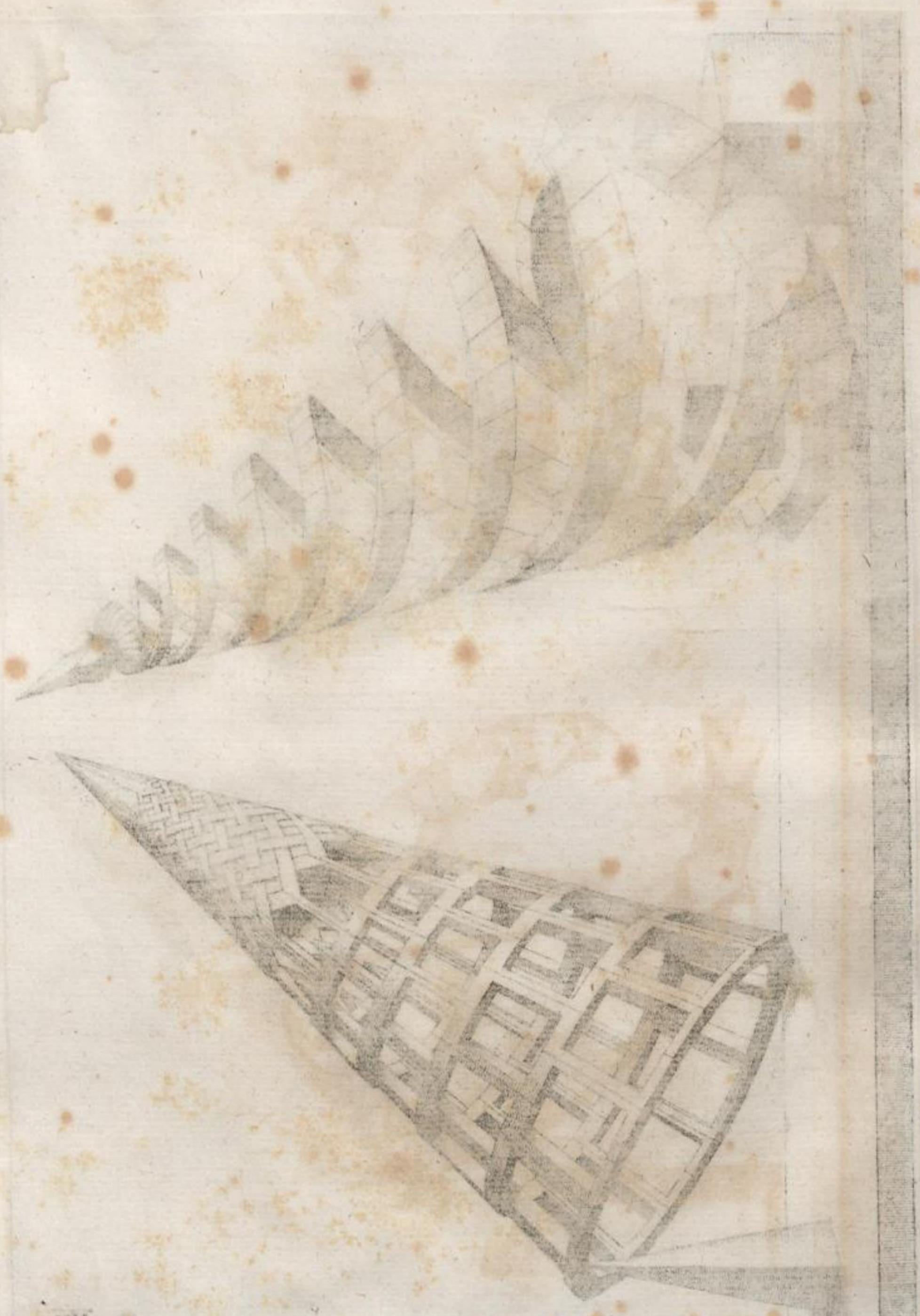


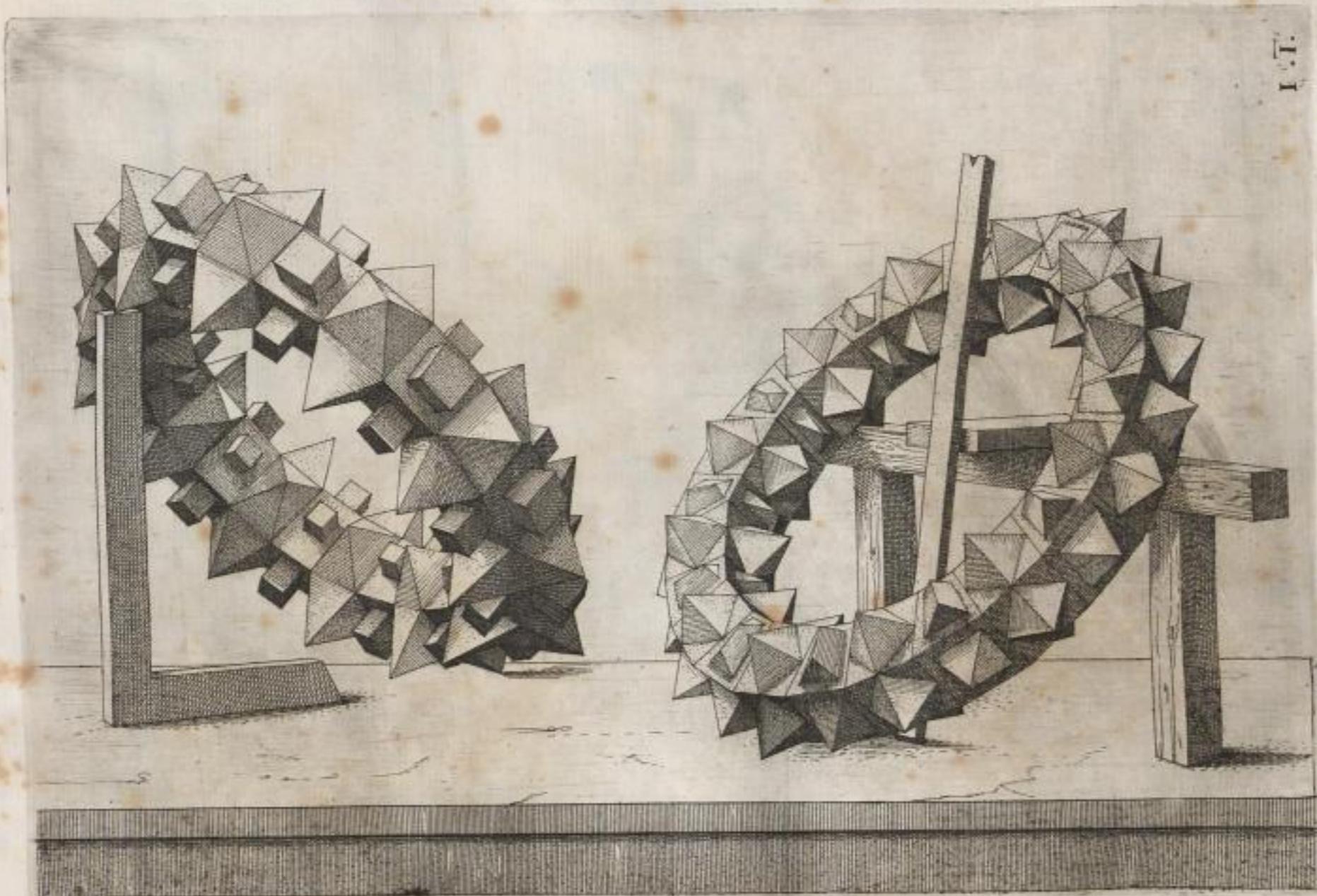


III. 2

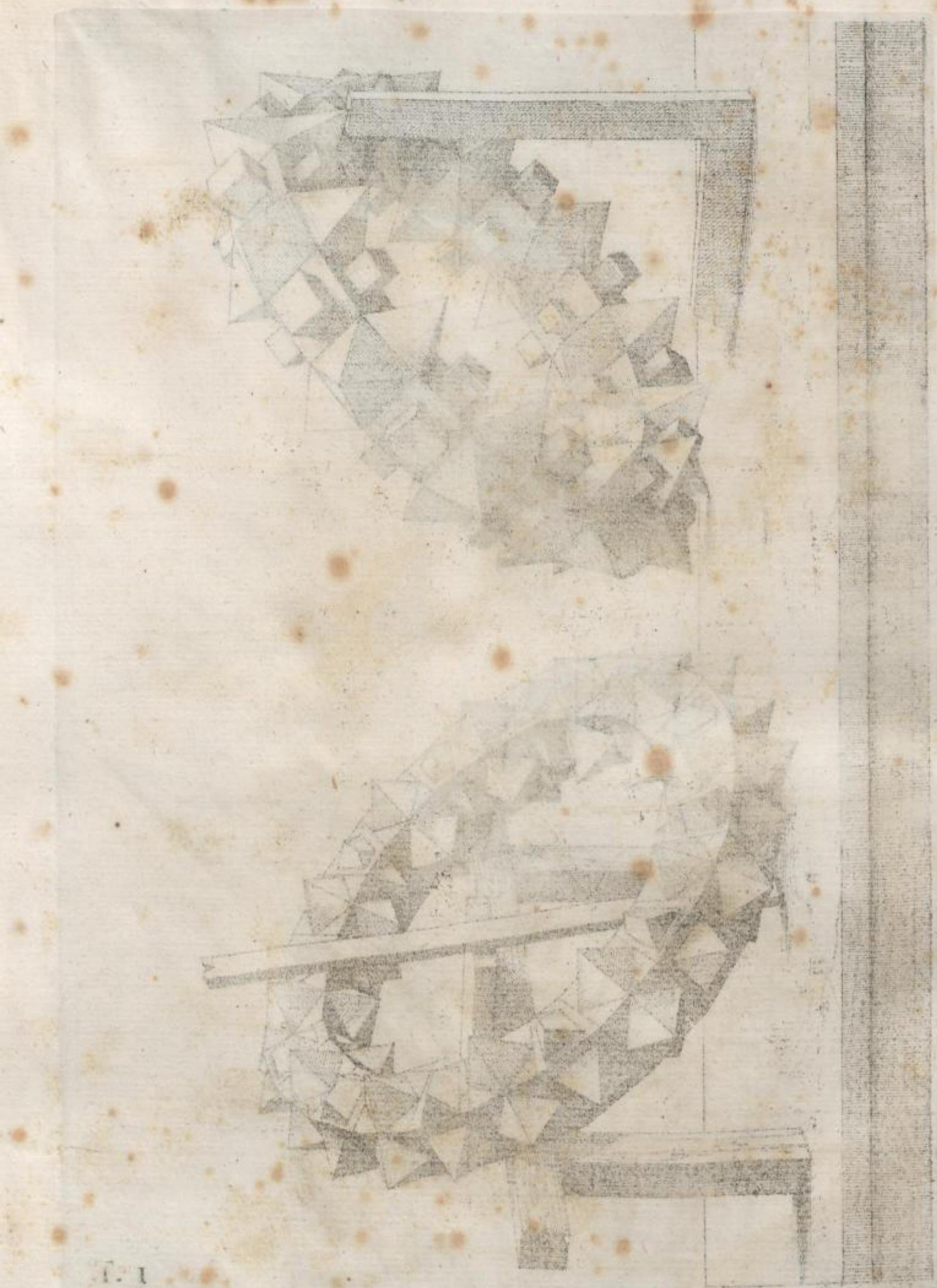


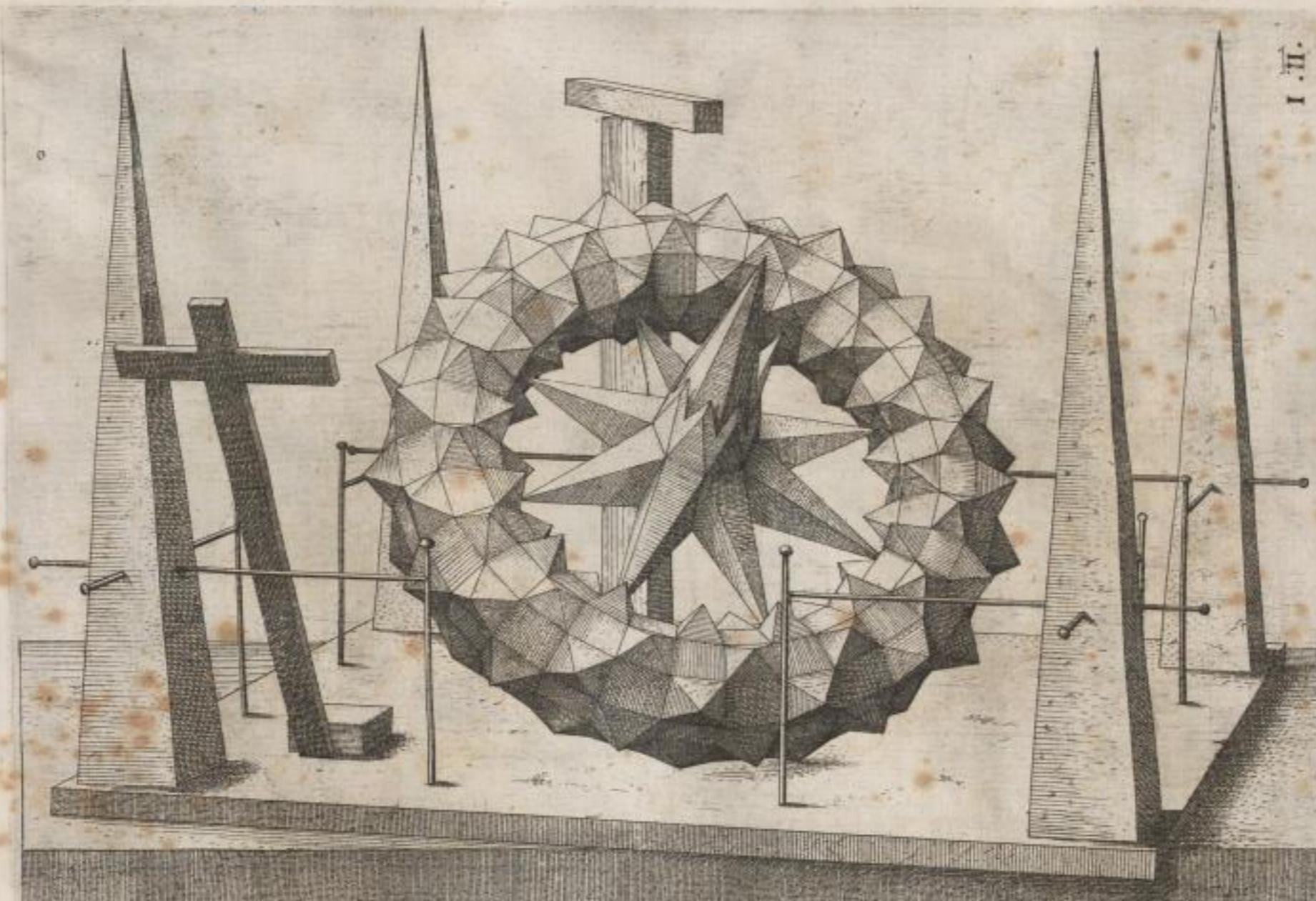
III. H



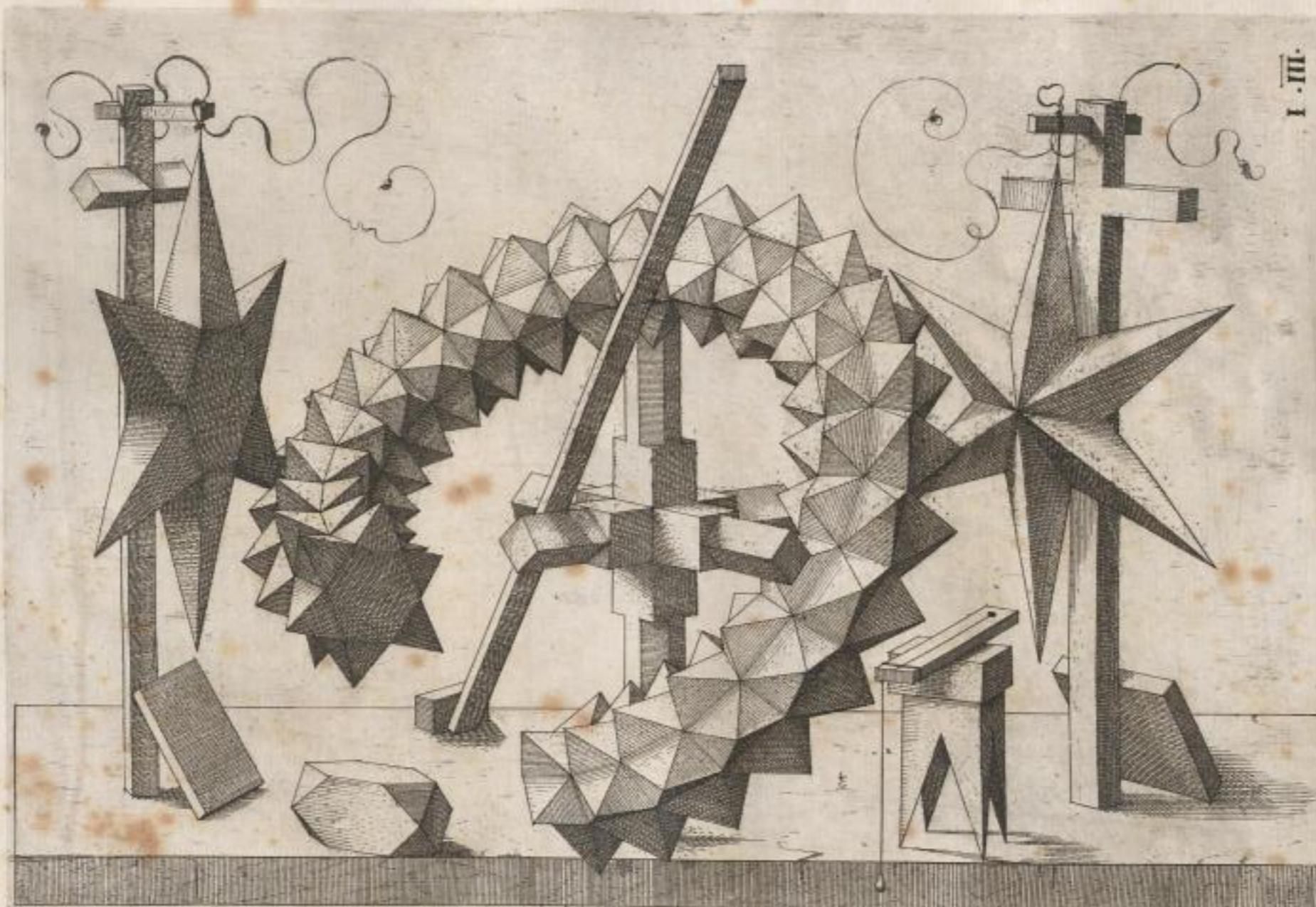


I: T:











III. I

Dieser Band wurde 2009
durch Bestrahlung sterilisiert.
Verfärbungen stellen keine Gefahr dar.

Gut 21
(R.S.)

